

## Inhalt

<b>ÜBERSICHT UND UMFANG .....</b>	<b>1</b>
LEISTUNG .....	1
SYSTEMVORAUSSETZUNGEN .....	1
<b>INSTALLATION .....</b>	<b>2</b>
DEINSTALLIEREN .....	6
<b>DER ERSTE START .....</b>	<b>8</b>
LOGIN INTERFACE .....	8
<b>DAS HAUPTFENSTER .....</b>	<b>9</b>
<b>GRUNDLEGENDE EINSTELLUNGEN .....</b>	<b>10</b>
GRUNDLAGEN (BASIC) .....	11
DATEI PFAD .....	12
ALARM AUSGABE .....	13
VERSION .....	14
<b>DIE EINSTELLUNGEN-MENÜS (SETTINGS) .....</b>	<b>15</b>
KONTO (ACCOUNT) .....	16
<i>Benutzer hinzufügen</i> .....	16
<i>Rechtevergabe</i> .....	17
<i>Gruppen hinzufügen</i> .....	19
GERÄTE MANAGER (DEVICES) .....	21
<i>Gerät hinzufügen</i> .....	21
<i>Gerät ändern / löschen</i> .....	23
GERÄTE EINSTELLUNGEN (DEVICE CFG) .....	24
<i>Netzwerk</i> .....	25
<i>Kameraeinstellungen (Device CFG)</i> .....	34
<i>Encode</i> .....	35
<i>Bildeinstellungen (Image)</i> .....	38
<i>Steuerbare Kameras (PTZ Control)</i> .....	39
<i>Ereignis (Event)</i> .....	40
<i>Alarm</i> .....	43
<i>Anomalie (Abnormality)</i> .....	47
<i>Aufnahmen (Record)</i> .....	51
<i>Disk</i> .....	53
<i>Konto (Account)</i> .....	55
<i>Webserver (Web)</i> .....	57
<i>Wartung (Maintenance)</i> .....	57
<b>ALARM EINSTELLUNGEN (ALARM SETUP) .....</b>	<b>62</b>
<i>Alarm Schema konfigurieren (Set Alarm Scheme)</i> .....	62

<i>Alarm-Schema Aktivieren/Deaktivieren/Exportieren (Enable/Disable/Export)</i> .....	66
TV WALL KONFIGURATION .....	67
TOUR & TASK .....	70
PC-NVR .....	73
<b>XT-PANEL KONFIGURATION</b> .....	<b>76</b>
<b>LUPUSEC XT ZUGRIFF</b> .....	<b>77</b>
<b>GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG</b> .....	<b>78</b>
LIVE-ANSICHT (LIVEVIEW) .....	78
<i>Geräte Gruppen (Device group)</i> .....	79
<i>Ansichten Speichern (View's)</i> .....	79
<i>Aufnahme</i> .....	83
<i>Schnappschuss</i> .....	84
<i>PTZ-Steuerung</i> .....	85
WIEDERGABE (PLAYBACK) .....	89
<i>Wiedergabe vom Gerät</i> .....	90
<i>Wiedergabe von lokalen Aufnahmen</i> .....	92
<i>Datensicherung</i> .....	94
ALARM MANAGER .....	95
<i>Alarmer abarbeiten</i> .....	95
<b>PROTOKOLL (LOG)</b> .....	<b>97</b>
<b>TV-WAND (VIDEO-WALL)</b> .....	<b>98</b>
<b>E-MAP</b> .....	<b>99</b>
<i>E-map bearbeiten</i> .....	100
<i>E-Map Kamera-Vorschau</i> .....	101
<b>EINSTELLUNGEN DARSTELLUNG &amp; STEUERUNG</b> .....	<b>102</b>

## **Willkommen**

Danke, dass Sie sich für unser Produkt SmartVision Software entschieden haben! Dieses Benutzerhandbuch dient als Nachschlagewerk.

Hier finden Sie detaillierte Informationen zur Smart PSS Software

LUPUS-Electronics präsentiert die LUPUSTEC SmartVisionSoftware, eine zukunftsweisende, Central-Management-Lösung, die sich an die dynamischen, schnell wechselnden Anforderungen unserer Zeit genauso flexibel anpasst wie an die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Kunden. LUPUSTEC SmartVision ist kompatibel mit den aktuellen Microsoft Windows und Apple Macintosh Betriebssystemen und lässt sich zusätzlich bequem per Smartphone aus der Ferne bedienen. Hierzu laden Sie sich einfach die zugehörige App aus dem Marktplatz Ihres Anbieters. Erleben Sie den angenehmen Komfort und die einfache Kontrolle einer neuen Generation an Videoüberwachungssoftware von LUPUS-Electronics. Mit wenigen Einstellungen haben Sie die Anwendung optimal für einen speziellen Einsatzzweck, oder an eine individuelle Arbeitsumgebung angepasst und profitieren von den leistungstarken Features.

## Übersicht und Umfang

---

Die LUPUS SmartVision Software ist ein intelligentes „Professional Surveillance System (PSS)“. Die Software kann eine kleine Menge von Sicherheitsüberwachungsgeräten verwalten. Die Software wurde speziell für dieses Gerät entwickelt und ist nicht mit anderen Geräten kompatibel. Die Software hat folgende Funktionen:

- Die LUPUSTEC SmartVision unterstützt alle neuen LUPUSCAM HD-SDI- und LUPUSNET HD-Netzwerk- Rekorder (NVR).
- LUPUSTEC SmartVision ermöglicht eine einfache Bedienung durch das intuitive APP-Design und die auf verschiedene Fenster aufteilbare Programmansicht. (Touchscreen und Multimonitor-Unterstützung)
- LUPUSTEC SmartVision, eine Software für alle Anforderungen: Vom Einsatz in privaten Haushalten mit nur wenigen Kameras bis hin zur Verwaltung komplexer Überwachungsszenarien mit bis zu 1.000 angeschlossenen Kameras.
- LUPUSTEC SmartVision ist gratis im Lieferumfang eines jeden neuen HD-Rekorders enthalten.

## Leistung

---

- Jeder neue LUPUSNET Rekorder kann max. 36 Kanäle in CIF Auflösung an die SmartVision Software senden.
- Jeder Storage Server kann maximal 16-Kanal-Video speichern. (keine Bitstrom Grenze).

## Systemvoraussetzungen

---

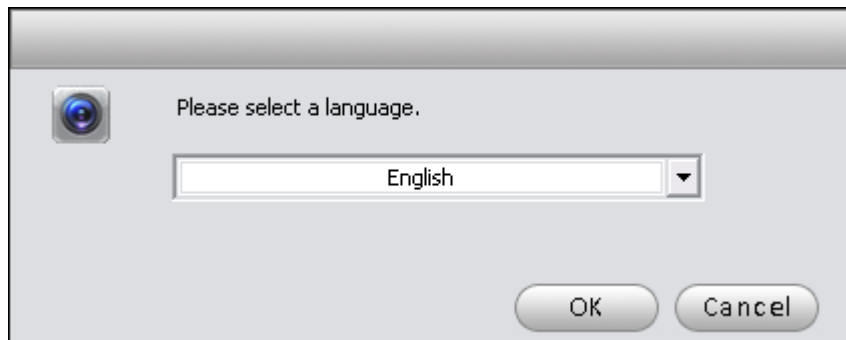
Artikel	Mind. Voraussetzung
OS	Windows XP/Windows 7/ Windows 8/Windows Mac (Smart PSS Mac Version).
CPU	2.4GHz oder höher.
Grafikkarte	3D Grafikkarte mit echtem RAM (kein shared Memory)
Speicher	1GB oder höher.
Auflösung	1024x768 oder höher.

Abbildung 1

## Installation

---

- 1) Doppelklick "SmartVision\_Eng\_IS\_VX.XX.X.exe" um die Installation zu beginnen.



- 2) Wählen Sie Ihre Sprache aus der Drop-down Liste und drücken Sie auf „OK“ (Abbildung 2 - 1) um in die Willkommens Oberfläche zu gelangen.
- 3) Klicken Sie auf „Next“ um mit der Installation Vortzuschreiten (Abbildung 2 – 2).



Abbildung 1-1

- 4) Lesen Sie sich die Endbenutzer Lizenz Vereinbarung (Abbildung 2 – 3) durch und akzeptieren Sie sie falls Sie einverstanden sind und die Software nutzen möchten.

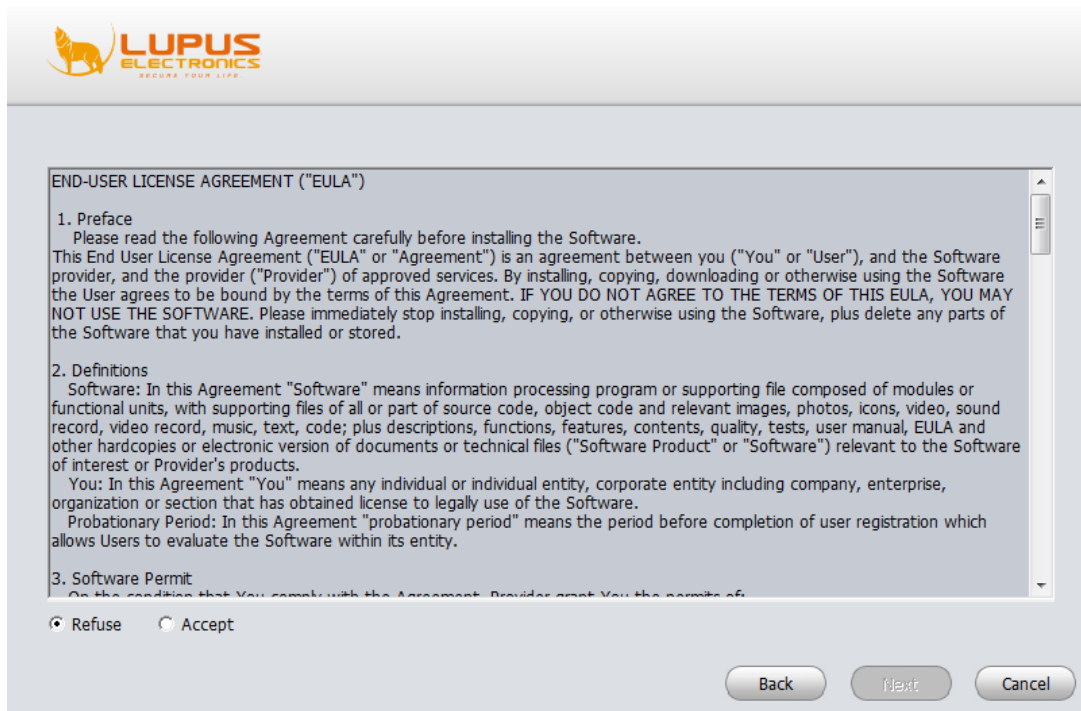


Abbildung 1-2

- 5) Bitte überprüfen Sie die Funktionen die installiert werden sollen. Das System wird nun den Installation- Dialog anzeigen, wie in Abbildung 2-4 zu sehen ist.

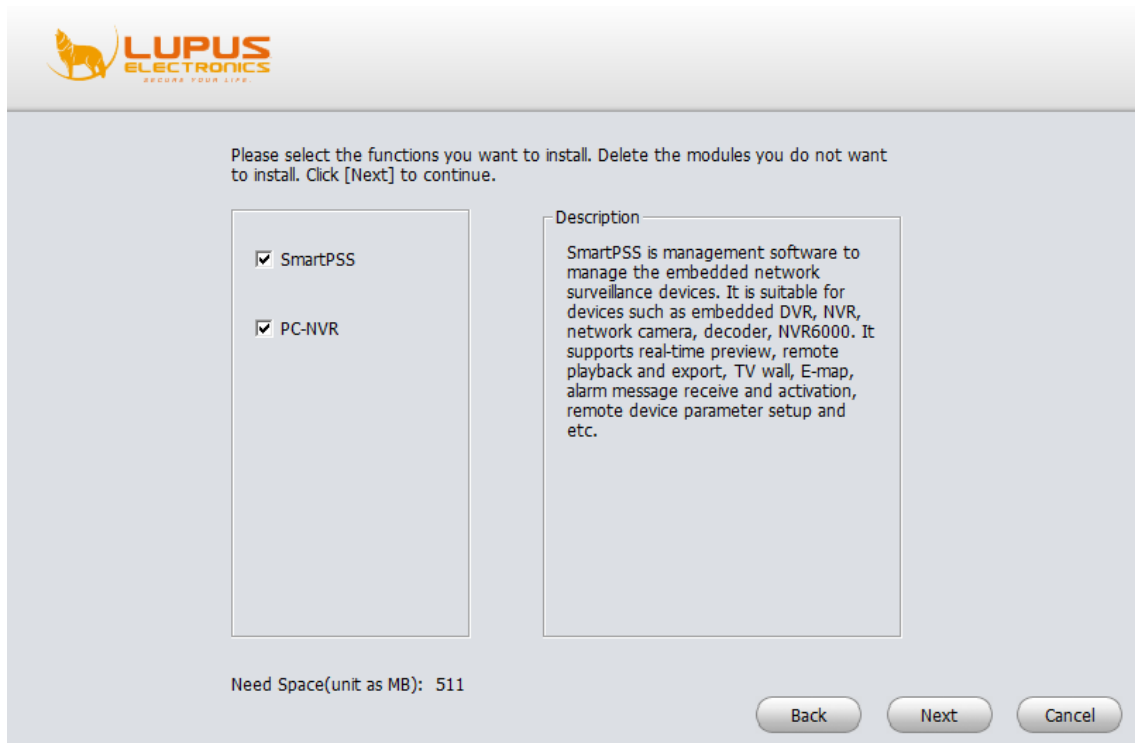


Abbildung 1-3

Nachdem Sie die Auswahl der zu installierenden Features vorgenommen haben, werden Sie aufgefordert einen Speicherpfad anzugeben. Siehe Abbildung 1-4.

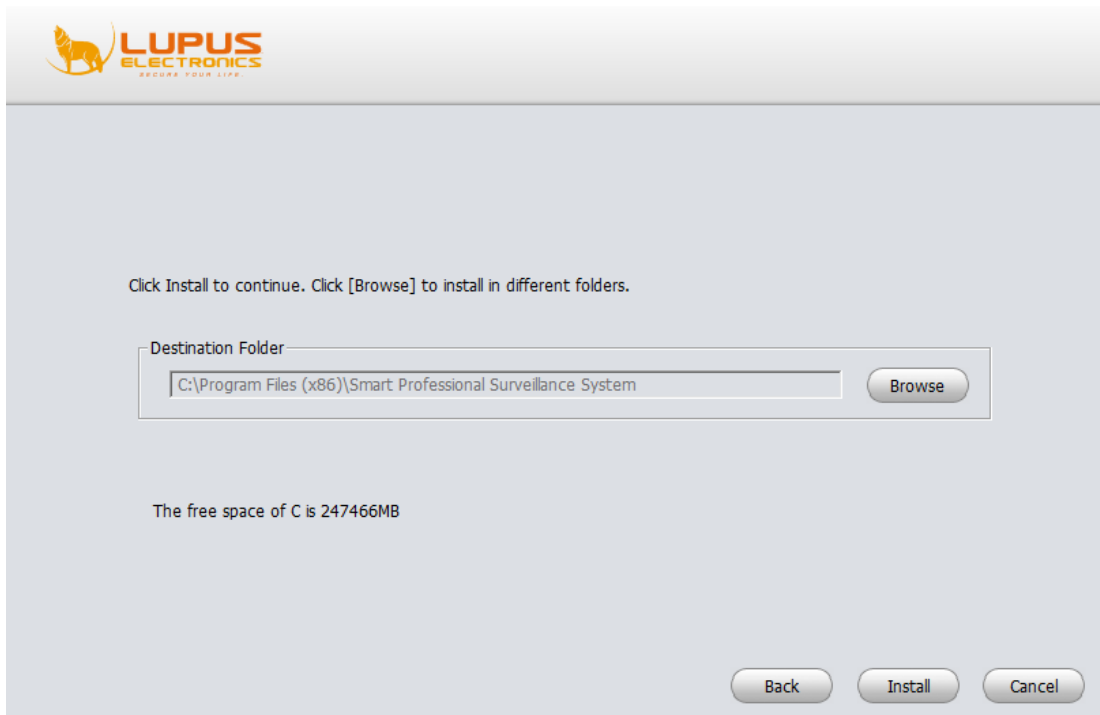


Abbildung 1-4

- 6) Nachdem Sie den Installationspfad angegeben haben, können Sie die Installation beginnen. Wie in Abbildung 2-6 verdeutlicht.

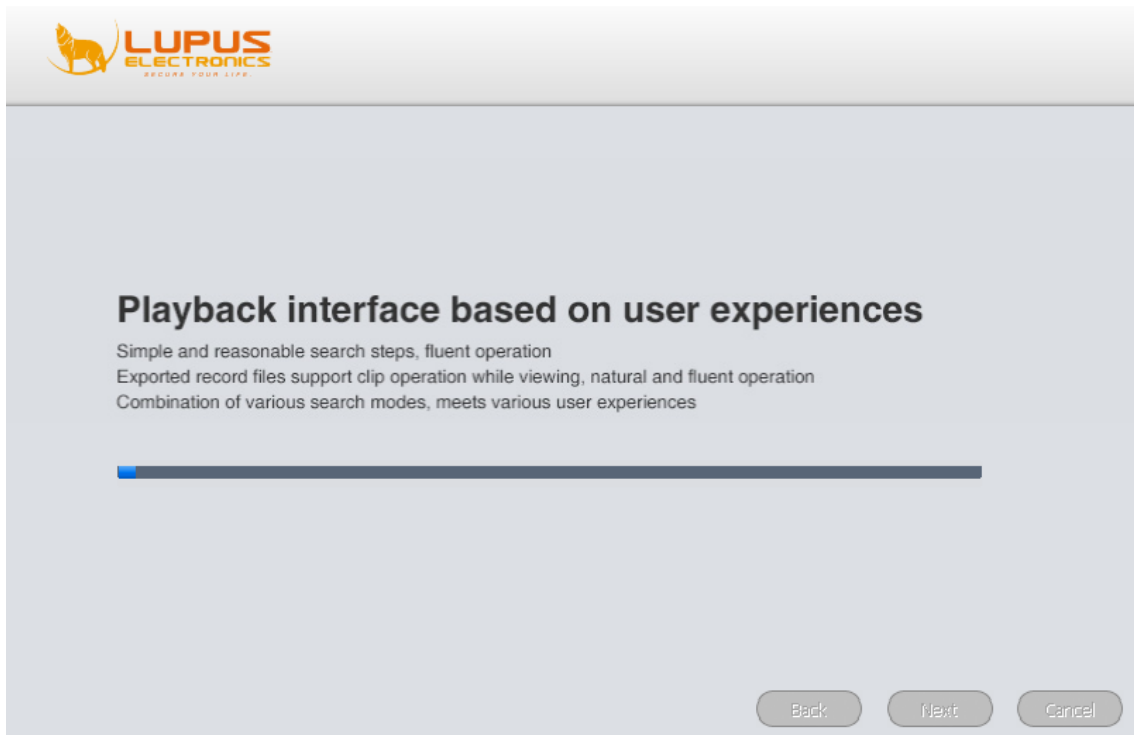


Abbildung 1-5

- 7) Während des Installationsprozess können Sie den Abbrechen (cancel) Knopf aktivieren um die Installation Abzubrechen. Abbildung 1-6.

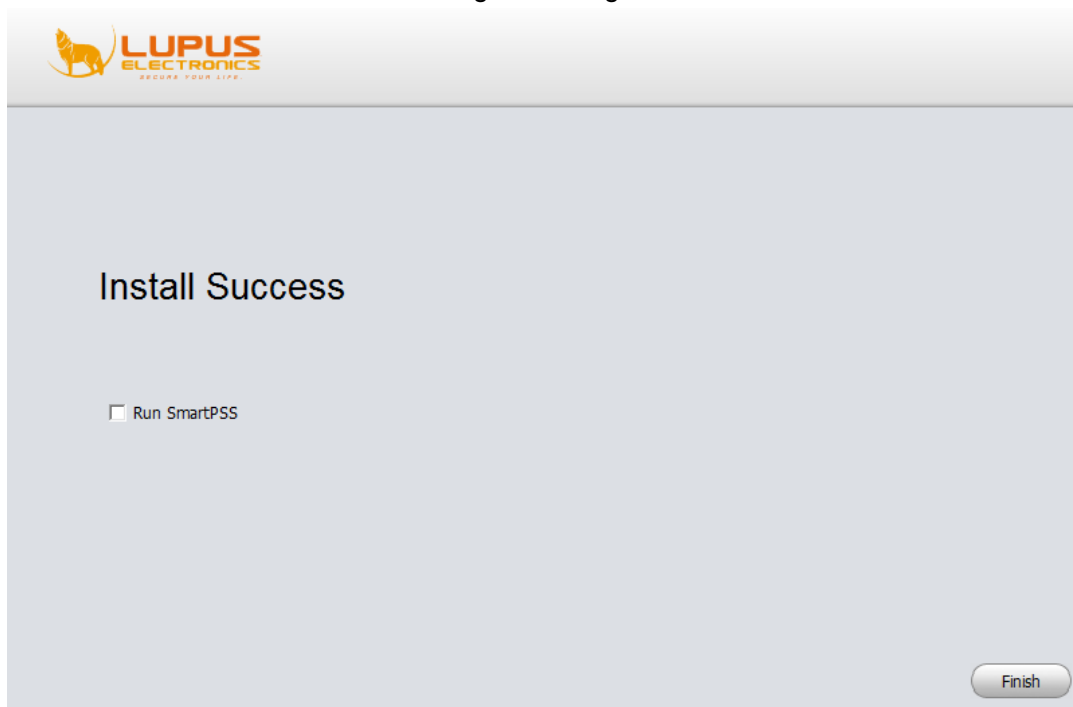


Abbildung 1-6

- 8) Klicken Sie auf den „fertig“ (Finish) Knopf um die Installation erfolgreich zu beenden.  
9) Sie können jetzt die Software nutzen (siehe Kapitel „Der erste Start“).



## Deinstallieren

---

- 1) Gehen Sie über das Menü: Start -> Alle Programme->Smart PSS, wählen Sie „Uninstall“ Smart PSS. Das System wird folgende Dialogbox anzeigen.
- 2) Klicken Sie auf „Next“ wie in der Abbildung 1-7. zu erkennen.



Abbildung 1-7

- 3) Überprüfen Sie die Auswahlbox ( Abbildung 1-8.) um SmartVision Software zu deinstallieren.

Sie können hier auch PC-NVR deinstallieren.

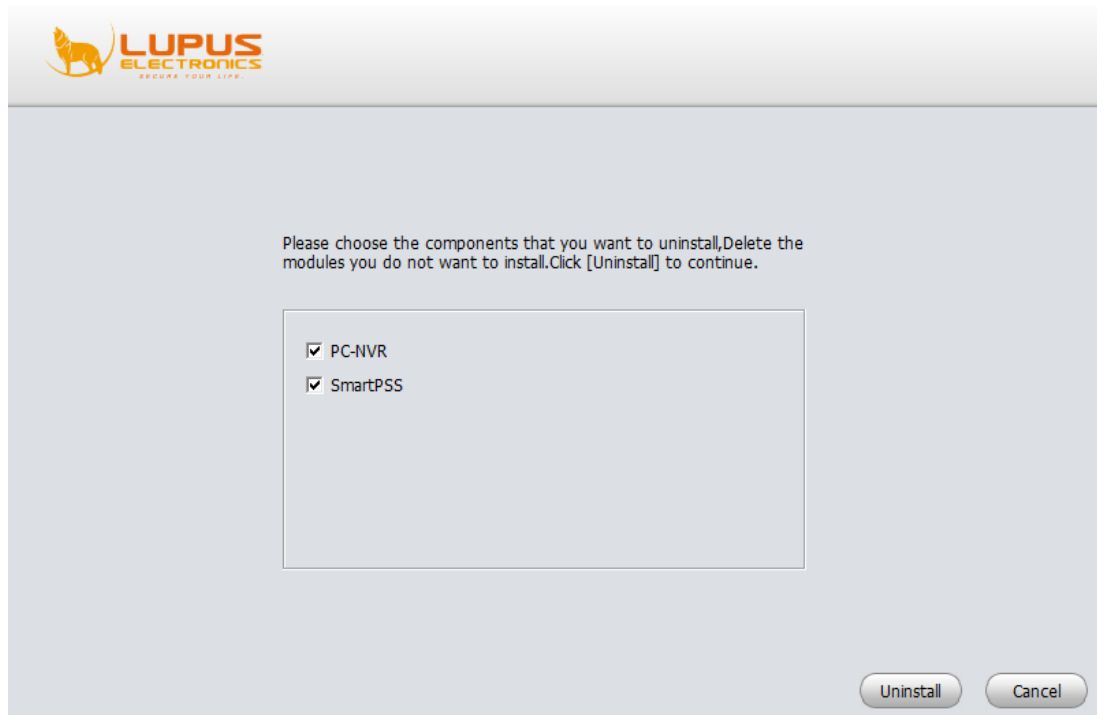


Abbildung 1-8

## Der erste Start

---



Doppelklicken Sie auf das SmartVision Software Symbol im Startmenü oder auf Ihrem Dekstop, um in den Anmeldedialog zu gelangen.

## Login Interface

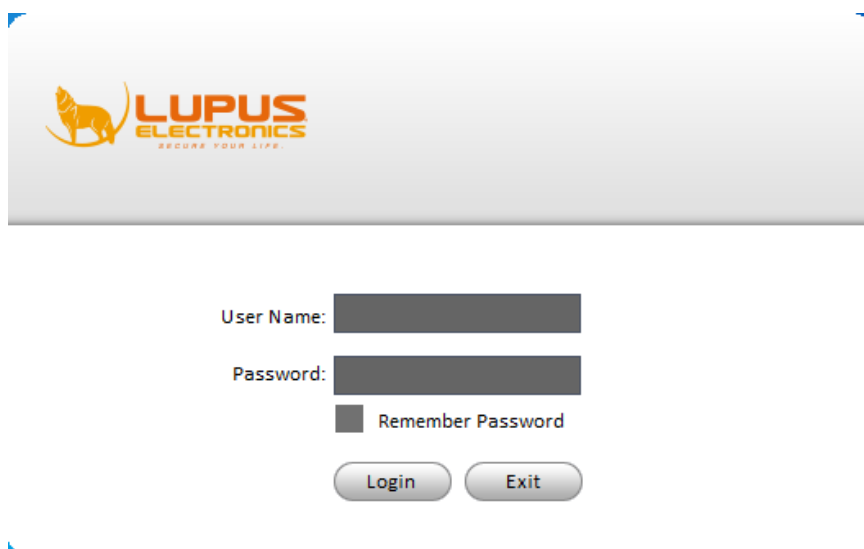
---

Beschreibung des Login Interface (Abbildung 1-9):

- User Name: geben Sie hier den Namen Ihres Benutzerkontos ein (Standard = admin).
- Password: bitte hinterlegen Sie hier Ihr erstelltes Passwort (Standard = admin).
- Login: drücken Sie diesen Knopf um sich mit dem eingegebenen Benutzernamen und Passwort zu registrieren und das Programm zu starten.
- Exit: Um den Login Bildschirm zu verlassen und das Programm zu beenden.

### Hinweise:

- Beim erst Einsatz, ist das Passwort und der Benutzer Name „admin“.  
Admin ist ein Superadministrator, den man nicht löschen kann. Er kann ändern, löschen und weitere Benutzer hinzufügen.
- Aus Sicherheitsgründen ändern Sie bitte das Passwort nach der Erstanmeldung.
- Sie können Ihr Passwort und den Benutzernamen auch permanent speichern. Machen Sie hierzu einen Haken bei „Remember Password“ Nutzen Sie diese Funktion bitte nicht auf einem öffentlichen PC.



User Name:

Password:

Remember Password

Abbildung 1-9

## Das Hauptfenster

Klicken Sie den Login (einloggen) Knopf um sich anzumelden und in das Hauptmenü (Home Page) zu gelangen (Abbildung 1-10).

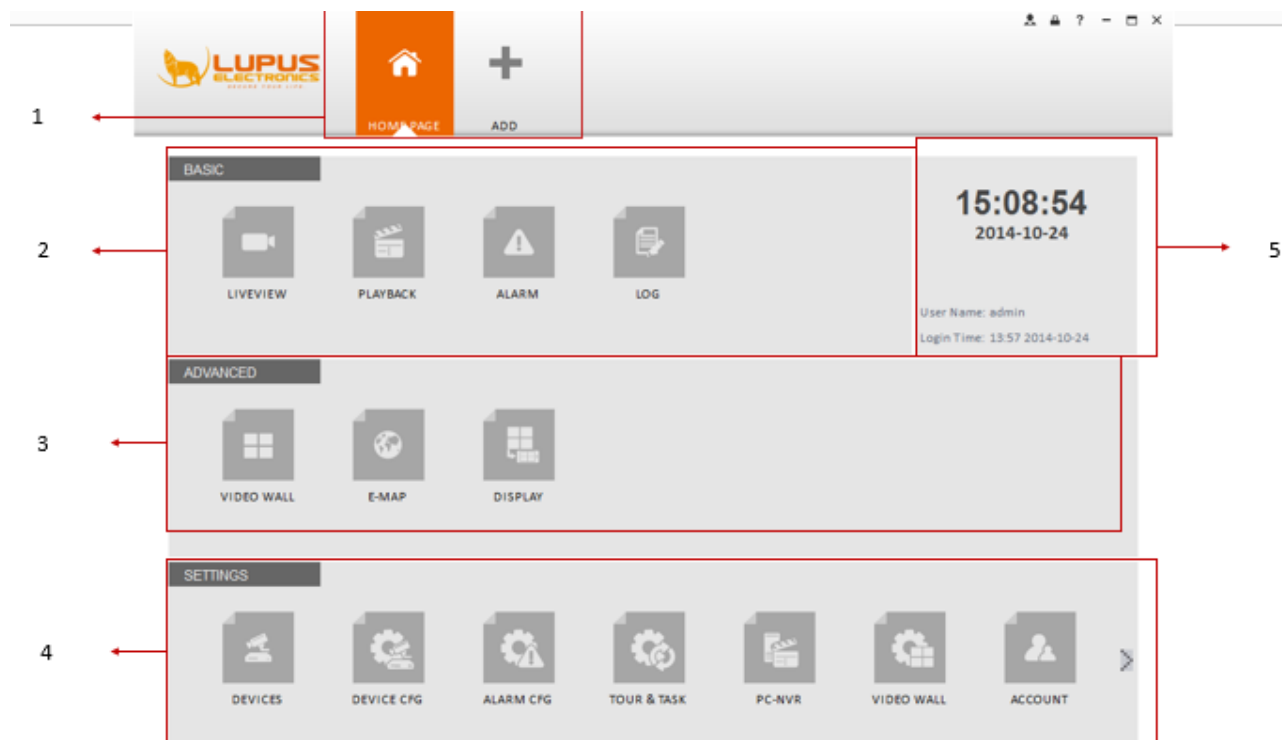


Abbildung 1-10

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen

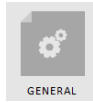
SN	Parameter	Funktion
1	Menü	Mit dem Hinzufügen (add) Knopf, können Sie sich Ihre individuellen Fenster (z. B. Wiedergabe, Alarmmeldungen, E-Maps...) zurechtlegen und jederzeit darauf zugreifen. Jede Registerkarte (in der Abb. Orange) kann mit der Maus per Drag & Drop auf andere Monitore verschoben werden oder im Fenstermodus geöffnet werden.
2	Grundlagen (Basic)	Beinhaltet das Vorschau-, Wiedergabe-, Alarmmenü und das Protokoll.
3	Erweitert (Advanced)	Beinhaltet TV-wall, E-map, und das Display.
4	Einstellungen (Settings)	Gerätesuche, Geräteeinstellungen, Alarmeinstellungen, Touren und Aufgaben, PC-Rekorder, Videowand und Konto
5	SmartVision Software Basis Informationen	Beinhaltet aktuelle Uhrzeit, Benutzerinformationen und die Login- Zeit

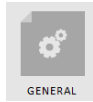
## Grundlegende Einstellungen

---


Bei der Erstanmeldung müssen Sie bestimmte Systemparameter vergeben. Diese umfassen Einstellungen der Netzwerkleistung, Protokoll Speicherzeit, Login Status, Bild- und Video Speicherpfad.

Bitte beachten Sie, die unten aufgeführten Schritte.



Klicken Sie den „General“-Knopf , um ein neues Fenster mit den Haupteinstellungen zu öffnen. Siehe Abbildung Abbildung 1-11.



Im Menü oben taucht nun eine neue Registerkarte  auf.

**Hinweis:** Jede Registerkarte kann mit der Maus per Drag & Drop auf andere Monitore verschoben werden oder im Fenstermodus geöffnet werden.

## Grundlagen (Basic)

Hier können Sie die Netzwerkfähigkeit, Sprache, Systemzeit etc. einstellen.

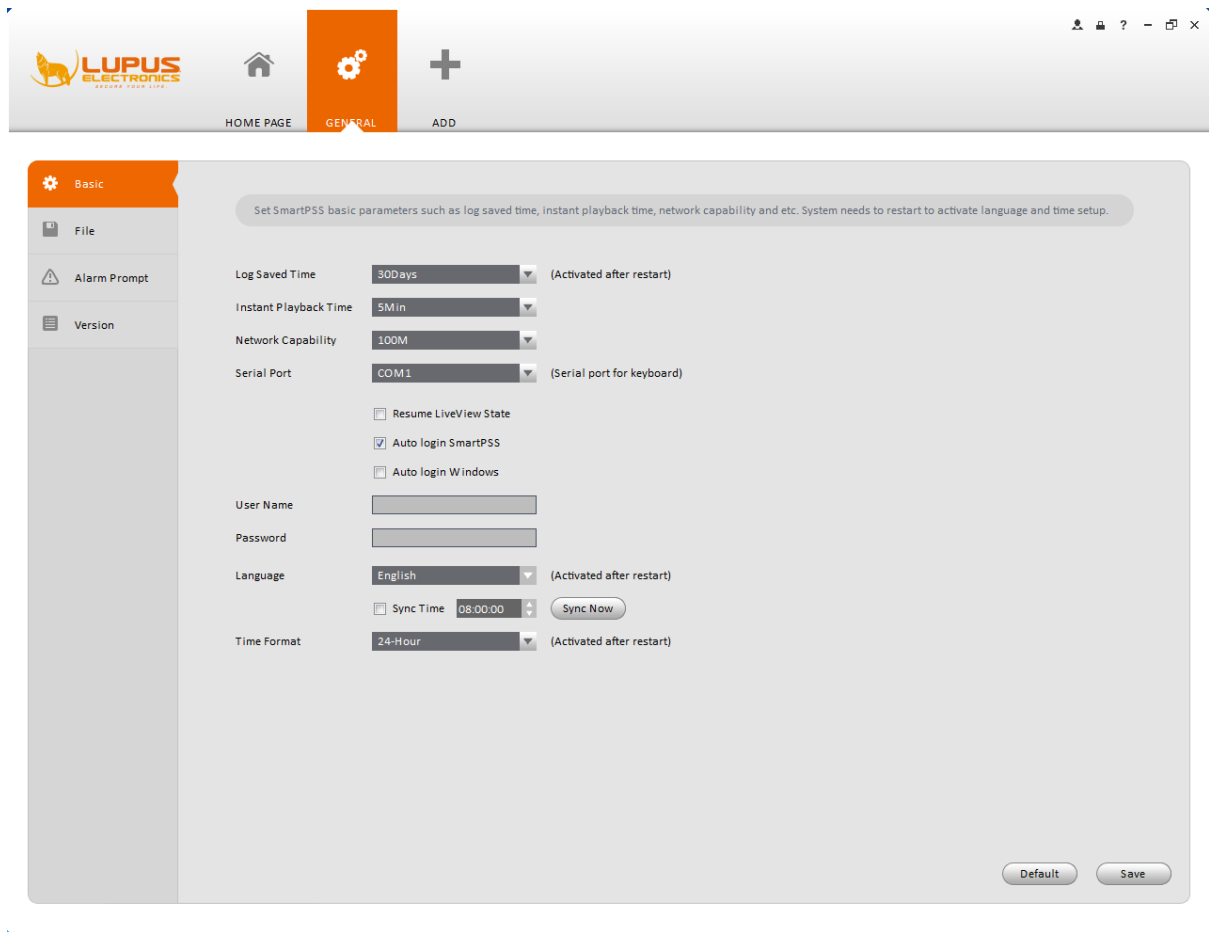



Abbildung 1-11

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Artikel	Funktion
Protokoll- Speicherzeit (log)	Hier können Sie die Protokoll-Speicherzeit einstellen. Das System überschreibt automatisch ältere Datensätze, sobald der festgelegte Zeitpunkt erreicht wird.
Sofortige Wiedergabe (Instant Play Time)	Hier können Sie die sofortige Wiedergabezeit festlegen. Die sofortige Wiedergabe starten Sie, indem Sie in einem Livebild in den oberen Bildschirmrand fahren und dieses Symbol klicken: 
Netzwerk-fähigkeit (Network capability)	Hier können Sie die Netzwerkfähigkeit einstellen: "Niedrig (Low)", "10M", "100M", "1000M".

Artikel	Funktion
Vorschau wieder-herstellen (Resume Previous State)	Das System wird die letzte Vorschau (Livefenster), nach Systemstart erneut laden.
Automatischs Einloggen (Auto Login SmartVision Software)	Wenn Sie den Haken hier setzen, werden der Benutzername und das Passwort gespeichert und die Software automatisch ohne Abfrage gestartet.
Auto-matisches Anmelden, bei Windows Start (Auto Login Windows)	Das System wird die SmartVision Software nach Starten des Windows Systems öffnen.
Sprache (Language)	Sprache der Software (derzeit nur Englisch verfügbar).
Zeit synchronisieren. (Sync time)	Haken Sie die Box hier an um eine Zeitsynchronisation mit ihrem Computer zu starten.
Zeit Format (Time format)	System- Zeit- Format. Es beinhaltet 12H/24H.

## Datei Pfad

Datenkonfigurationsschnittstelle wie folgt beschrieben. Abbildung 1-12.

Hier können Sie den Standard Speicherpfad für Schnappschüsse und Videodateien festlegen.

Konfiguration Dateipfad: Sobald Sie einen Pfad auf einer anderen Festplatte auswählen, können Sie die entsprechenden Benutzerinformationen mit exportieren.

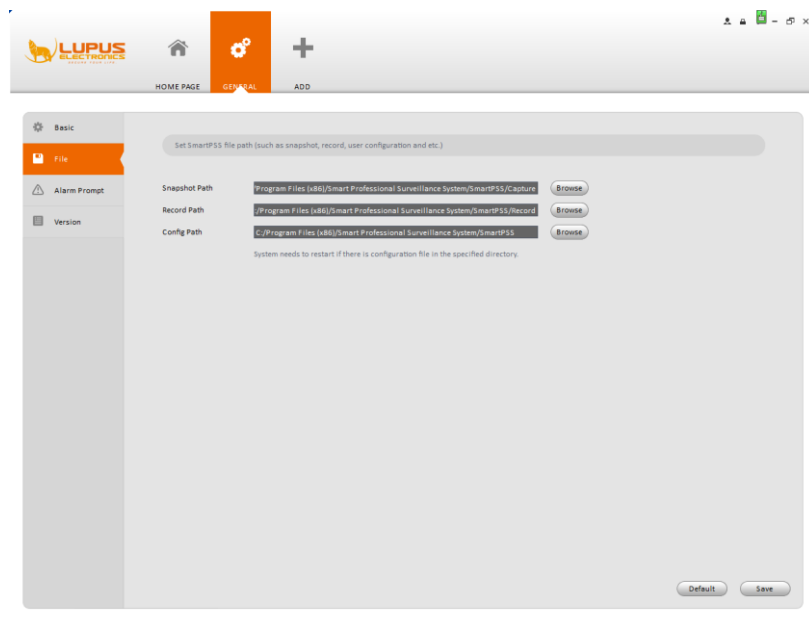


Abbildung 1-12

## Alarm Ausgabe

Hier können Sie die Audio Einstellungen für einen Alarm konfigurieren (Abbildung 3 – 5). Sie können für den entsprechenden Alarm Typ dann eine Audio Datei als Ausgabe festlegen. Sie können auch für den entsprechenden Alarm auf der E-Map anzeigen lassen. Der Haken muss gesetzt sein, wenn die E-Map bei entsprechendem Alarm aufleuchten soll.

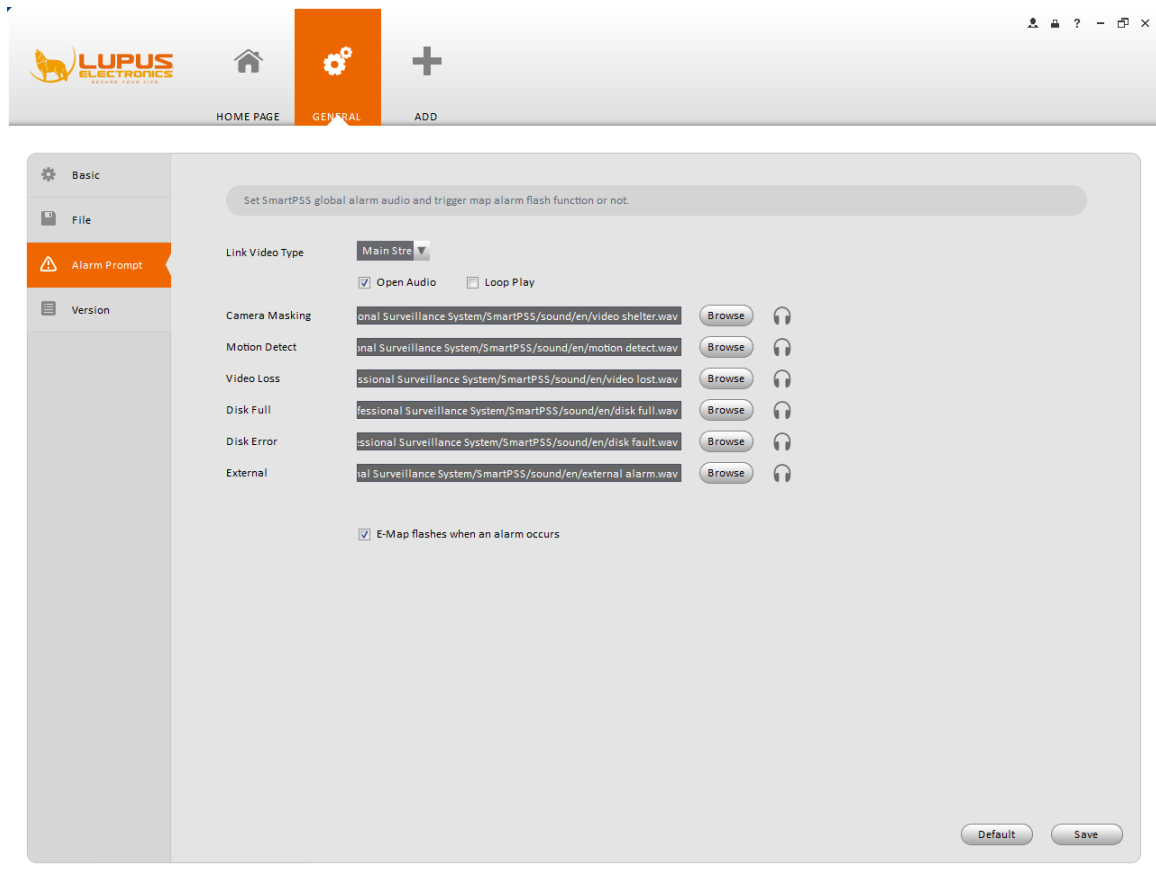


Abbildung 1-13

Sie können den Default Knopf drücken, um die Werkseinstellungen wieder herzustellen oder den Save Knopf um die geänderten Einstellungen abzuspeichern.



## Version

---

Wählen Sie den Versions Knopf an um in den Menüpunkt, wie in Abbildung 1-14 veranschaulicht, zu gelangen. Hier können Sie Informationen zur Softwareversion einsehen.

Die neuste Softwareversion erhalten Sie stets auf der Webseite im Downloadbereich der neuen HD-Rekorderserie.

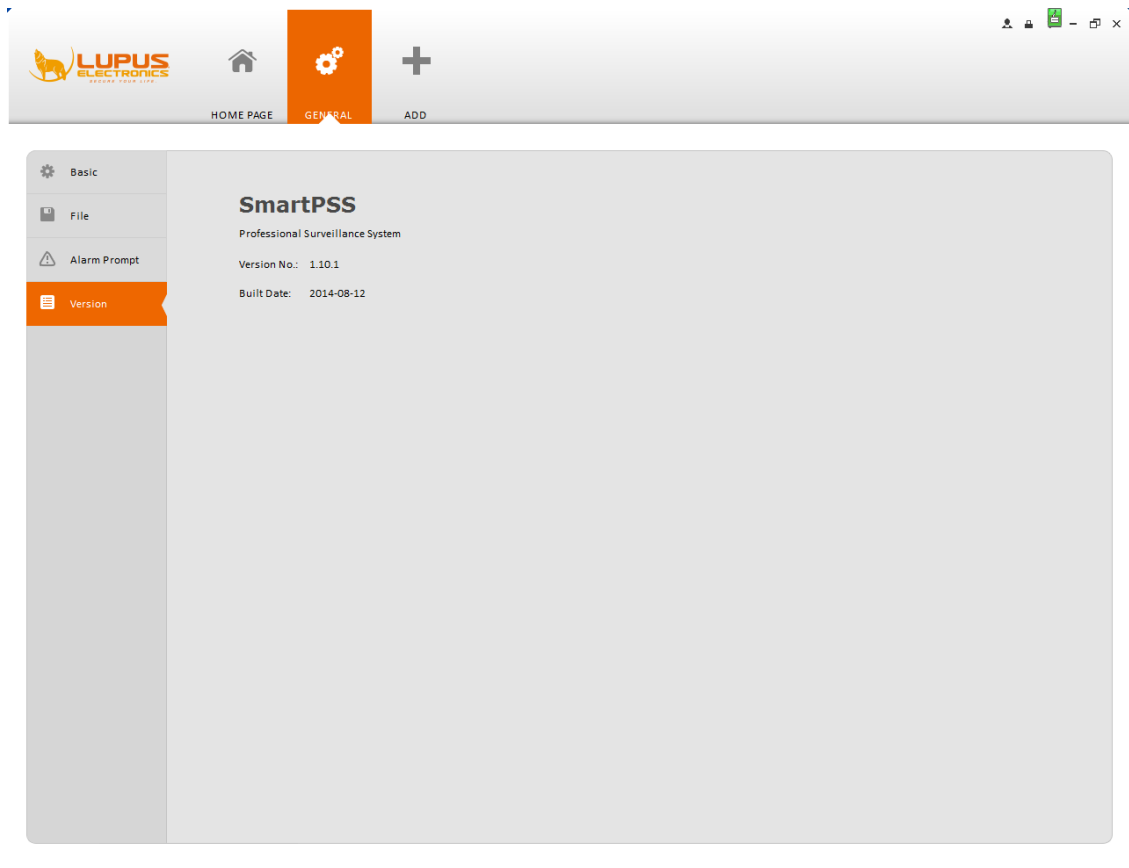


Abbildung 1-14

## Die Einstellungen-Menüs (Settings)

---

Im Hauptfenster unter „SETTINGS“ befinden sich die nötigen Menüs um die SmartVision Software Ihren Bedürfnissen anzupassen. Sie finden dort folgende Untermenüs:



- **Devices**  
Hier können Sie Rekorder in Ihrem Netzwerk suchen und der Software hinzufügen. Bitte beachten Sie, dass nur Rekorder der neuen Generation (Ende 2014) hinzugefügt werden können.
- **Device Cfg**  
In diesem Menü können Sie die Einstellungen der Rekorder, die der Software bereits hinzugefügt wurden, ändern (Kameras hinzufügen, Einstellungen ändern, Ereignisse verwalten und Aufnahmeeinstellungen anpassen).
- **Alarm Cfg**  
Hier können Sie für Ereignisse von einem oder mehreren Rekordern Alarmer erstellen, durch die dann vordefinierte Kamerabilder aufgerufen werden. In der Alarmliste wird jeder Alarm separat abgearbeitet und aufgerufen.
- **Tour & Task**  
In diesem Menü können Sie unterschiedlichste Split-Screen Anzeigen erstellen, die dann bei einem Klick auf ein Symbol im „Preview“ Fenster nacheinander angezeigt werden.
- **PC-NVR**  
Sollten Sie PC-NVR bei der Installation mit ausgewählt haben, können NVR-Aufnahmen über eine Breitbandverbindung auf dem PC abgelegt und verwaltet werden. Dies ist das Zugehörige Einstellenmenü.
- **Videowall**  
In diesem Menü können Sie beliebig viele Monitore zu einer großen Videowand erstellen oder auch nur einen Montor, der im gleichen Netzwerk angesteckt ist, ein odere mehrere Kamerabilder zuweisen. Hierzu sind zusätzliche Geräte (Videodecoder) nötig. Diese haben einen bis neun HDMI-Ausgänge.
- **Account**  
Hier können Sie Benutzerkonten erstellen und deren Rechte definieren.
- **General**  
Grundlegende Einstellungen. Diese sollten direkt bei der Ersteinrichtung vorgenommen werden.

## Konto (Account)

---



Klicken Sie im Hauptmenu auf das Symbol „Account“.

Hier können Sie Benutzer und Gruppen hinzufügen, ändern oder löschen. Jedem Benutzer und jeder Gruppe können dezidierte Rechte zugewiesen werden.

Falls Sie vielen Nutzern gleiche Rechte vergeben möchten, macht es Sinn eine Gruppe „Role“ anzulegen. Somit müssen Sie nicht alle Rechte pro Nutzer neu verteilen sondern den Nutzern nur die entsprechende Gruppe zuweisen.

### Benutzer hinzufügen



- 1) Klicken Sie **ACCOUNT** im Bereich Einstellungen und dann den Reiter „Benutzer“ (User), wie in Abbildung Abbildung 1-15 dargestellt.

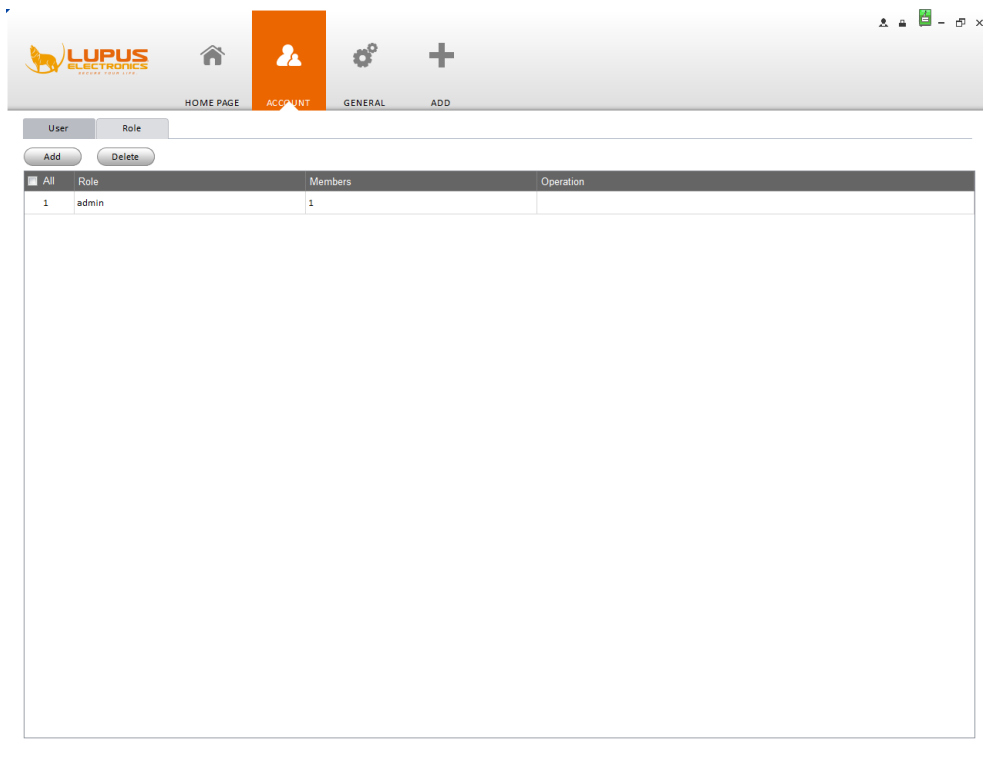


Abbildung 1-15

- 2) Klicken Sie den hinzufügen (add) Knopf, um auf die Oberfläche wie in Abbildung 3-8 verdeutlicht, zu gelangen.

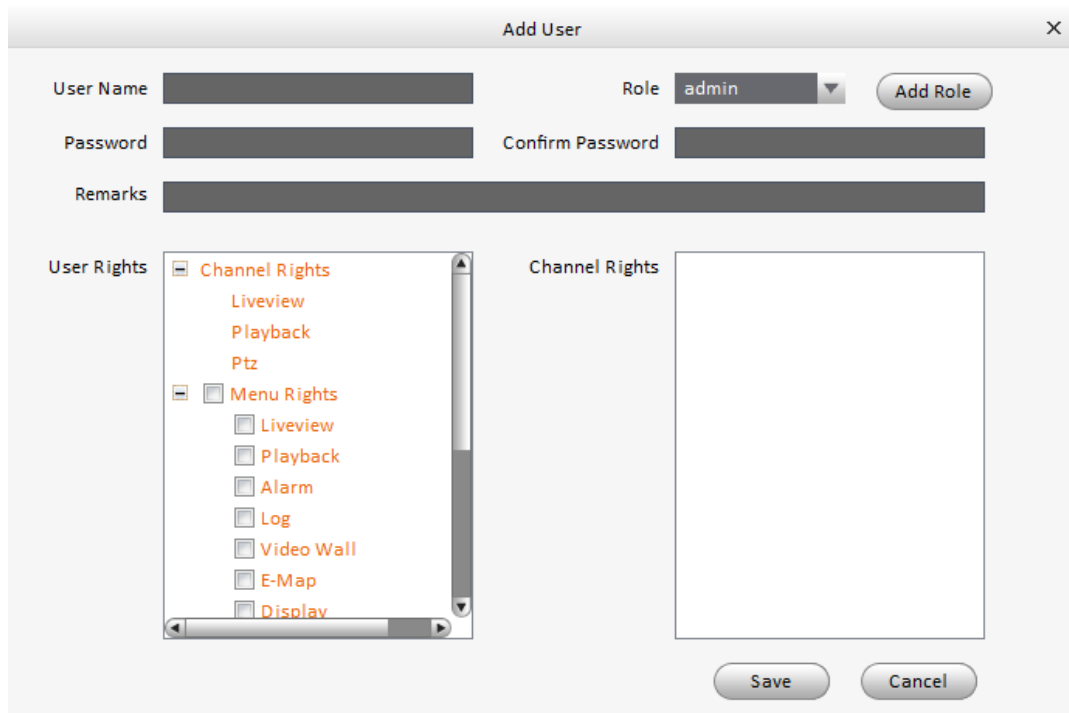
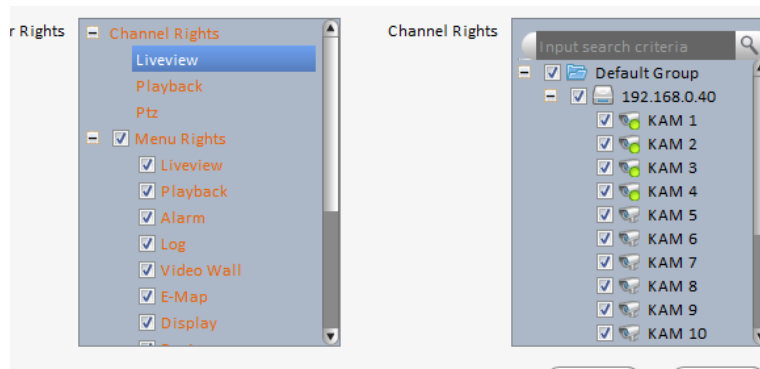


Abbildung 1-16

- 3) Bitte geben Sie hier den Namen des Benutzers und die entsprechenden Rechte (User Rights) an. Soll der Nutzer die Rechte einer zuvor definierten Gruppe erhalten, wählen Sie die Gruppe unter „Role“ aus. Sie können unter „Remarks“ noch optionale Bemerkungen / Kommentare für diesen Nutzer hinterlegen.

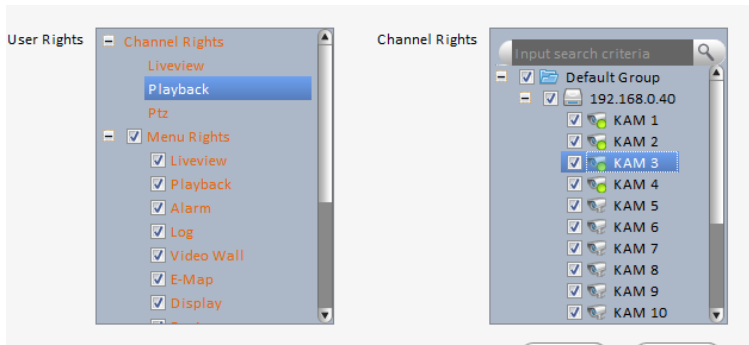
### Rechtevergabe

**Liveview:** Klicken Sie unter „User Rights“ auf Liveview. Im rechten Fenster werden alle verfügbaren Rekorder und deren Kamerakanäle angezeigt:



Wählen Sie alle Kanäle aus (anhaken), die der Nutzer sehen darf.

**Playback:** Klicken Sie unter „User Rights“ auf Playback. Im rechten Fenster werden alle verfügbaren Rekorder und deren Kamerakanäle angezeigt:



Wählen Sie alle Kanäle aus, die der Nutzer beim Abspielen sehen darf.

**PTZ:** Klicken Sie unter „User Rights“ auf PTZ. Im rechten Fenster werden alle verfügbaren Rekorder und deren Kamerakanäle angezeigt.

Wählen Sie wie bei den beiden vorigen Beispielen den Rekorder und Kamerakanal aus, den der Benutzer steuern darf.

- 4) Klicken Sie den Speichern (Save) Knopf, um diese Einstellungen abzuspeichern.


**Hinweis:**

Sie können im Nachhinein über den ändern/löschen (Modify/Delete) Knopf (unter Operation), die entsprechenden Rechte/Einstellungen der Benutzer ändern oder das Konto löschen.

Item	Funktion
Benutzer-Name (User Name)	Bitte geben Sie hier den Benutzernamen ein.
Aufgabe (Role)	Wählen Sie die Aufgabe aus der Dropdownliste aus. Oder drücken Sie den „Aufgabe hinzufügen“ (add role) Knopf um eine neue hinzuzufügen.
Passwort (Password)	Bitte vergeben Sie hier ein Benutzerkennwort.
Passwort bestätigen (Confirm Password)	Geben Sie es noch einmal zur Bestätigung ein.
Details (Remarks)	Sie können hier noch eine Beschreibung oder Informationen hinterlegen.
Benutzer Rechte (User Rights)	Hier können Sie die entsprechenden Rechte für den Benutzer festlegen.
Kanalrechte (Channel Rights)	Markieren sie das Kästchen hier, um die Kanalrechte für den aktuellen Benutzer auszuwählen.

## Gruppen hinzufügen

Falls Sie vielen Nutzern gleiche Rechte vergeben möchten, macht es Sinn eine Gruppe „Role“ anzulegen. Somit müssen Sie nicht alle Rechte pro Nutzer neu verteilen sondern den Nutzern nur die entsprechende Gruppe zuweisen.

- 1 Klicken Sie  im Bereich Einstellungen und dann den Reiter „Role“ (Gruppen), wie in Abbildung Abbildung 1-17.

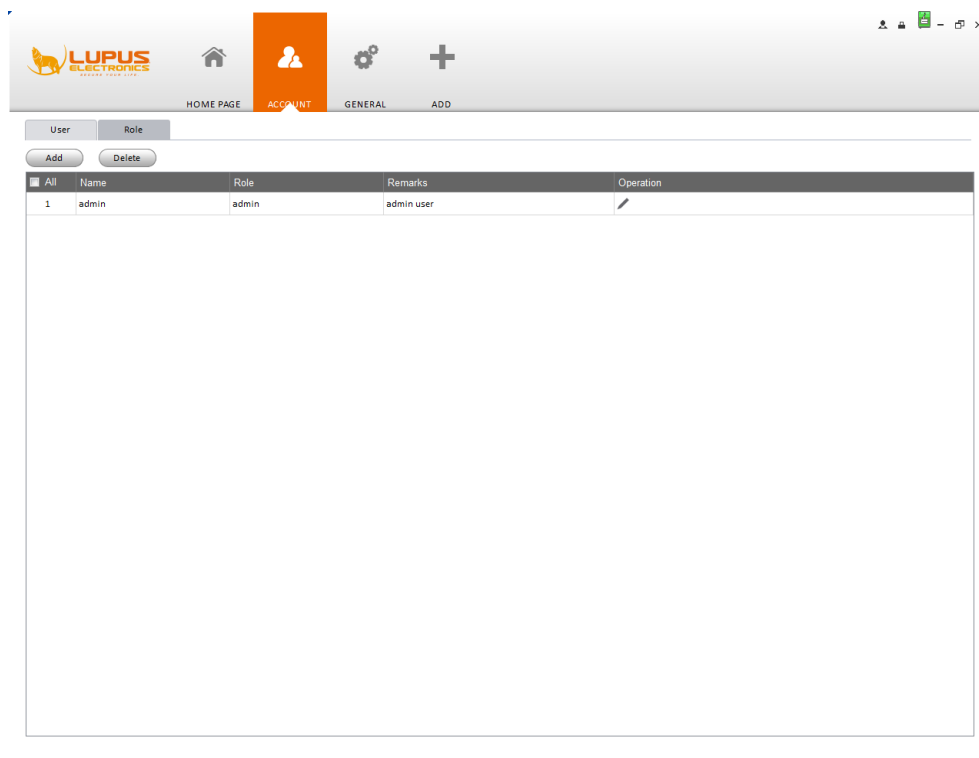


Abbildung 1-17

- 2 Klicken Sie den hinzufügen (add) Knopf, um auf die Oberfläche wie in Abbildung Abbildung 1-18 veranschaulicht, zu gelangen.

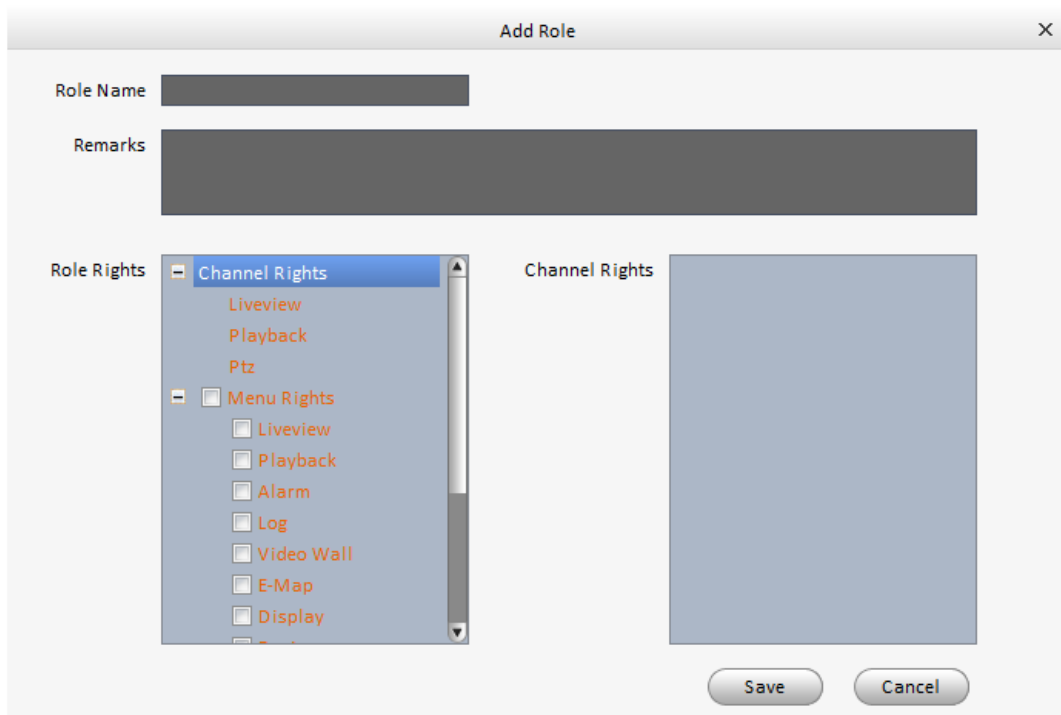


Abbildung 1-18

- 3 Geben Sie der Gruppe einen Namen „Role Name“ und eine Beschreibung „Remarks“
- 4 Wählen Sie die entsprechenden Rechte, wie schon zuvor beschrieben aus.
- 5 Betätigen Sie den Save (Speichern) Knopf um die Gruppe hinzuzufügen.

**Hinweis:**


Sie können im Nachhinein über den ändern/löschen (Modify/Delete) Knopf (unter Operation), die entsprechenden Rechte/Einstellungen der Gruppen ändern oder das Konto löschen.

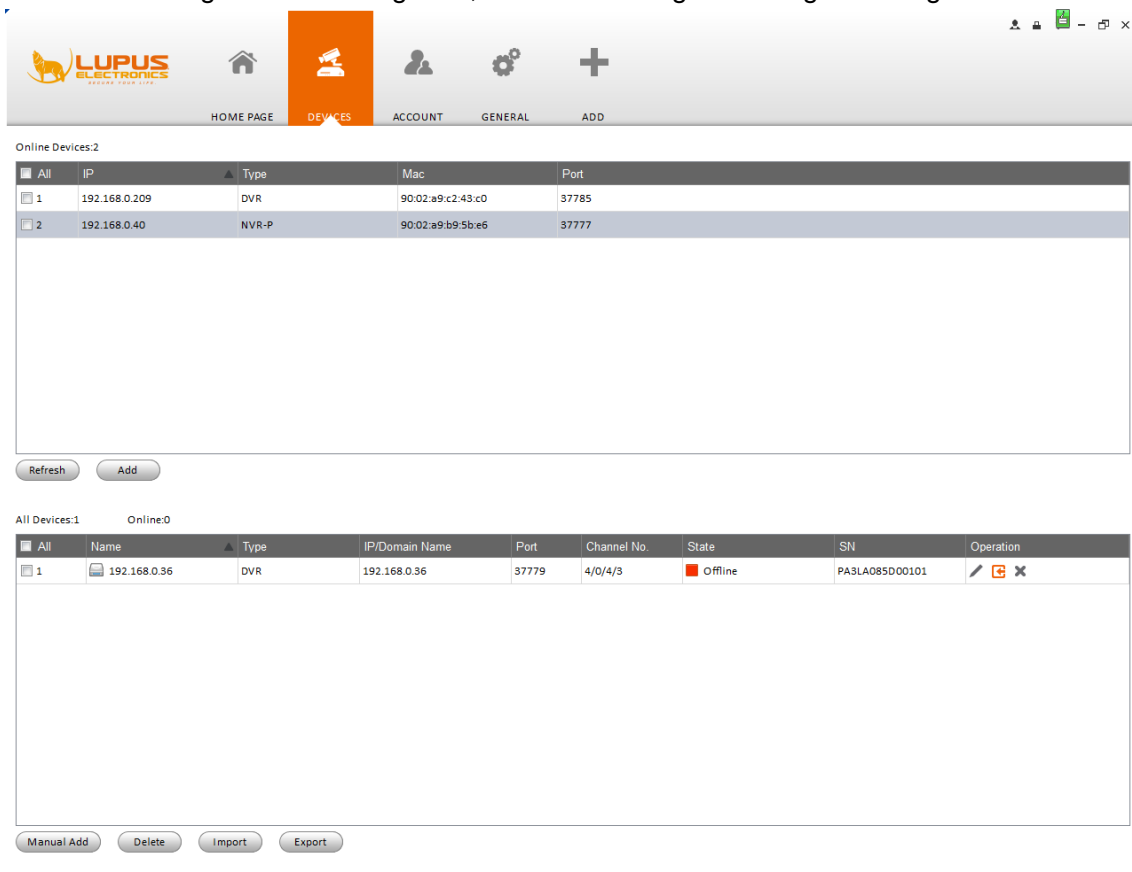
## Geräte Manager (Devices)

Hier können Sie ein Gerät hinzufügen, ändern oder löschen. Sie können für die bessere Spezifikation auch Kanal-gruppen erstellen.

### Gerät hinzufügen

Sie können sich auf die unten gelisteten Schritte beziehen, wenn Sie ein Gerät manuell hinzufügen, löschen oder abändern wollen.

- 1) Klicken Sie das  Symbol im Einstellungsbereich, das System wird nun in das Geräte- Manager- Menü übergehen; wie in Abbildung 1-19 dargestellt.






The screenshot shows the LUPUS ELECTRONICS web interface. The top navigation bar includes 'HOME PAGE', 'DEVICES' (highlighted), 'ACCOUNT', 'GENERAL', and 'ADD'. Below the navigation bar, there are two tables of device information.

**Online Devices:2**

All	IP	Type	Mac	Port
1	192.168.0.209	DVR	90:02:a9:c2:43:c0	37785
2	192.168.0.40	NVR-P	90:02:a9:b9:5be6	37777

Buttons: Refresh, Add

**All Devices:1    Online:0**

All	Name	Type	IP/Domain Name	Port	Channel No.	State	SN	Operation
1	192.168.0.36	DVR	192.168.0.36	37779	4/0/4/3	Offline	PA3LA085D00101	  

Buttons: Manual Add, Delete, Import, Export

Abbildung 1-19

Das Fenster teilt sich in 2 Bereiche. Oben die im Netzwerk gefundenen Geräte, unten die bereits der Software hinzugefügten Geräte und deren Status.

Sie können nun entweder ein gefundenes Gerät anhaken und über den Button „Add“ der Software hinzufügen oder ein anderes Gerät wie folgt manuell hinzufügen:



Klicken Sie auf Manual Add (manuell hinzufügen), wie in Abbildung 1-20 dargestellt. Bitte hinterlegen Sie hier die nötigen Informationen und betätigen dann die Schaltfläche Add (hinzufügen) um das Gerät hinzuzufügen.



Abbildung 1-20



Bitte beachten Sie die folgenden Informationen.

Artikel	Funktion
Geräte Name (Device Name)	Bitte hinterlegen Sie hier den Gerätenamen.
Gruppen Name (Group Name)	Definiert durch Gerätenamen
Type	Wählen Sie einen Gerätetyp aus der Dropdown- liste
IP/Domain Name	IP Adresse des Geräts oder Domain Name
Port	Gerät IP Port.
Benutzer Name (User Name)	Benutzername für das jeweilige Gerät.
Passwort (Password)	Passwort für das jeweilige Gerät.



Artikel	Funktion
Erste Infos (Getting Info)	Um automatisch Informationen von online-Geräten zu erhalten.
Geräte SN (Device SN)	Geräte SN.
Video Eingang (Video Input)	Anzahl der Kanal- Eingänge.
Video Ausgang (Video Output)	Anzahl der Kanal- Ausgänge.
Alarm Eingang (Alarm Input)	Menge der Eingangskanäle Gerätealarm.
Alarm Ausgang (Alarm Output)	Menge der Ausgangskanäle Gerätealarm.
Mehr hinzufügen (Add more)	Um aktuelle Einstellungen für das Gerät zu speichern. Und um neue hinzuzufügen.
Hinzufügen (Add)	für Einstellungen zu speichern und um das hinzufügen- Menü zu verlassen.

### **Gerät ändern / löschen**

Wählen Sie ein Gerät aus der Liste und klicken unter Operation  zum Bearbeiten, oder  zum Löschen.


Klicken Sie  um sich automatisch auf dem jeweiligen Gerät einzuloggen. Klicken Sie  um sich wieder aus zu loggen. Sie können auch mehrere gleichzeitig anhaken und entsprechende Aktionen für mehrere Geräte simultan ausführen.

### **Import / Export**

Es ist möglich Rekordereinstellungen in eine XML Datei zu exportieren  bzw. über die Importfunktion  auch wieder zu importieren.

## Geräte Einstellungen (Device cfg)

Im Gerätemanager können Sie die der Software hinzugefügten Rekorder einstellen. Klicken Sie

hierzu den  Knopf im Hauptmenü, um in das folgende Menü zu gelangen. Siehe Abbildung.

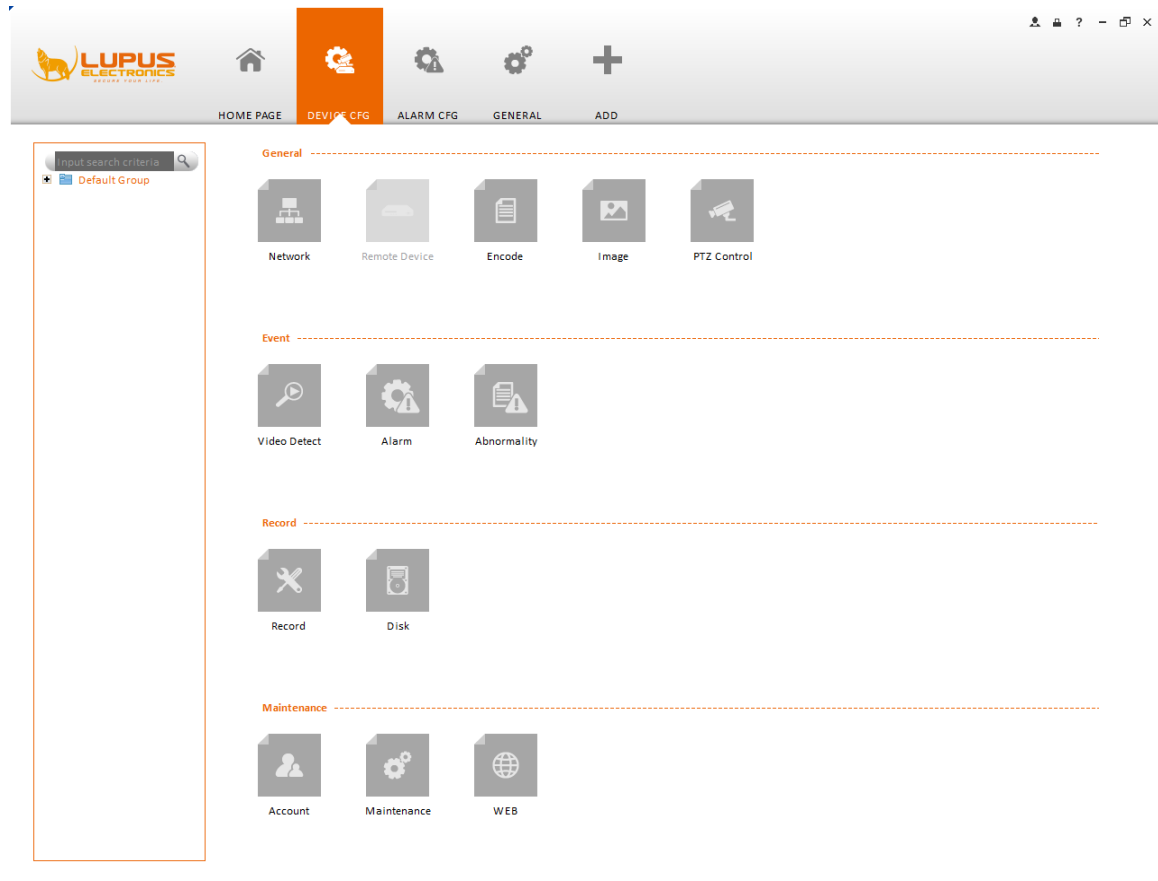
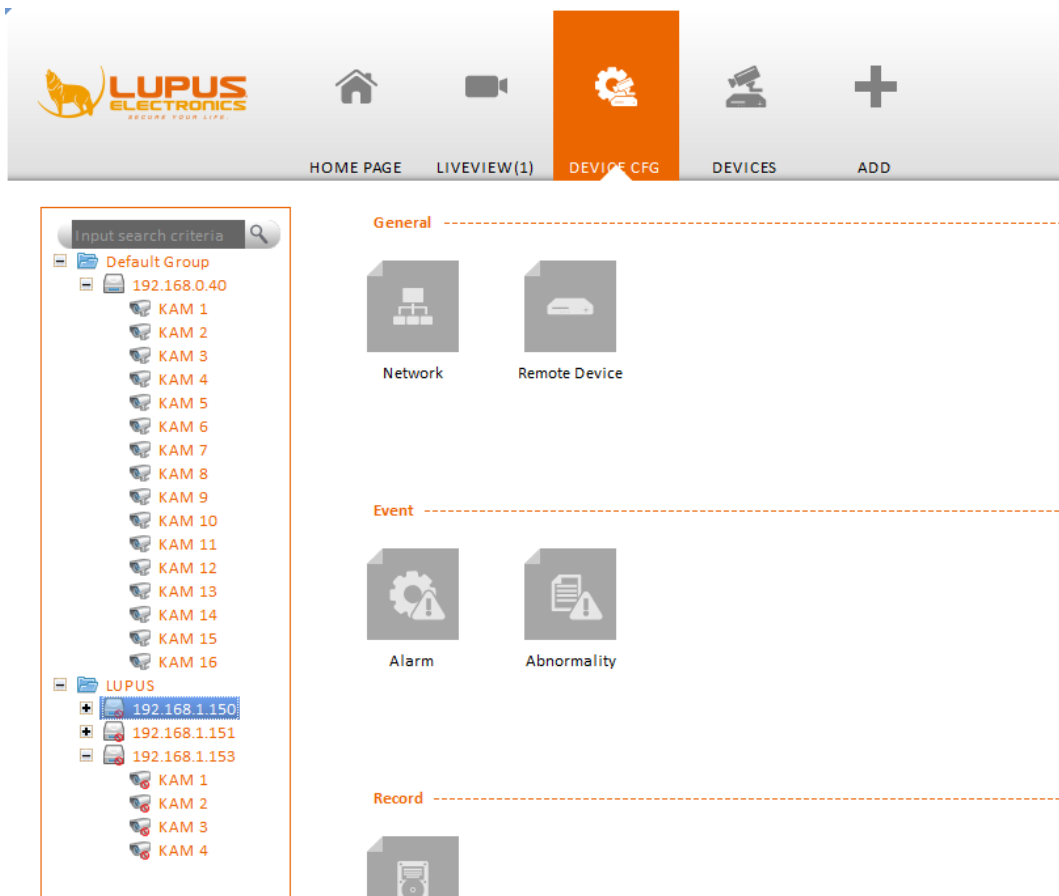


Abbildung 1-21

In der linken Seite sehen Sie alle dem System hinzugefügten Rekorder. Diese können im Livefenster (Liveview) auch gruppiert werden (wie hier im Beispiel „Default Group“).

Wenn Sie den Ordner aufklappen (+ drücken mit linker Maustaste), finden Sie alle der Software hinzugefügten Rekorder:



### Allgemein (General)

In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen des links ausgewählten Rekorders verändern. Hierzu zählen die Netzwerkeinstellungen, die mit diesem Gerät verbundenen IP-Kameras, unter „Encode“ die Auflösung und Bildqualität, die Bildeinstellungen und die „PTZ-Control“ der steuerbaren Kameras.

### Netzwerk

Hier können Sie Einstellungen des ausgewählten Rekorders verändern. Folgende Menüunterpunkte stehen zur Verfügung: TCP/IP, Verbindung, PPPoE, DDNS IP Filter, SMTP, Multicast und Alarmzentrum.

- **TCP/IP**

Hier können Sie die IP-Adresse des Rekorders verändern und einstellen. Bitte beachten Sie, dass bei einer Änderung der IP-Adresse die Software den Rekorder nicht mehr finden wird und dieser dann gegebenenfalls neu hinzugefügt werden muss. Siehe Abbildung 3-14.

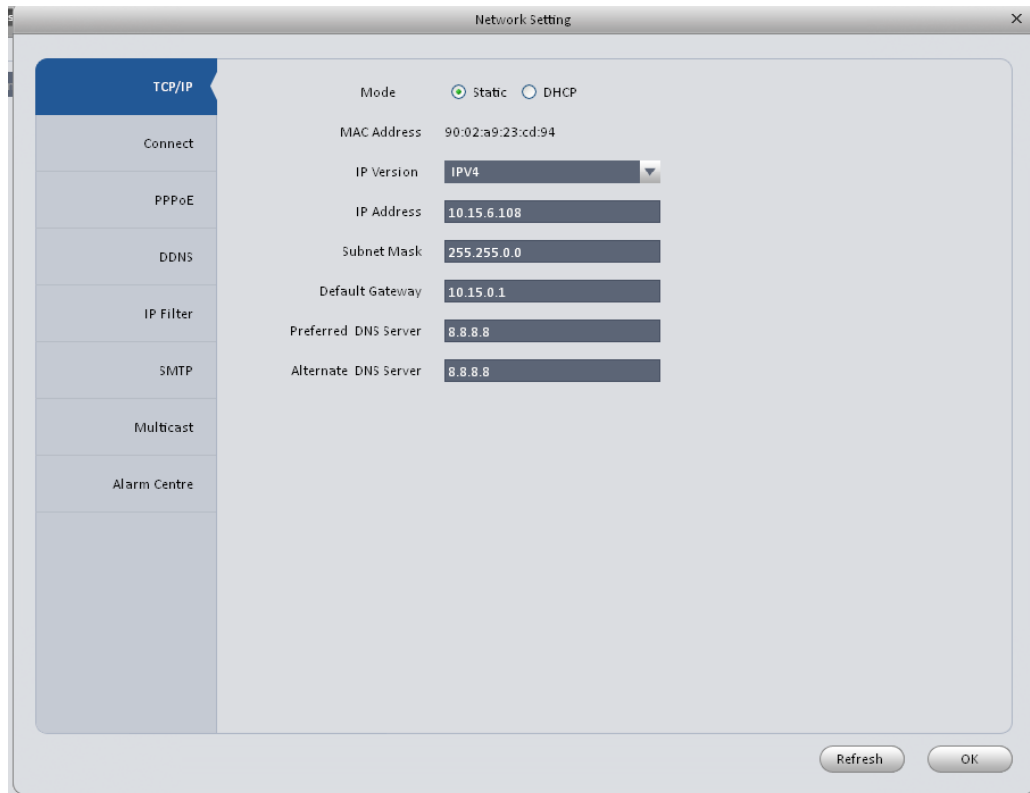


Abbildung 1-22

- **Verbindung (Connect)**

Hier können Sie die maximale Anzahl der Zugriffe bestimmen. Ist diese erreicht, kann kein weiterer Nutzer via Browser oder SmartVision Software auf dieses Gerät zugreifen. Beachten Sie, dass die Übertragungs- und Darstellungsgeschwindigkeit abnimmt, je mehr Nutzer gleichzeitig zugreifen.

Außerdem können Sie hier den TCP, UDP und http-Port dieses Rekorders konfigurieren. Siehe Abbildung 1-23.

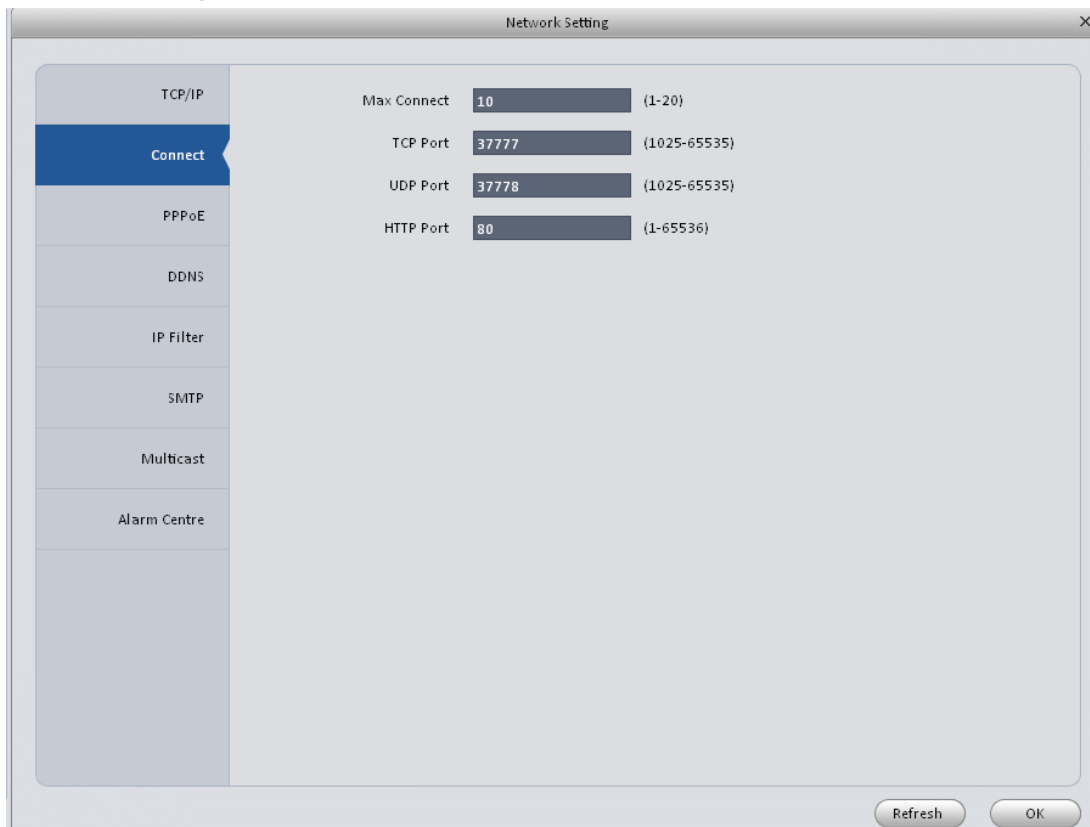


Abbildung 1-23

- **PPPoE**

Der Rechner könnte sich, falls dies erwünscht ist, auch selbstständig (über ein Modem) in das Internet einwählen. Dies ist jedoch nur in ganz wenigen Situationen nötig, da die Internetverbindung meist über Ihren Router hergestellt wird.

Geben Sie hier Ihren PPPoE-Namen und PPPoE-Kennwort ein. Wird meist vom ISP (Internet Service Provider) vergeben. Klicken Sie auf den OK Knopf. Nun müssen Sie neustarten, um die Konfiguration zu aktivieren. Nach dem Neustart, wird sich das Gerät automatisch mit dem Internet verbinden. Die IP im PPPoE ist dynamisch. Sie können diese IP nutzen, um auf das Gerät zuzugreifen.

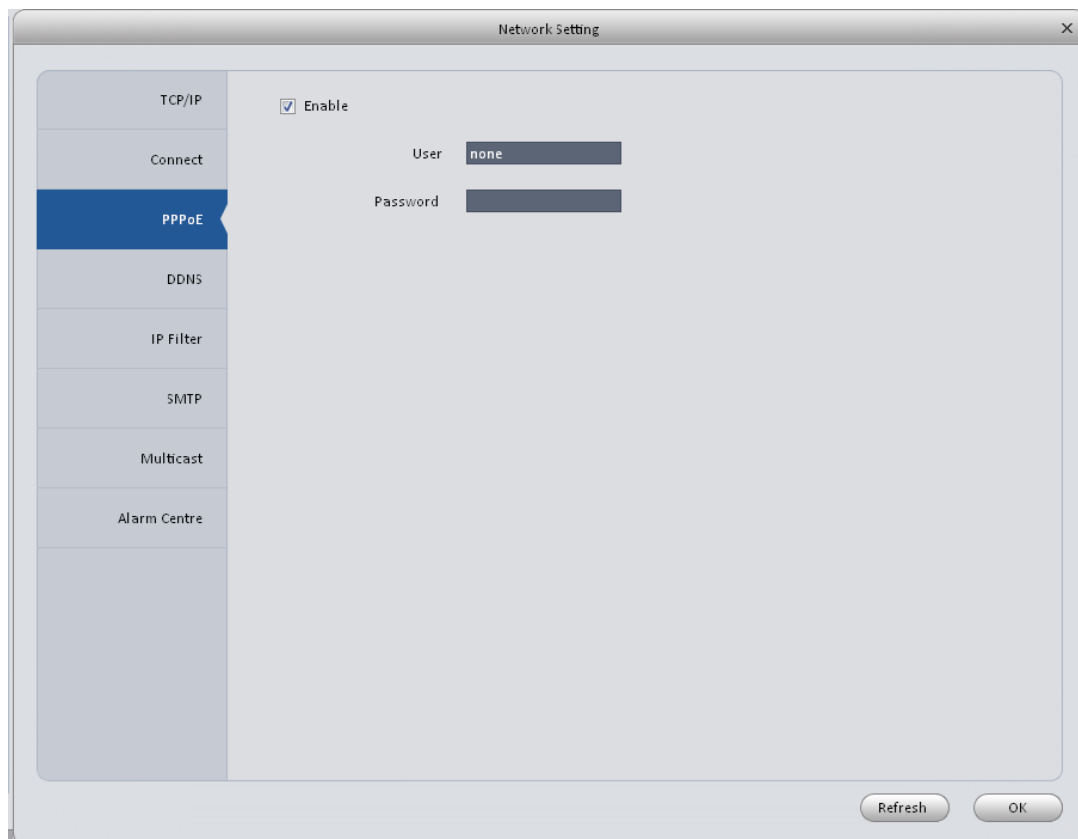


Abbildung 1-24

- **DDNS**

Da sich unter normalen Umständen die öffentliche IP-Adresse eines Standard-Internetanschlusses alle 24 Stunden ändert, benötigt man für den Zugriff von außen entweder eine feste IP-Adresse im Internet oder eine entsprechende DDNS- Software auf dem PC oder Router. Wenn Sie Ihre DDNS-Zugangsdaten (siehe Ende dieser Anleitung) von Ihrem Rekorder aktualisiert haben möchten und nicht vom Router, können Sie diese hier eintragen.

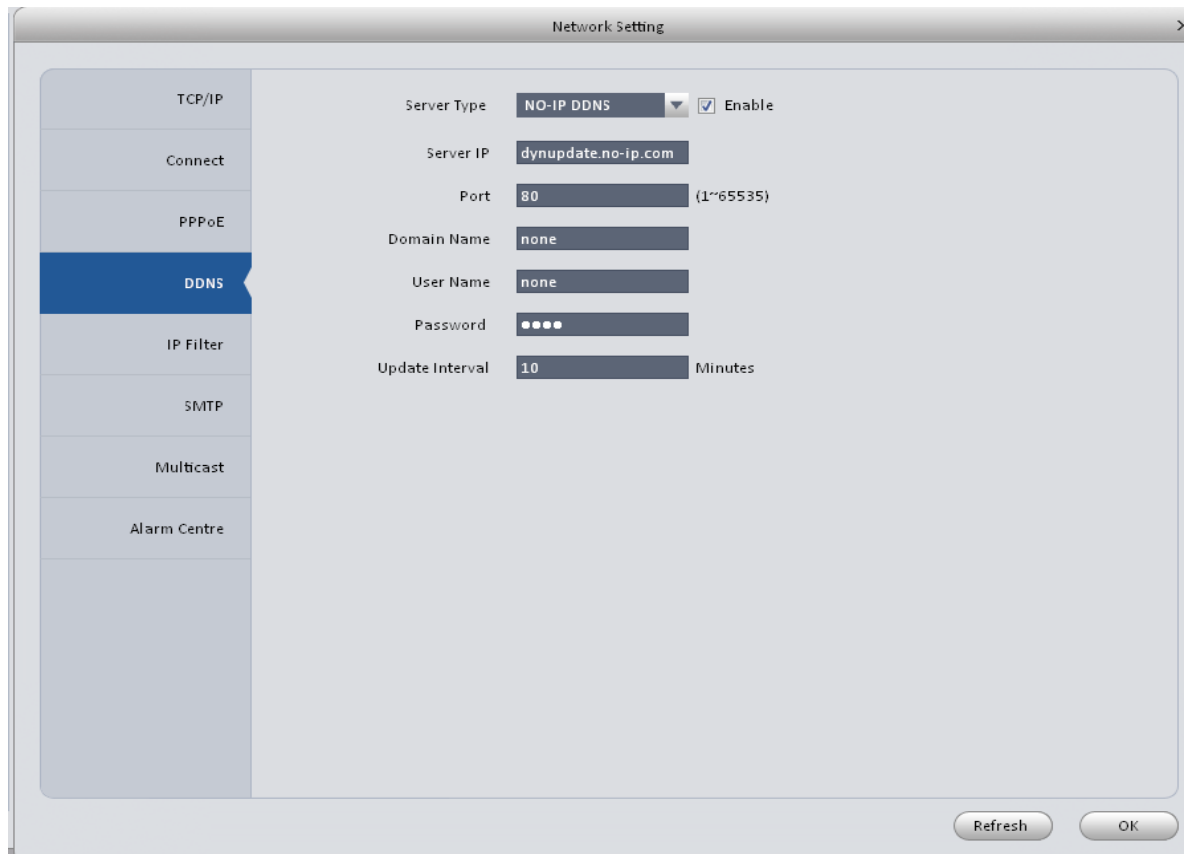


Abbildung 1-25

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Parameter	Funktion
Server Typ	Sie können das entsprechende DDNS-Protokoll auswählen und aktivieren.
Server IP	DDNS Server IP Adresse
Server Port	DDNS Server Port.
DomainName	Ihr selbsterstellter Domain-Name
Benutzer	Benutzernamen, den Sie auch zum Einloggen auf dem Server benötigen.
Password	Passwort, das Sie auch zum Einloggen auf dem Server benötigen.
Update Intervall	Gerät sendet regelmäßig Lebenszeichen an den Server.



- **IP Filter**

In diesem Menü (Abbildung 1-26) stehen Ihnen zwei Listen zur Verfügung: die „White List“ für zugelassene IP-Adressen und die „Black-List“ für IP-Adressen die nicht auf den Rekorder zugreifen dürfen.

Um eine der Beiden Listen zu aktivieren, klicken Sie auf „Enable“ (aktivieren) und dann auf „Add“ um eine IP-Adreses der jeweiligen Liste hinzuzufügen.

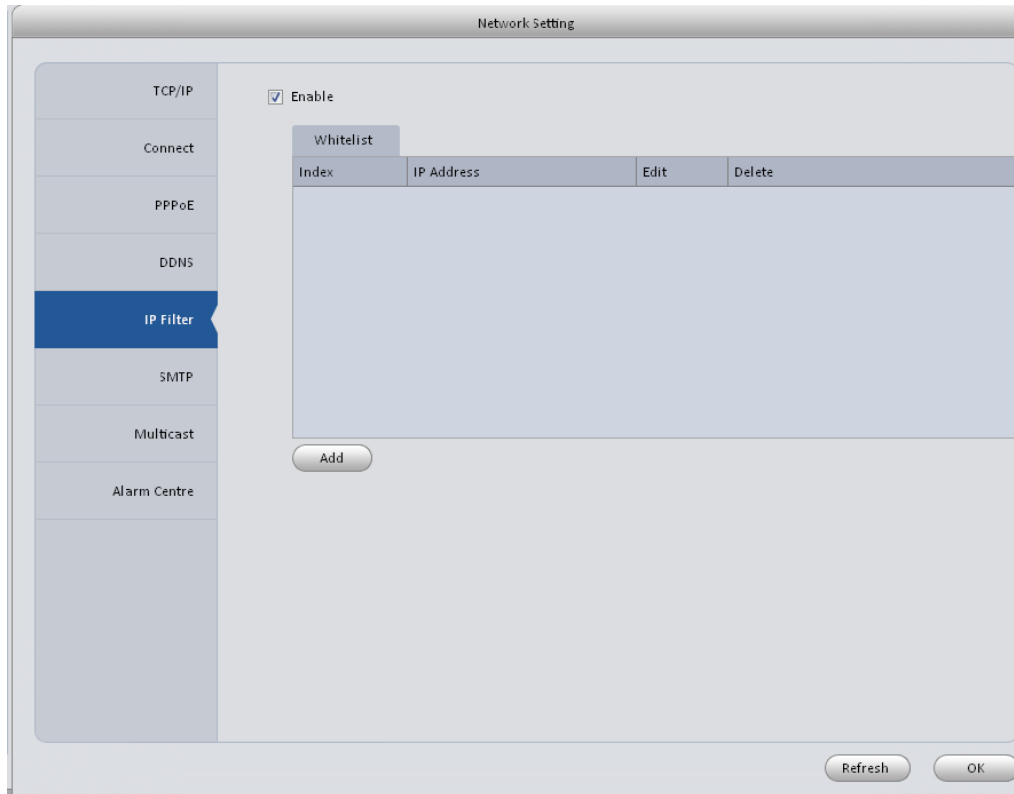


Abbildung 1-26

- **SMTP (Email)**

Hier (Abbildung 1-27) können Sie die E-Mail-Funktion des Rekorders einstellen.



Abbildung 1-27

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Parameter	Funktion
Erlauben (Enable)	Haken Sie diese Box an, um Email Funktionen zu erlauben.
SMTP Server	Geben Sie hier die Server IP-Adresse an.
Port	Standard Port ist 25. Sie können ihn bei Bedarf ändern.
Anonymität	Für Server gibt es die Anonymitäts- Funktion. Sie können sich hier anonym auf den gewünschten Server einloggen.
Benutzer Name	Den Benutzernamen, des Sendenden E-Mail Kontos.
Passwort	Das Passwort, des Sendenden E-Mail Kontos.
Sender	Die E-Mail Adresse des Sendenden Kontos.
Encryption Modus	Verschlüsselungsart (SSL/TLS/keine)
Thema	Hinterlegen Sie hier das Thema.
Anhänge	Wenn Sie diese Box Anhaken, können Sie Schnappschüsse oder Bilder mitversenden.
Empfänger	Geben Sie hier den Empfänger an (maximal 3 Adressen).
Intervall	Das Sendeintervall hat eine Einstellungsmöglichkeit von 0 bis 3600 Sekunden. Bei Alarm, wird das System nicht sofort senden. Sie wird mit abprüfen des Intervall die Daten übermitteln.

Parameter	Funktion
Test Email aktivieren	Hier anhaken um die Funktion zu aktivieren.
Test Email (Health Email)	Diese Funktion sendet eine Test Email. Anhaken um die Funktion zu aktivieren. Geben Sie ein Intervall an in dem die Verbindung abgeprüft wird.
Test	Das System wird eine E-Mail versenden um die Verbindung zu Testen. Bevor Sie den Test durchführen, Speichern Sie bitte Ihre Einstellungen.

- **Multicast**

Die Multicast Funktion ist ein spezieller Übertragungsmodus (Abbildung 1-28). Sobald mehrere Host`s auf ein Daten Paket zugreifen, ist es sinnvoll die multicast Option zu nutzen, um die Bandbreite und die CPU nicht allzu sehr zu belasten.

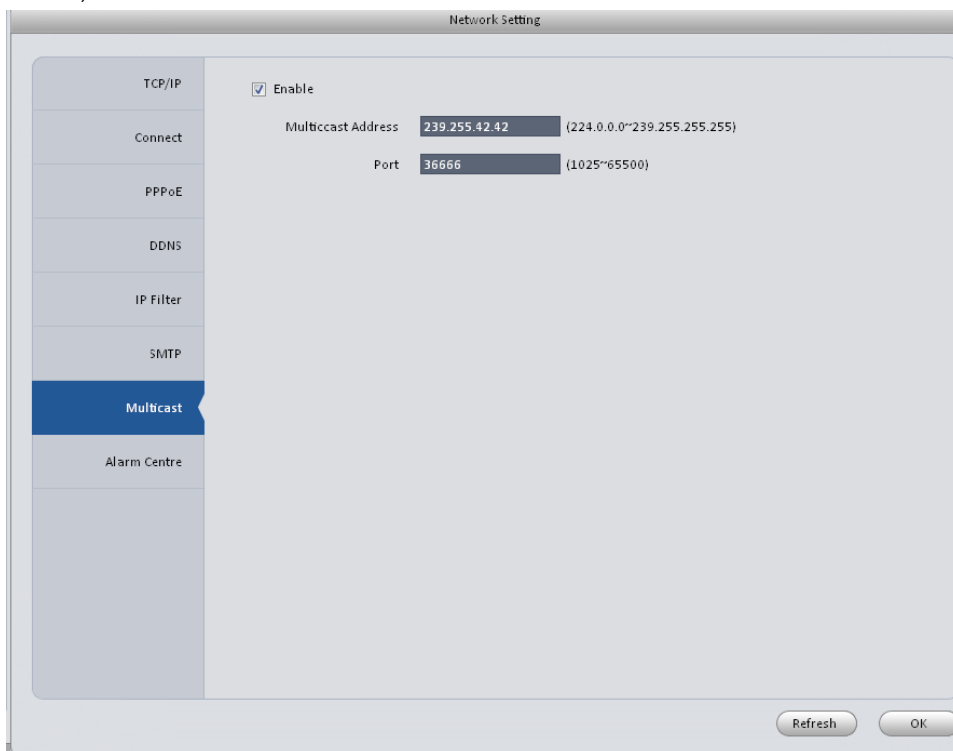


Abbildung 1-28

- **Alarm Server**

Das System kann, wenn ein Lokaler Alarm auftritt, Alarmsignale über ein vorgefertigtes Protokoll an einen Server (z. B. Eine Wachzentrale) versenden. Bevor dies möglich ist konfigurieren Sie erst die Server IP-Adresse und den Port.

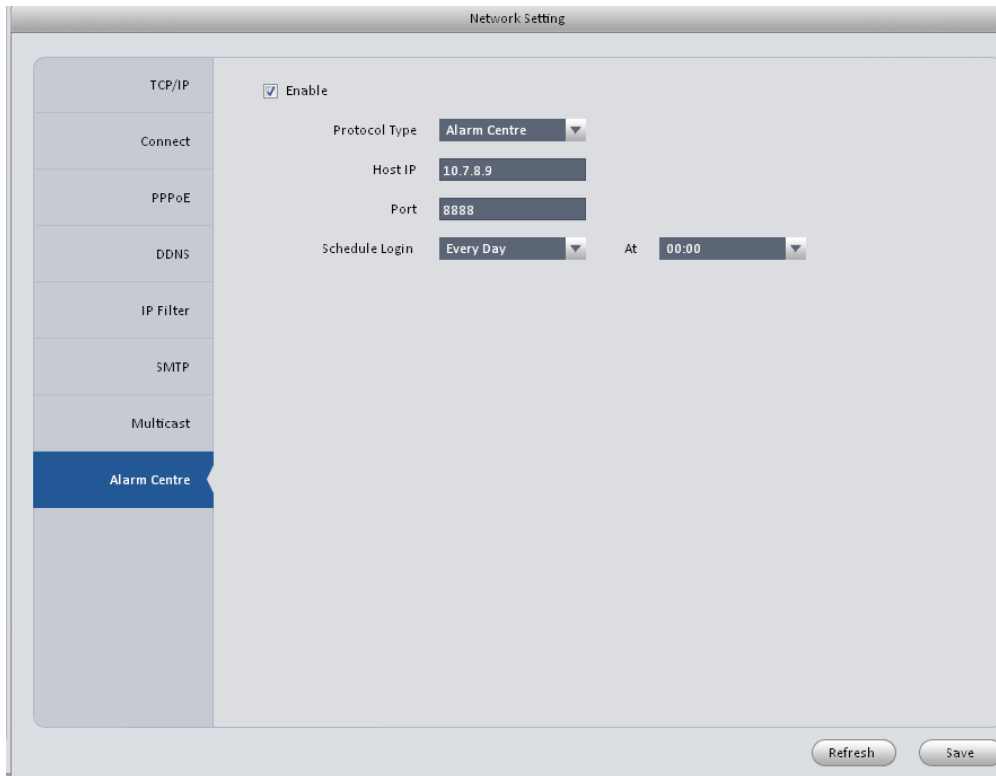


Abbildung 1-29

## Kameraeinstellungen (Device CFG)

Das Kameraeinstellungenmenü ist nur bei LUPUSTEC NVR's zugreifbar. In diesem können Sie dem Gerät IP-Kameras hinzufügen, ändern oder entfernen.



Um in das Kameraeinstellungenmenü zu gelangen klicken Sie auf

Hier können Sie Remote Geräte (IP-Kameras) manuell oder automatisch hinzufügen. Siehe Abbildung 1-30.

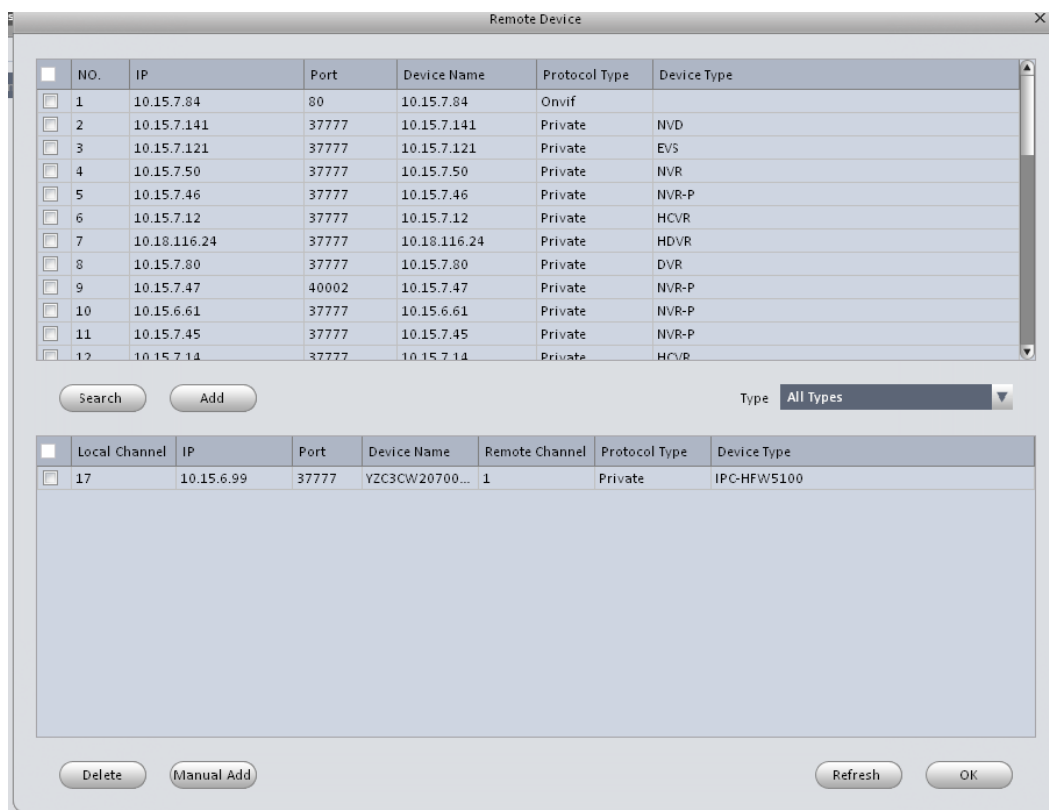


Abbildung 1-30

Drücken Sie den „Suchen Gerät“ (search) Knopf. Das System kann alle Ip`s gleichen Adressbereich anzeigen. Wählen Sie ein Gerät und betätigen Sie den „hinzufügen“ (add) Knopf; so können Sie ein Remote- Gerät hinzufügen. Drücken Sie den manuell add button manuell hinzufügen, um ein Gerät wie in **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..** Bitte hinterlegen Sie hier die nötigen Informationen und bestätigen diese, um ein Remote gerät hinzuzufügen.

## Encode

Das Encodemenü zeigt detaillierte Informationen zu der ausgewählten Kamera wie zum Beispiel Auflösung, Komprimierung oder Bitrate. Um dieses Fenster zu sehen, wählen Sie links eine Kamera an und wählen dann Encode (Kamera)



### ● Audio/Video

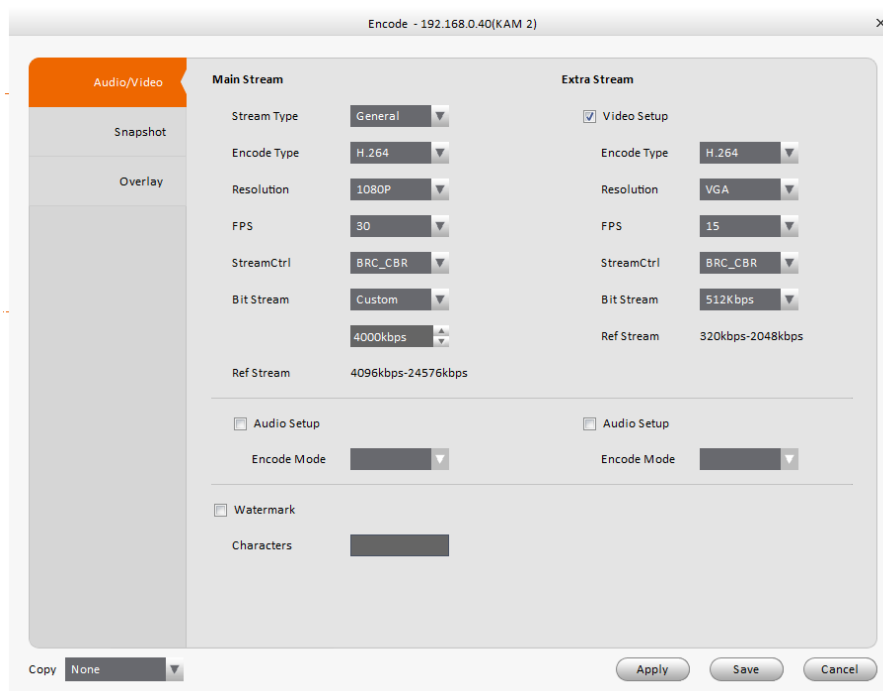


Abbildung 1-31

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Parameter	Funktion
Video aktiviert (Video enable)	Haken Sie die Box hier an, um einen extra Stream zu erzeugen. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.
Stream Typ	Diese Option umfasst den Hauptstream, bewegungs stream und den Alarm stream. Sie können für jeden Stream unterschiedliche Frames für die jeweiligen Rekorder definieren.
Encode Modus	Hier können Sie den Kodierungsmodus für Audio und Video angeben. Standard Einstellung sind H.264.
Auflösung (Resolution)	Das System unterstützt verschiedene Auflösungen. Sie können diese aus einer Dropdownliste wählen.
FPS	PAL: 1~25f/s; NTSC: 1~30f/s.
Bit Stream	Im VBR- Modus entspricht die Maximale Anzahl der des Bit – Stream. Im CBR- Modus ist es ein fester definierter Wert.
Qualität	Diese können Sie aus der Dropdownliste wählen.

Audio-Kodierungs-Modus (Audio Encoder Mode)	Setzen Sie den Haken um die Funktion zu aktivieren und wählen Sie einen Kodierungs-modus aus der Dropdownliste.
Wasserzeichen (Watermarkable /Watermark Charakter)	Mit dieser Funktion, können Sie überprüfen ob die Datei manipuliert wurde. Hier können Sie den Wasserzeichen-Bit-Strom, Wasserzeichen-Modus und Wasserzeichen-Charakter festlegen. Standard Charakter ist DigitalCCTV.
Kopieren (Copy)	Hier betätigen, um die Einstellungen für einen oder mehrere Kanäle zu übernehmen.

● **Schnappschuss (Snapshot)**

Das Schnappschuss Menü ist wie folgt erklärt. Siehe Abbildung 1-32.

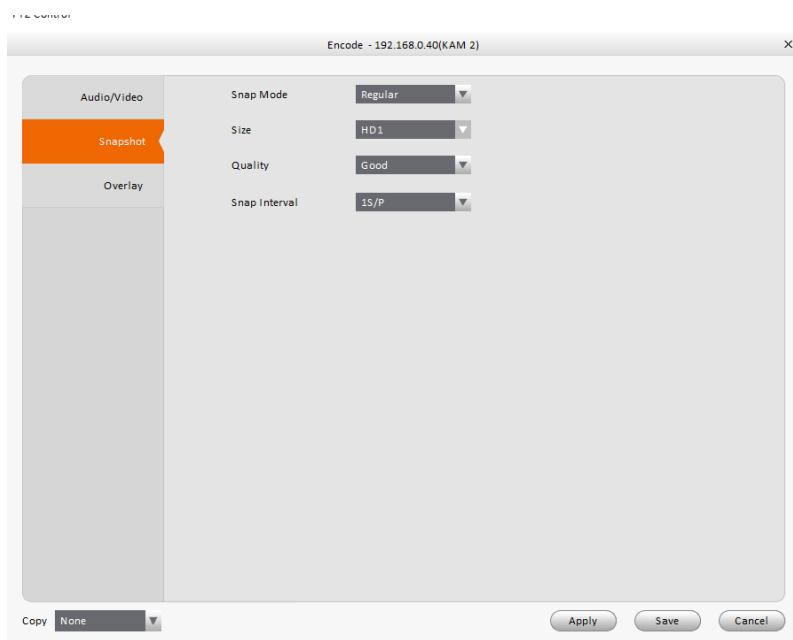


Abbildung 1-32

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Parameter	Funktion
Schnappschuss Typ (Snapshot type)	Es gibt 3 Modi. <ul style="list-style-type: none"> <li>● Regulär: Es ermöglicht die ganz normale Schnappschuss Funktion, laut Schnappschuss-Plan.</li> <li>● Bewegungserkennung (MD): Es ermöglicht die Schnappschuss Funktion, wenn Bewegung auftritt.</li> <li>● Alarm: Es ermöglicht die Schnappschuss Funktion, bei einem Alarm.</li> </ul>
Bildgröße (Image size)	Gleiche Auflösung wie bei Hauptstrom.
Qualität	Um die Bildqualität festzulegen.
Intervall	Um Schnappschuss Frequenz einzustellen.
Kopieren (Copy)	Hier betätigen, um die Einstellungen für einen andren Kanal zu übernehmen.

- **Overlay**

Hier können Sie die overlay Informationen einsehen. Siehe Abbildung 1-33 (Wird nicht von Lupusnet Kameras unterstützt).

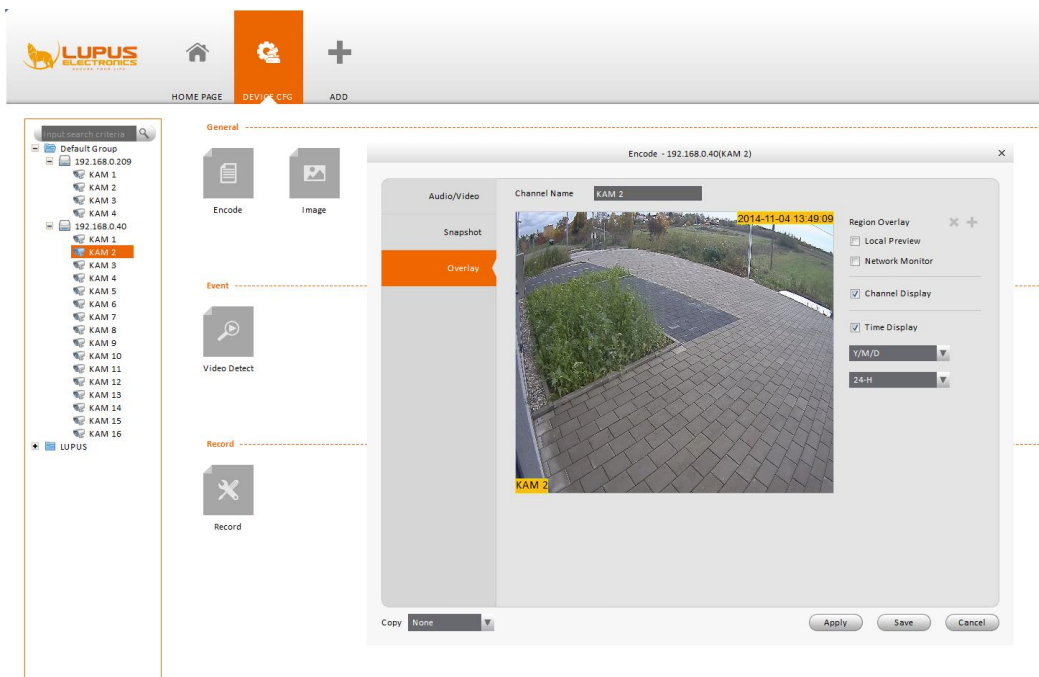



Abbildung 1-33

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Parameter	Funktion
Area-overlay	Es gibt 2 Typen: Lokale Vorschau/Netzwerk Monitor. Lokale Vorschau: Es wird das aktuelle Vorschau- Video in der Leistung bevorzugt. Network Monitor: Es wird das aktuelle video unter Netzwerk-Monitor. Modus bevorzugt. Betätigen Sie den  Knopf, um eine Zone zu deklarieren.
Kanalanzeige (Channel display)	Sie können diese Funktion aktivieren, um die Kanalinformationen im Videofenster zu überlagern. Geben Sie hierfür bitte einen Kanalnamen an. Sie können die Maus verwenden um den Kanal in die richtige Position zu bringen.
Zeitanzeige (Time display)	Sie können diese Funktion aktivieren, um die Zeitinformationen im Videofenster zu überlagern. Sie können den Zeit- Titel beim Live-Video in der WEB Wiedergabe oder Videowiedergabe anzeigen.
Datumsformat (Date format)	Wählen Sie hier ein Datumsformat aus der Dropdownliste.
Zeitformat (Time format)	Wählen Sie hier ein Zeitformat aus der Dropdownliste.
Kopieren (Copy)	Hier betätigen, um die Einstellungen für einen andren Kanal zu übernehmen.



## Bildeinstellungen (Image )

Im Menü Bildeinstellungen können Sie die Farbwerte und den Kontrast der Kameras einstellen. Bitte beachten Sie, dass nur wenige Kameras dies unterstützen. Sollte Ihre Kamera diese Funktion nicht unterstützen, nehmen Sie bitte die Einstellung in der Kamera direkt vor.



Das Menü finden Sie über den Button:

Hier können Sie die Kamera Eigenschaften festlegen. Siehe Abbildung 1-34.

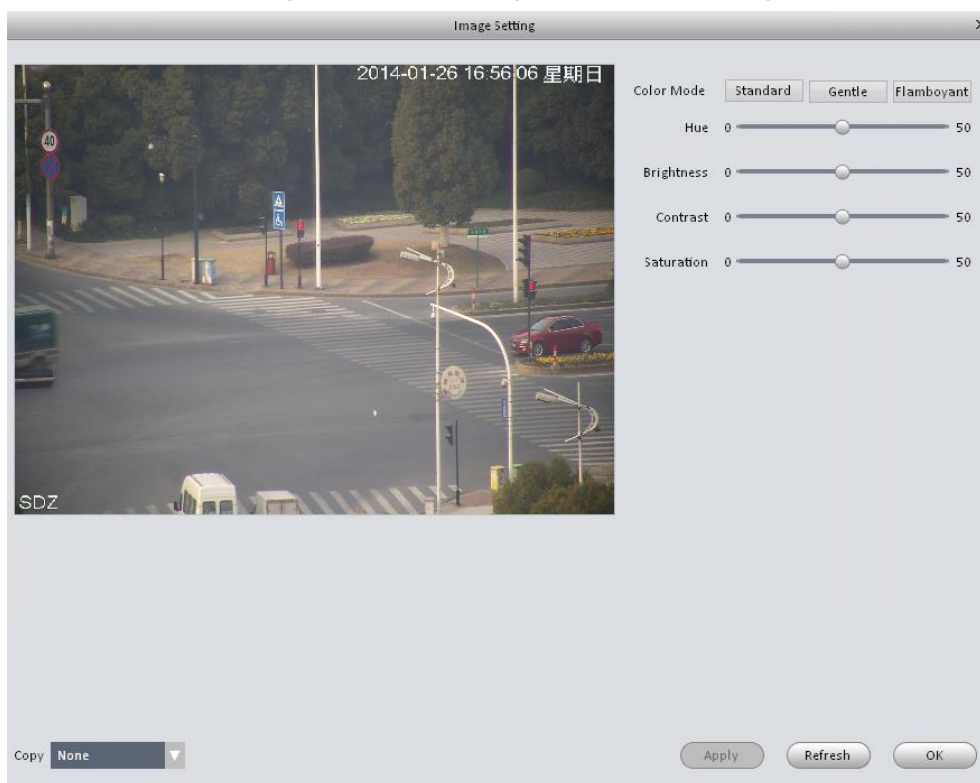


Abbildung 1-34

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Parameter	Funktion
Farbmodus (Color mode)	Hier können Sie den Farbmodus wählen.
Farbton (Hue)	Hier können Sie den Farbton wählen.
Helligkeit (Brightness)	Hier können Sie die Helligkeit einstellen. Je höher der Wert, desto Heller und umgekehrt.
Kontrast (Contrastness)	Hier können Sie den Kontrast wählen.
Sättigung (Saturation)	Hier können Sie die Farbsättigung einstellen.

## Steuerbare Kameras (PTZ Control)

Hier können Sie steuerbare Kameras, die an einen oder mehrere Rekorder angeschlossen sind verwalten. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Kameras dies unterstützen. Sollte Ihre Kamera diese Funktion nicht unterstützen, nehmen Sie bitte die Einstellung in der Kamera direkt vor.




Das Menü finden Sie über den  Knopf. Hier können Sie die PTZ Einstellungen der zuvor markierten Kamera festlegen. Siehe Abbildung 1-35.



Abbildung 1-35

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Parameter	Funktion
PTZ Type	Lokal = RS485 Steuerleitung (alle folgenden Menüpunkte beziehen sich nur auf solche analogen Kameras) Remote = IP-Kamera
Protokoll (Protocol)	Wählen Sie das entsprechende Kuppel Protokoll wie z.B. PELCOD.
Adresse	Entsprechende ID der Kamera. Standard Wert hier ist 1.
Baud Rate	Wählen Sie hier die Baudrate der angeschlossenen Kamera aus.
Data Bit	Standardeinstellung ist 4. Richten Sie sich hier bitte nach der Speed-Dome Werteskala.
Stopp Bit	Standardeinstellung ist 4. Richten Sie sich hier bitte nach der Speed-Dome Werteskala.
Parity	Hier gibt es keine Standardeinstellung. Richten Sie sich hier bitte nach der Speed-Dome Werteskala.

## Ereignis (Event)

Die SmartVision Software kann die Ereigniseinstellungen der mit dem System verbundenen Rekorder verändern. Detaillierte Bereichsauswahlen sollten jedoch am jeweiligen Rekorder direkt vorgenommen werden.



Klicken Sie hierzu auf das Symbol Video Erkennung

Die Videoerkennung umfasst 3 Typen:

- Bewegungserkennung: Durch Analyse des Videobildes, kann die Kamera eine Bewegung erkennen und melden. Sobald die Empfindlichkeit überschritten wird, die Sie hier festlegen, wird ein Alarm ausgegeben.
- Videoverlust: Diese Funktion wird einen Verlust des Videosignals erkennen und melden. Sie müssen hierzu nur den Alarmausgang und die Nachrichten Funktion aktivieren.
- Kamera Maskierung: Sobald jemand versucht die Linse abzudecken oder die Kamera keine Farbabweichung bei unterschiedlichen Lichtwechsel der Umgebung feststellt, wird Sie das System alarmieren.

Hier nutzen wir die Bewegungserkennungsoberfläche wie in Abbildung 1-36 verdeutlicht.

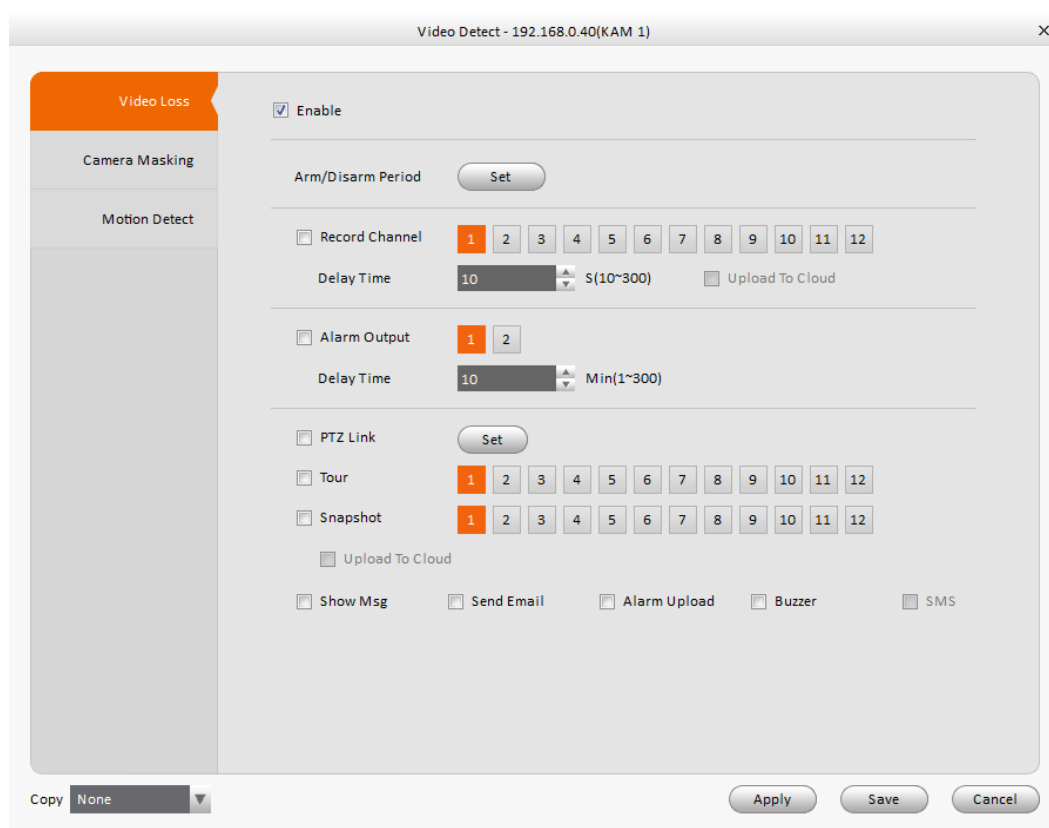


Abbildung 1-36

In diesem Menu können Sie die Bewegungserkennung der Kameras einstellen. Bitte beachten Sie, dass hier nicht alle Funktionen zur Verfügung stehen. Generell sollten die Aufnahmen in den jeweiligen Rekordern vorgenommen werden.

In diesem Menu können Sie über Arm/Disarm Periode einstellen, wann die Software Bewegungen erkennen soll und folgend wie sie darauf reagieren soll:

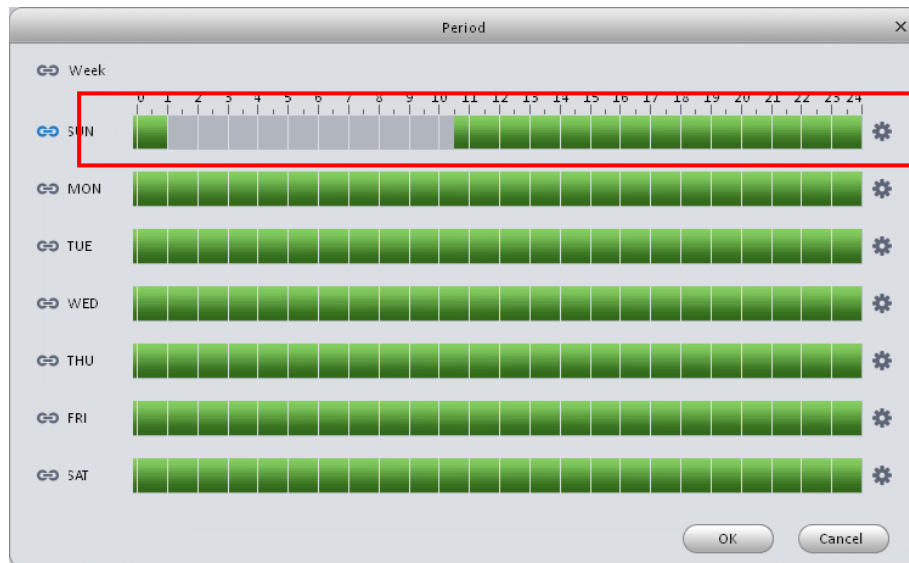


Abbildung 1-30

Mögliche Aktionen bei Bewegung:

1. Spezifische Kamera(s) aufnehmen (Dauer/s)
2. Alarmausgang schalten (Zeit/s)
3. PTZ Kamera aktivieren und Tour oder Preset starten
4. Schnappschuss erstellen
5. Nachricht anzeigen
6. Email senden
7. Alarm versenden
8. Ton ausgeben (Buzzer)

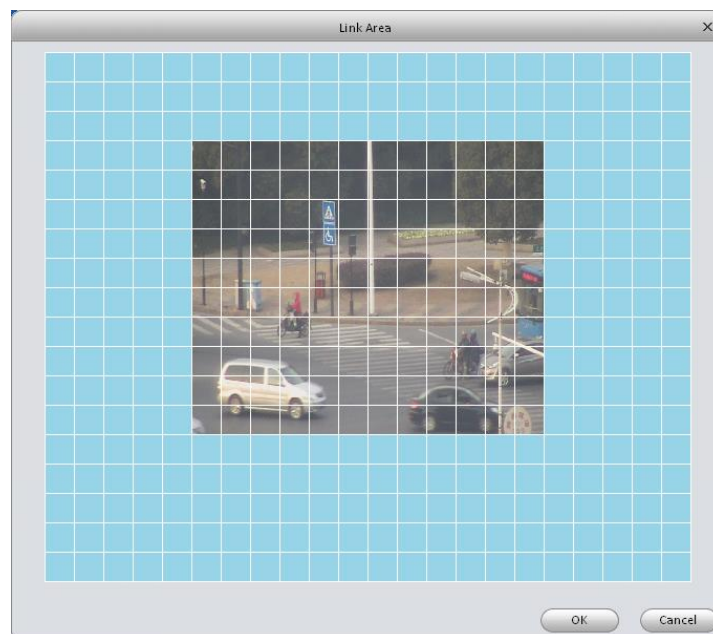



Abbildung 1-31

(Die Bewegungserkennungsbereich-Funktion ist derzeit noch nicht fertiggestellt! Bitte stellen Sie dies direkt in den Rekordern ein)


Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Parameter	Funktion
Aktiviert (Enable)	Sie müssen diese box aktivieren um die bewegungs erkenntung nutzen zu können.
Scharf und Unscharf (Arm/disarm Period)	Sie können die Bewegungs Erkennung nach Perioden an starten. Siehe Abbildung 1-. Sie können maximal 6 Perioden für einen Tag anlegen. Mit dem  Symbol können Sie wie in Abbildung 1- die Perioden im Datumsfenster anwählen (Abbildung 1-). Wenn Sie das Fenster mit OK bestätigen, kommen Sie wieder zurück ins Bewegungs- Erkennungs- Menü.
Anti-dither	System speichert Ereignis nur, während die anti – dither Funktion aktiviert ist. Sie können einen Wert zwischen 5 – 100 Sekunden wählen.
Sensibilität (Sensitivity)	Es gibt 10 Stufen.
Zone	Hier können Sie die Zone der Bewegungserkennung festlegen. Wie in Abbildung 1- veranschaulicht. Betätigen Sie den OK Knopf um zu speichern.
Aufnahme Kanal (Record channel)	System wird die bewegungs Erkennung bei einem Alarm standardmäßig aktivieren. Hierfür müssen Sie zuerst eine Bewegungs- Erkennungs- Periode festlegen. Hierfür sollte bei dem Aufnahmeplan ein Kanal ausgewählt sein.
Aufnahme Verzögerung (Record Delay)	Das System kann die hier definierte Dauer der Aufnahme, nach beenden des Alarms abbrechen.
Alarm Ausgang (Alarm output)	Aktiviert die Alarm- Ausgabe Funktion. Das System wird bei Alarm den gewählten Alarmausgang ansteuern.
Ausgabeverzögerung (Output delay)	Das System kann hier den Alarmausgang für eine Bestimmte Zeit nach dem Alarm aktiviert lassen.
Zeige Nachricht (Show message)	Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das System bei Alarm ein popup Fenster, mit dem jeweiligen Alarm öffnen.
Summer (Buzzer)	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Eingebaute Summer, bei Alarm, eine Akustisches Signal von sich geben.
Alarm upload	Das System kann das Alarmsignal versenden. (Unter anderem Alarm/wachzentrale)
Nachricht (Message)	Wenn Sie mit 3G verbunden sind, kann das System Sie bei einer Bewegungserkennung informieren.
Sende Email (Send Email)	Aktivieren Sie diese Funktion um sich von dem System bei einem Alarm entsprechend informieren zu lassen.
SMS	Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann Ihnen das System bei Alarm entsprechend eine SMS versenden.

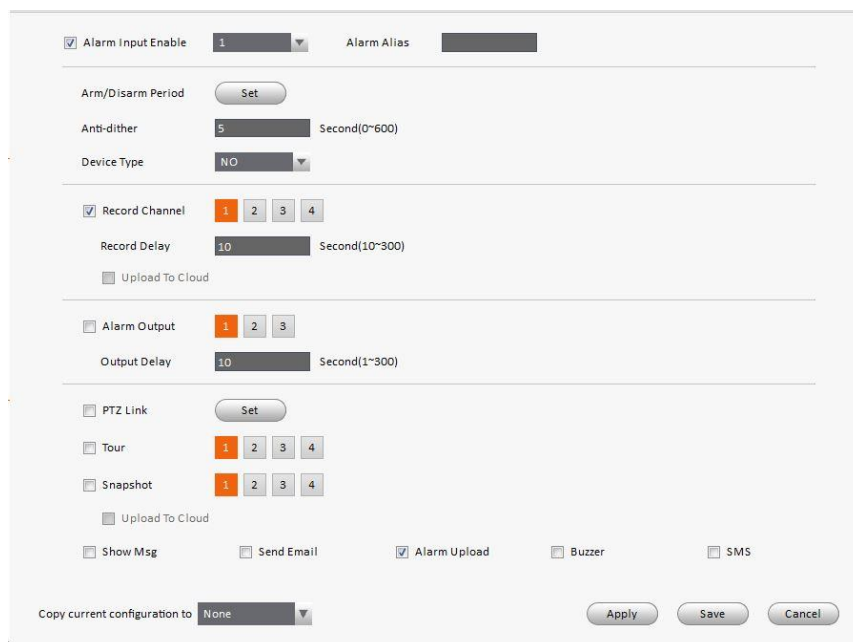
Parameter	Funktion
Tour	Anhaken um die Funktion zu aktivieren. Das System wird im Alarmfall eine vordefinierte Tour starten
PTZ Activation	Hier können Sie die Geschwindigkeit der Kamera im Alarmfall festlegen.
Video Matrix	Diese Funktion ist ausschließlich für die Bewegungs Erkennung. Hier aktivieren, um die Video- Matrix Funktion zu nutzen.

## Alarm

Jeder Rekorder verfügt über eigene Alarmeingänge. Diese können über das Menü Alarm konfiguriert werden. Wählen Sie dazu zunächst einen Rekorder im linken Bereich aus und

klicken Sie dann auf das Symbol 

Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass Sie Alarmgeräte wie z.B. Summer angeschlossen haben. Der Eingabemodus umfasst den lokalen Alarm und den Netzwerk Alarm. Der lokale Alarm wie in Abbildung 1-37 dargestellt.



The screenshot displays the 'Alarm' configuration page. At the top, there is a checkbox for 'Alarm Input Enable' (checked), a dropdown for 'Alarm Alias' (set to '1'), and an 'Alarm Alias' text field. Below this are sections for 'Arm/Disarm Period' (with a 'Set' button), 'Anti-dither' (set to '5', range 'Second(0~600)'), and 'Device Type' (set to 'NO'). The 'Record Channel' section has a checked checkbox and a dropdown menu with options 1, 2, 3, and 4. Below it is 'Record Delay' (set to '10', range 'Second(10~300)') and an unchecked 'Upload To Cloud' checkbox. The 'Alarm Output' section has an unchecked checkbox and a dropdown menu with options 1, 2, and 3. Below it is 'Output Delay' (set to '10', range 'Second(1~300)'). The 'PTZ Link' section has an unchecked checkbox and a 'Set' button. Below that are 'Tour' and 'Snapshot' sections, each with an unchecked checkbox and a dropdown menu with options 1, 2, 3, and 4. At the bottom, there are several checkboxes: 'Show Msg' (unchecked), 'Send Email' (unchecked), 'Alarm Upload' (checked), 'Buzzer' (unchecked), and 'SMS' (unchecked). A 'Copy current configuration to' dropdown is set to 'None'. At the very bottom are 'Apply', 'Save', and 'Cancel' buttons.

Abbildung 1-37

Mögliche Aktionen im Alarmfall:

1. Spezifische Kamera(s) aufnehmen (Dauer/s)
2. Alarmausgang schalten (Zeit/s)
3. PTZ Kamera aktivieren und Tour oder Preset starten
4. Schnappschuss erstellen
5. Nachricht anzeigen
6. Email senden
7. Alarm versenden
8. Ton ausgeben (Buzzer)

Das folgende Menü erreichen Sie über den Button „Set“ bei Arm/Disarm Period. Hier können Sie festlegen, wann der Alarm aktiv sein soll.

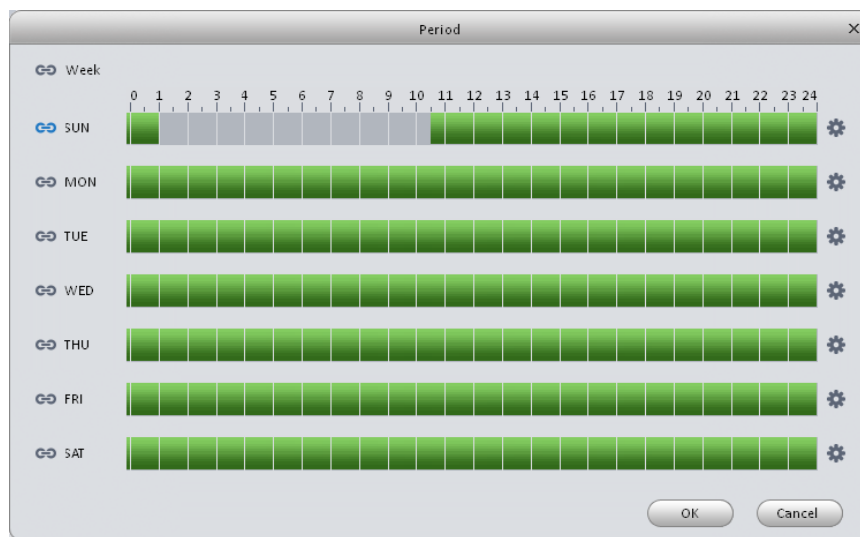



Abbildung 1-38

Alternativ können Sie den Zeitplan über das Zahnradsymbol  einrichten.

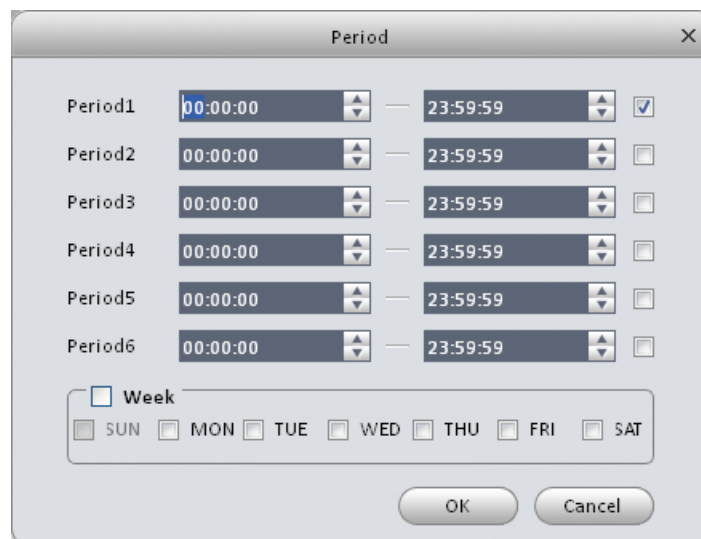


Abbildung 1-39

Das PTZ-Control Menü wird über den Button „Set“ bei „PTZ-Link“ geöffnet. Hier können Sie der Alarmauslösung einen vordefinierten Punkt einer PTZ-Kamera anfahren lassen (siehe Abbildung 3-38)

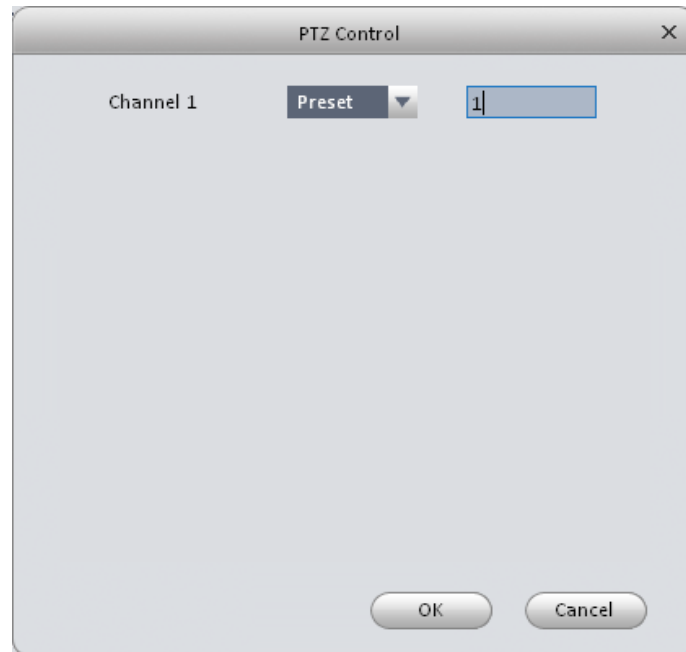


Abbildung 1-38



Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

<b>Parameter</b>	<b>Funktion</b>
Aktiviert (Enable)	Die Box muss angehakt sein, um diese Funktion zu aktivieren. Wählen Sie noch den entsprechenden Kanal aus.
scharf/unscharf Periode (Arm/disarm Period)	Legen Sie fest in welchen Zeiträumen der Alarমেingang aktiv sein soll. Maximal 6 Perioden an einem Tag. Siehe Abbildung 1-38.
Anti-dither	System speichert Ereignis nur, während die anti – dither Funktion aktiviert ist. Sie können einen Wert zwischen 5 – 100 Sekunden wählen.
Device (Sensor) type	Es gibt 2 Optionen für die Alarমেingänge NO/NC. (normal offen/normal geschlossen)
Aufnahme Verzögerung (Record Delay)	Das System kann die hier definierte Dauer der Aufnahme, nach beenden des Alarms abbrechen.
Ausgangs Verzögerung (Output delay)	Das System kann den Alarmausgang für eine Bestimmte Zeit nach Alarm aktiviert lassen.
Aufnahme Kanal (Record channel)	Wählen Sie einen oder mehrere Kamerakanäle die während einem Alarm aufgezeichnet werden sollen.
Alarm Ausgang (Alarm output)	Sie können ebenfalls auswählen ob und welche Alarmausgänge bei einem erkannten Alarm des Rekorders aktiviert werden sollen.
PTZ Ansteuerung (PTZ Link)	Anhaken um die Funktion zu aktivieren. Über SET legt man fest welche Kamera im Alarmfall was ansteuern soll.
Tour	Anhaken um die Funktion zu aktivieren. Das System wird im Alarmfall eine vordefinierte PTZ-Tour starten
Snapshot	Hier können Sie festlegen ob und von welchem Aufnahmekanal im Alarmfall ein Snapshot gemacht werden soll.
Zeige Nachricht (Show Message)	Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das System bei Alarm ein popup Fenster, mit dem jeweiligen Alarm öffnen.
Sende Email	Aktivieren Sie diese Funktion um sich von dem System bei einem Alarm per Mail informieren zu lassen.
Alarm upload	Das System kann das Alarmsignal versenden. (Unter anderem Alarm/wachzentrale)
Summer (Buzzer)	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Eingebaute Summer, bei Alarm, ein Akustisches Signal von sich geben.
SMS	Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann Ihnen das System bei Alarm eine SMS versenden (die meisten Rekorder unterstützen diese Funktion nicht).
Kopieren der Einstellung	Die oben gemachten Einstellung kann man mit der Option auf die anderen Kanäle kopieren.

## **Anomalie (Abnormality)**

In diesem Menü können Sie die Reaktion auf Fehler oder abnormale Ereignisse [No device (kein Gerät), no space (kein Platz), device error (error gerät), net offline (Netz offline), IP conflict and MAC conflict. Siehe Abbildung 1-394039 bis Abbildung 1-4.)] Klicken Sie hierzu erst im linken

Bereich auf einen Rekorder und dann auf das Symbol

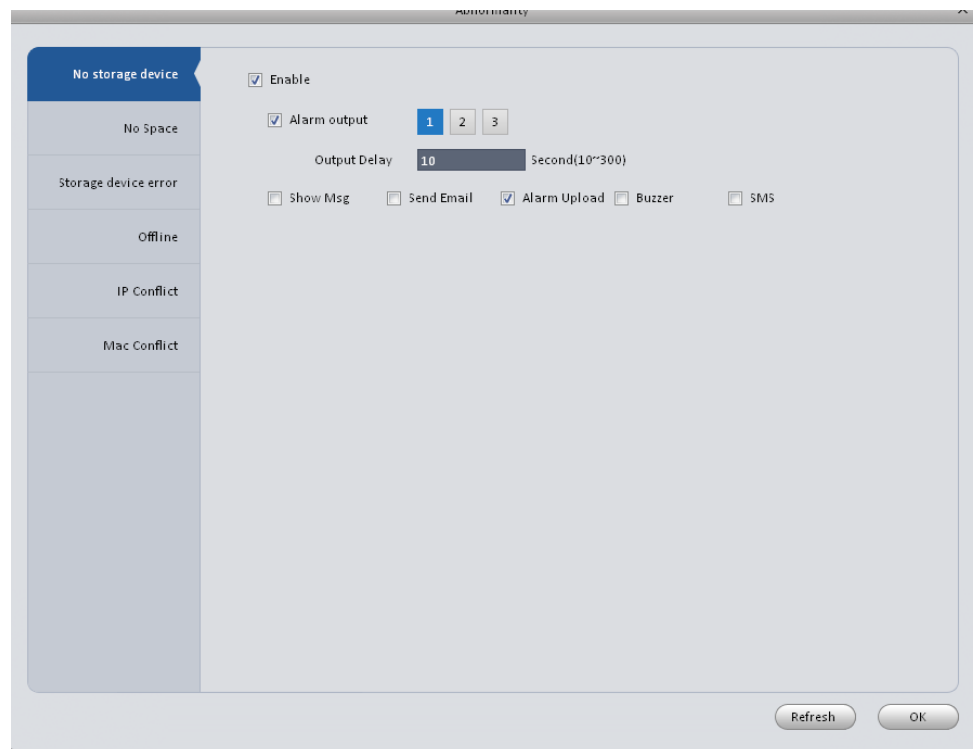


Abbildung 1-3940

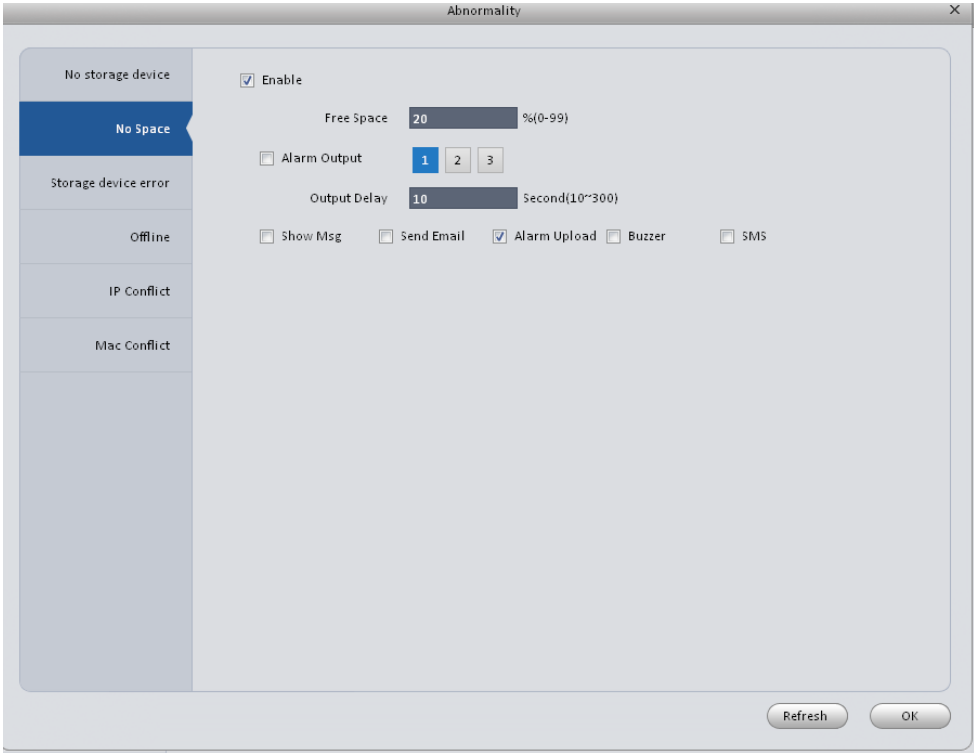


Abbildung 1-40

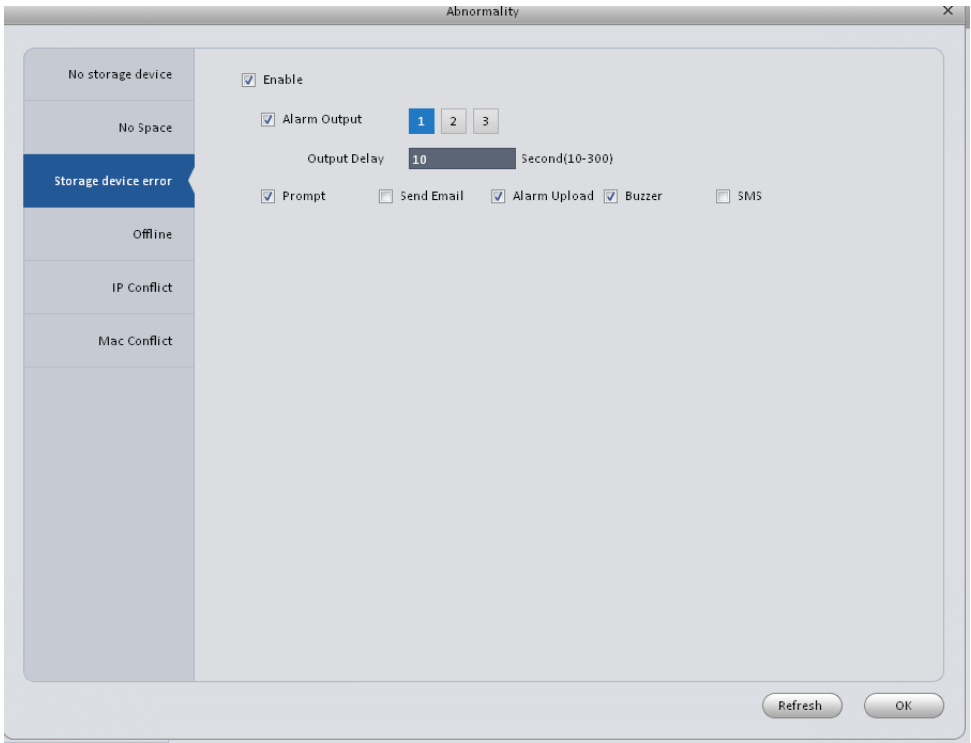


Abbildung 1-41

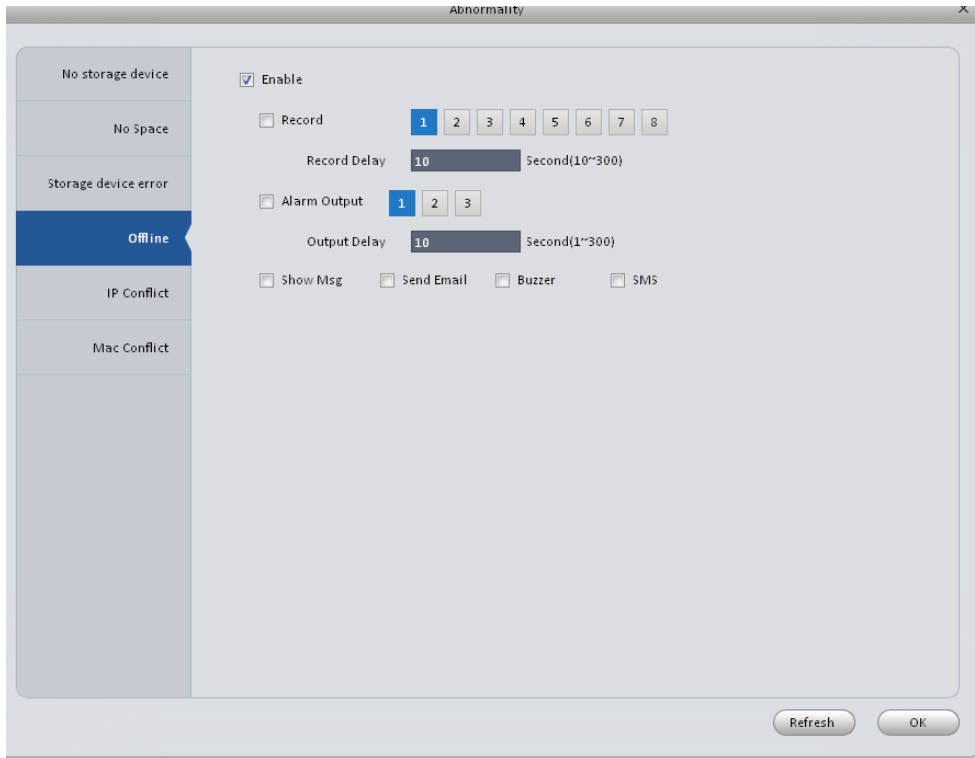


Abbildung 1-42

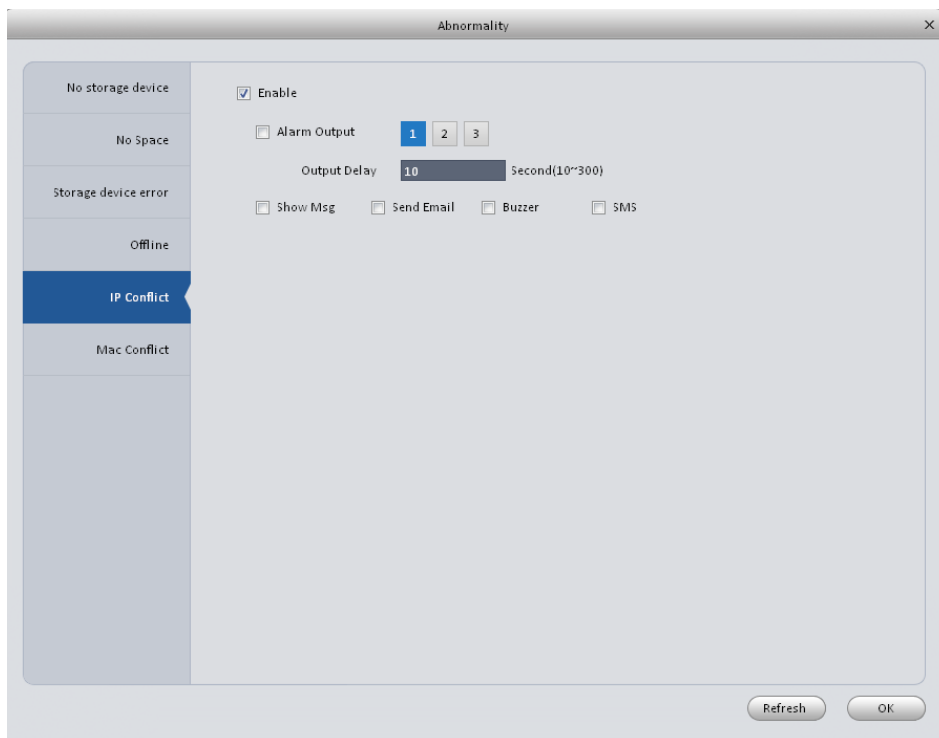


Abbildung 1-43

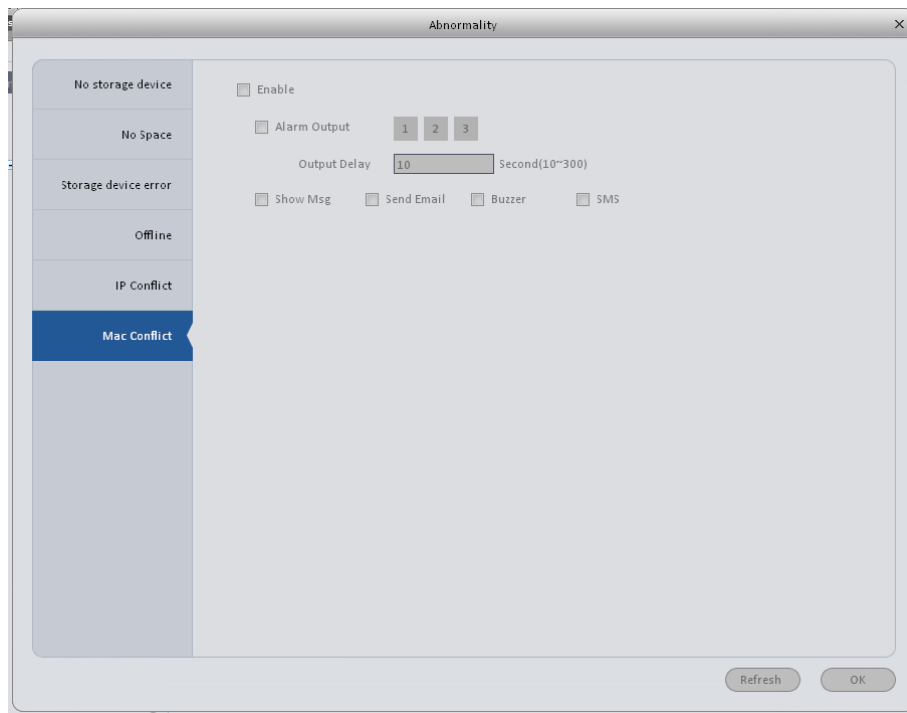


Abbildung 1-44

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Parameter	Funktion
aktivieren (Enable)	Die Box anhaken um die Funktion zu aktivieren.
Alarm Ausgang (Alarm Output)	Die Box anhaken um die Funktion zu aktivieren. Hierfür sollte bei dem Aufnahmeplan ein aktueller Kanal ausgewählt sein.
Ausgang Verzögerung (Output delay)	Das System hier den Alarmausgang für eine Bestimmte Zeit nach dem Alarm aktiviert lassen.
Zeige Nachricht (Show Message)	Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das System bei einer „Abnormalität „ ein popup Fenster, mit dem jeweiligen Alarm öffnen.
Alarm upload	Das System kann das Alarmsignal versenden. (Unter anderem Alarm/wachzentrale
Sende Email	Aktivieren Sie diese Funktion um sich von dem System bei einer „Abnormalität“ per Mail informieren zu lassen.
Summer (Buzzer)	Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann Ihnen das System bei Alarm eine SMS versenden (die meisten Rekorder unterstützen diese Funktion nicht).
SMS	Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann Ihnen das System bei Alarm entsprechend eine SMS versenden.

## Aufnahmen (Record)



Unter Aufnahme (Record) gibt es einen Zeitplan (Abbildung 1-45). Hier können Sie kalendarisch die Aufnahmezeiten und Aufnahmearten erstellen. Dies ist auf zwei Arten möglich.

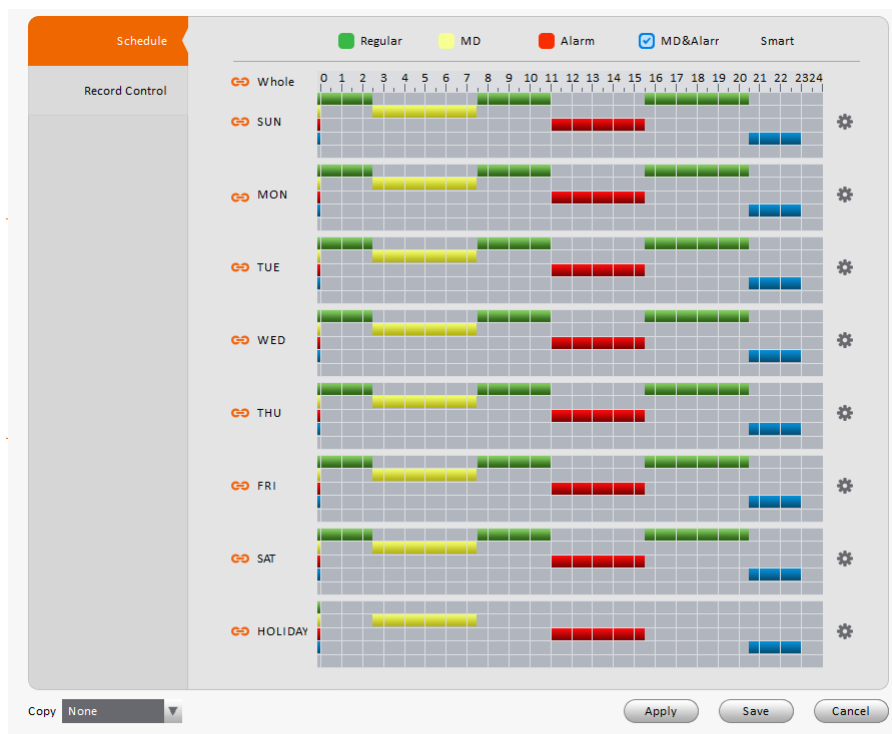
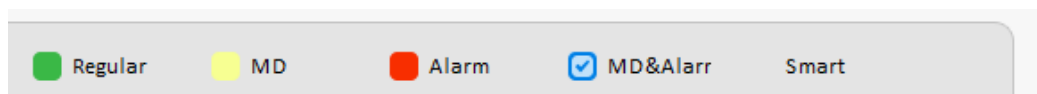


Abbildung 1-45

### 1. Direkt mit der Maus in dem Gitterfenster:

Auf der linken Seite der Tabelle sehen Sie die Wochentage Montag (MON) – Sonntag (SUN), oben die Uhrzeit von 0:00 bis 24:00 Uhr. Wählen Sie nun ganz oben die Aufnahmeart aus:



Klicken Sie dann in die Tabelle im entsprechenden Tag zur entsprechenden Uhrzeit. Klicken Sie erneut um die Angabe wieder zu löschen.

Wenn Sie alle Tage gleichzeitig bearbeiten möchten klicken Sie auf



Wenn Sie nur zwei oder mehrere Tage gleichzeitig bearbeiten möchten, klicken Sie auf




am entsprechenden Tag.

Sie können das aktuelle Zeitsetup aus den jeweiligen Farbleisten entnehmen.

- Grün (Regular) steht für manuelle Dauer Aufnahme.
- Gelb (MD) steht für Aufnahme bei Bewegungs Erkennung.
- Rot (Alarm) steht für Aufnahme bei Alarm
- Blau (MD&Alarm) steht für Bewegungs Erkennung + Alarmaufnahme.

## 2. Über den Zeitplan:

Klicken Sie rechts am Rand auf das Zahnradsymbol  um den Aufnahmezeitplan (Rec Plan) zu öffnen. Sie sehen folgendes Fenster:

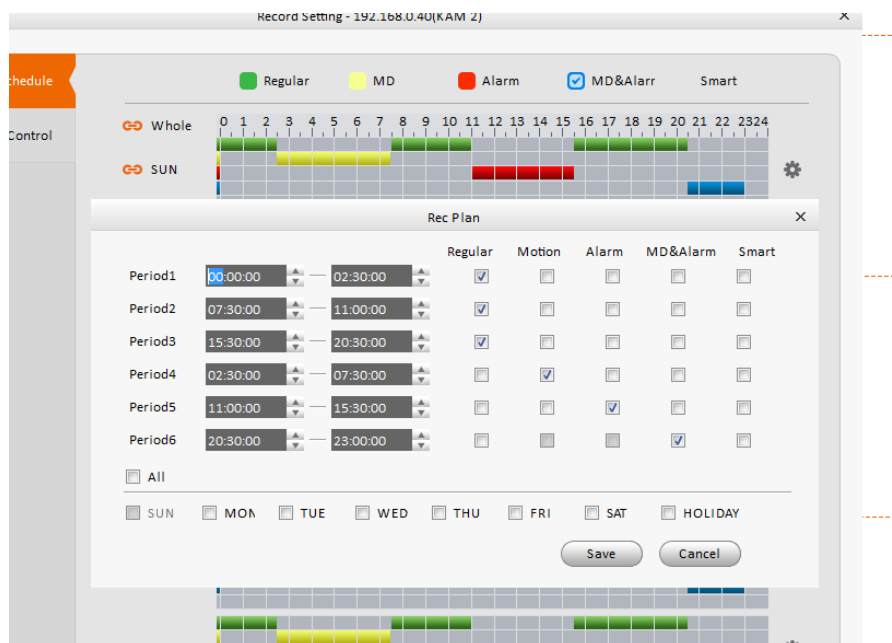


Abbildung 1-46

Hier können Sie nun pro Tag 6 unterschiedliche Aufnahmearten wählen.

Die Einstellung in diesem Menu wird nach dem abspeichern auch im vorigen Fenster übernommen und angezeigt.

### Hinweis:

Drücken Sie den „kopieren“ (Copy) Knopf, um das gewünschte Setup auf ein anderes Datum zu übertragen.

## Aufnahme Steuerung (Record Control)

Hier können Sie den entsprechenden Aufnahmemodus festlegen.

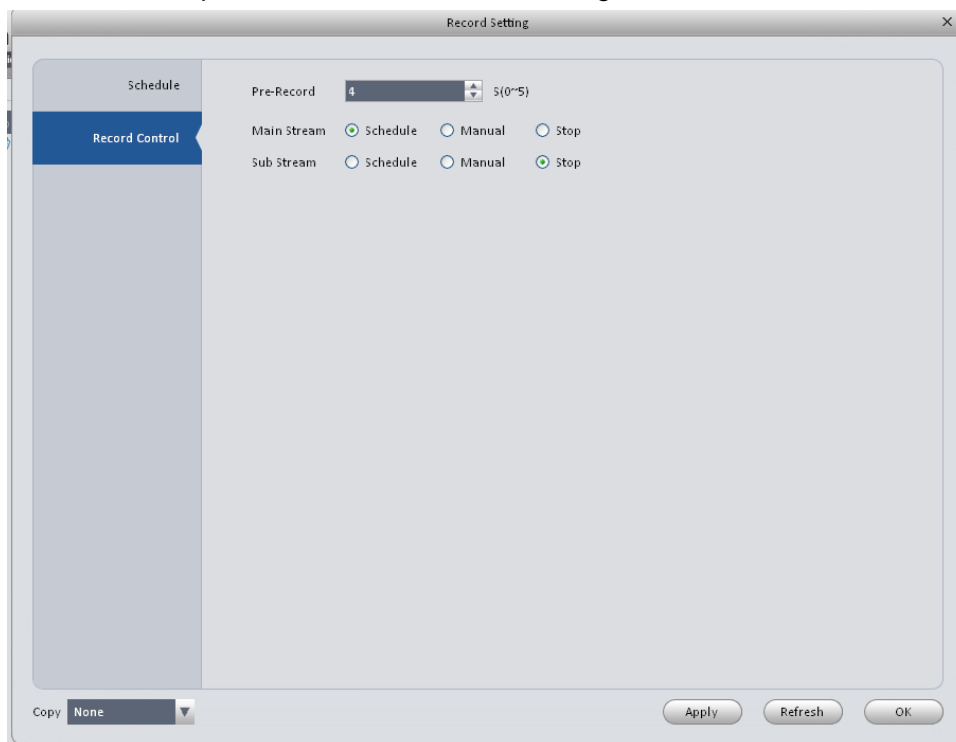


Abbildung 1-417

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Parameter	Funktion
Vorher aufzeichnen (Pre-record)	Geben Sie hier die Vor Alarm-Aufnahmezeit an.
Haupt (Main) stream	Hier können Sie den Aufnahmemodus des Hauptstroms (Main Stream) festlegen. Diese Option umfasst die Punkte: Aufnahmezeitplan/Durchgehend/Stop
Neben (Sub) stream	Hier können Sie den Aufnahmemodus des Nebenstrom (Sub Stream) festlegen. Diese Option umfasst die Punkte: Aufnahmezeitplan/Durchgehend/Stop

### Disk

Die SmartVision Software ermöglicht es die Festplatten der verbundenen Rekorder zu formatieren oder die Ringspeicherfunktionen ein- oder auszuschalten.

Klicken Sie hierzu auf den jeweiligen Rekorder in der Auswahlliste (Device CFG) und

anschließend auf Disk





### Local Store (Lokaler Speicherort)

Hier finden Sie die lokal (im Rekorder direkt) eingebauten Festplatten. Die Festplatte kann formatiert werden, das beschreiben der Festplatte kann aus (nur read) oder an (write) gestellt werden.

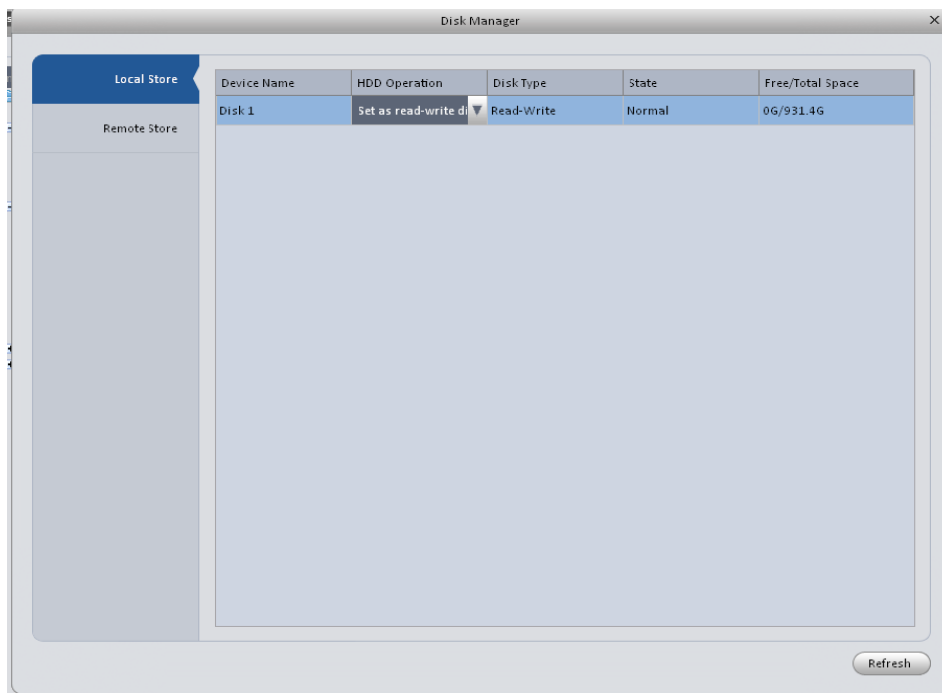


Abbildung 1-48

### Remote Speicher (Remote store)

Hier können Sie Daten via PC auf einen externen Server oder FTP- Server speichern. Siehe Abbildung 1-9.

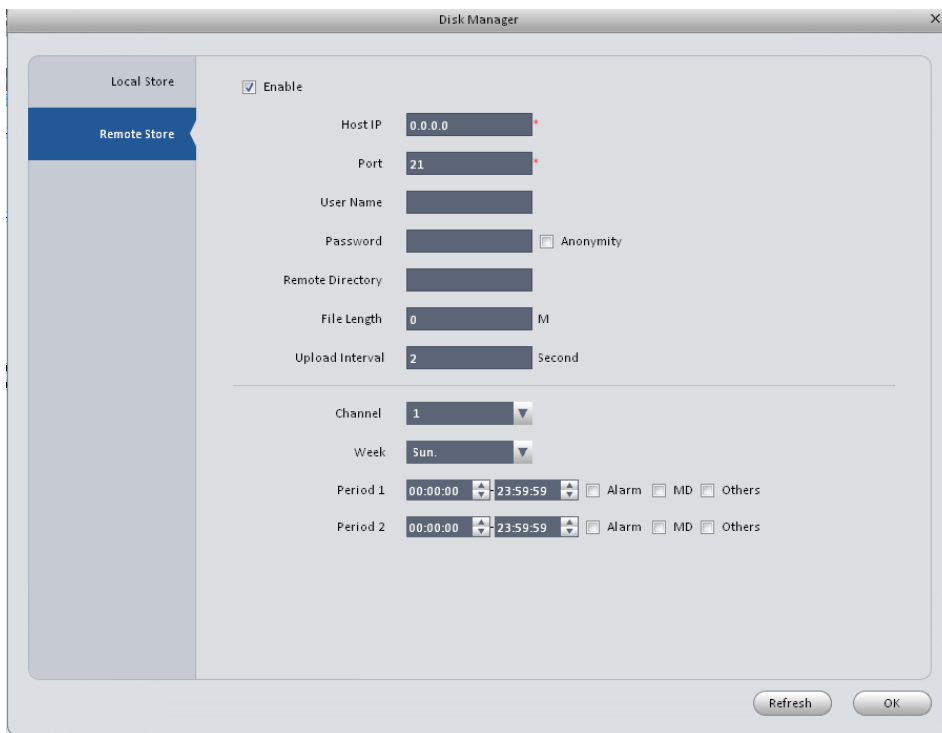


Abbildung 1-49

## **Konto (Account)**

Nachdem Sie einen Rekorder im linken Fensterbereich ausgewählt haben, klicken Sie auf das



Symbol Benutzer:

Hier können Sie einen Benutzer oder eine Gruppe hinzufügen/bearbeiten/löschen. Die Standard Benutzergruppen sind admin/user. System Standard Benutzer ist admin/888888/666666. Klicken Sie den Account (Benutzer) Knopf und betätigen dann die Schaltfläche „Aufgabe“ (Role).

Gehen Sie in die Benutzeroberfläche, hier können Sie einen Benutzer anlegen, bearbeiten oder löschen. Siehe Abbildung 1-420.

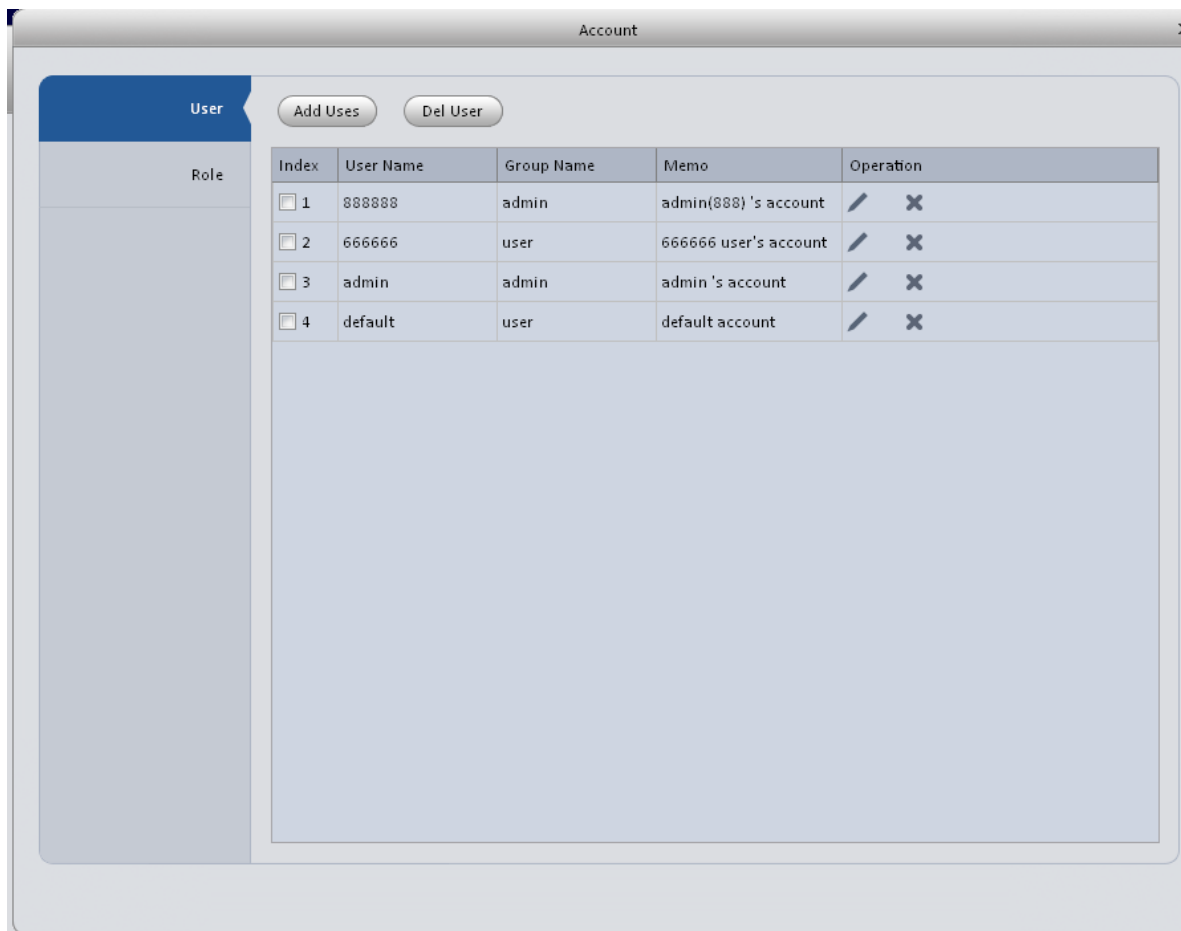


Abbildung 1-420

Klicken Sie den Benutzer hinzufügen (Add user) Knopf um in folgende Menüoberfläche zu gelangen. Siehe

Abbildung 1-1. Geben Sie hier das Passwort, Benutzernamen an und die gewünschten Berechtigung des Benutzers. Alternativ können Sie für die Berechtigungen auch eine Gruppe (Role) aus dem Dropdown Feld auswählen.

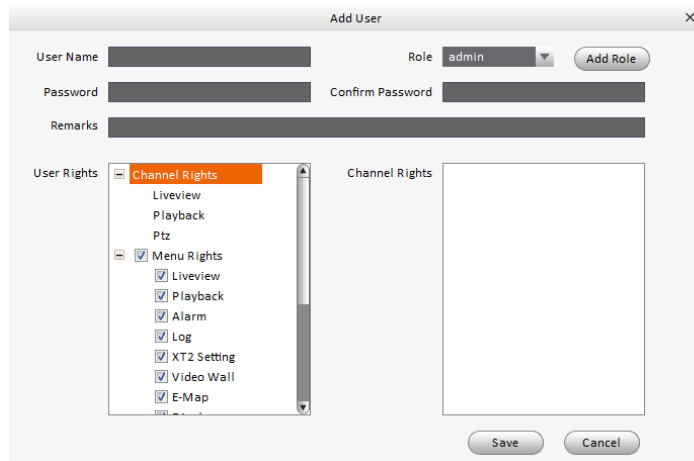


Abbildung 1-51

Um mehreren Benutzern die identischen Rechte vergeben zu können, ist es praktisch sich Gruppen mit Berechtigungen auszuwählen.

Klicken Sie den Account (Benutzer) Knopf und betätigen dann die Schaltfläche „Gruppen“ (Role). Siehe Abbildung 1-2.

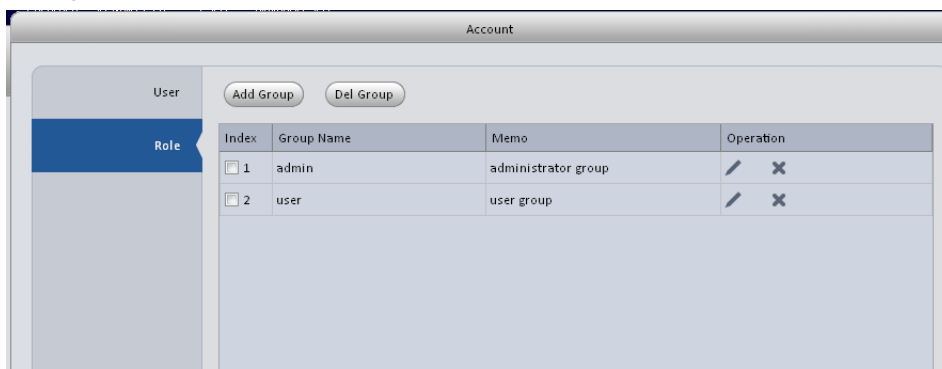


Abbildung 1-52

Klicken sie den „hinzufügen“ (add) Knopf und das System wird folgende Oberfläche darstellen. Siehe Abbildung 1-433. Hinterlegen sie hier einen Gruppennamen und wählen die gewünschten Rechte. Wählen Sie den Ok Knopf um das Menü zu beenden.

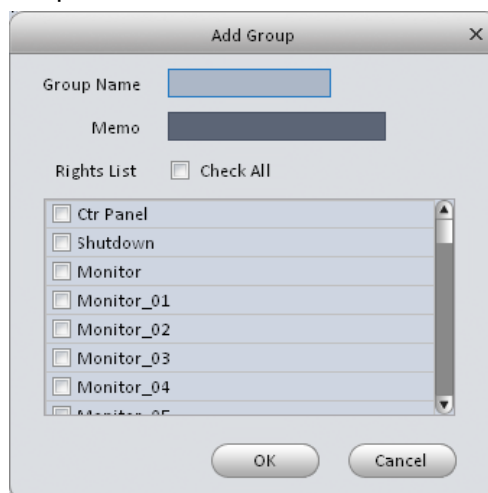


Abbildung 1-433

### **Websserver (Web)**

Wenn Sie im linken Bereich einen Rekorder ausgewählt haben, können Sie mit einem Klick auf



das WEB Symbol

Es öffnet sich der Browser und eine Verbindung mit dem Webinterface des Rekorders wird aufgebaut.

### **Wartung (Maintenance)**



In diesem Menü können Sie einige Grundeinstellungen des gewählten Rekorders ändern wie zum Beispiel den Namen, die Sprache, die Systemzeit oder automatische Neustarts planen.

## Local Setup

The screenshot shows a 'Maintenance' window with a 'Local Setup' tab selected. The settings are as follows:

- Device Name: HCVR
- Device No: 8
- Language: English
- Video Standard: PAL
- Pack Duration: 60 minute(1-120)
- When disk is full: Overwrite

Buttons for 'Refresh' and 'OK' are located at the bottom right of the window.

Abbildung 1-54

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Parameter	Funktion
Geräte Name (Device name)	Hier können Sie den Rekordernamen festlegen.
Geräte Nummer (Device No.)	Wenn Sie mehrere Rekorder mit Fernbedienungen bedienen, können Sie jedem Rekorder unterschiedliche Fernbedienungs ID zuweisen.
Sprache (Language)	Sie können die Sprache aus der Dropdownliste wählen. <b>Hinweis: der Rekorder muss neu gestartet werden, nachdem man die Sprache konfiguriert hat.</b>
Video Standard	Hier können Sie den Videostandard festlegen: PAL (Europäisch), NTFS (Amerikanisch)
Festplatte voll (HDD full)	Hier können Sie wählen was passiert wenn die Festplatte des Rekorders voll ist. Es gibt 2 Optionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die aktuelle Festplatte voll ist und auf der nächste auch kein Platz mehr ist, wird die Aufnahme gestoppt.</li> <li>• Wenn die aktuelle Festplatte voll ist und auf der nächste auch kein Platz mehr ist, wird das System die ältesten Daten überschreiben (Ringspeicherung).</li> </ul>
Pack duration	Hier können Sie die Aufzeichnungsdauer / Größe spezifizieren.

## Date & Time (Datum/Zeit)

Hier stellt man die Zeit/Datum des gewählten Rekorders ein:

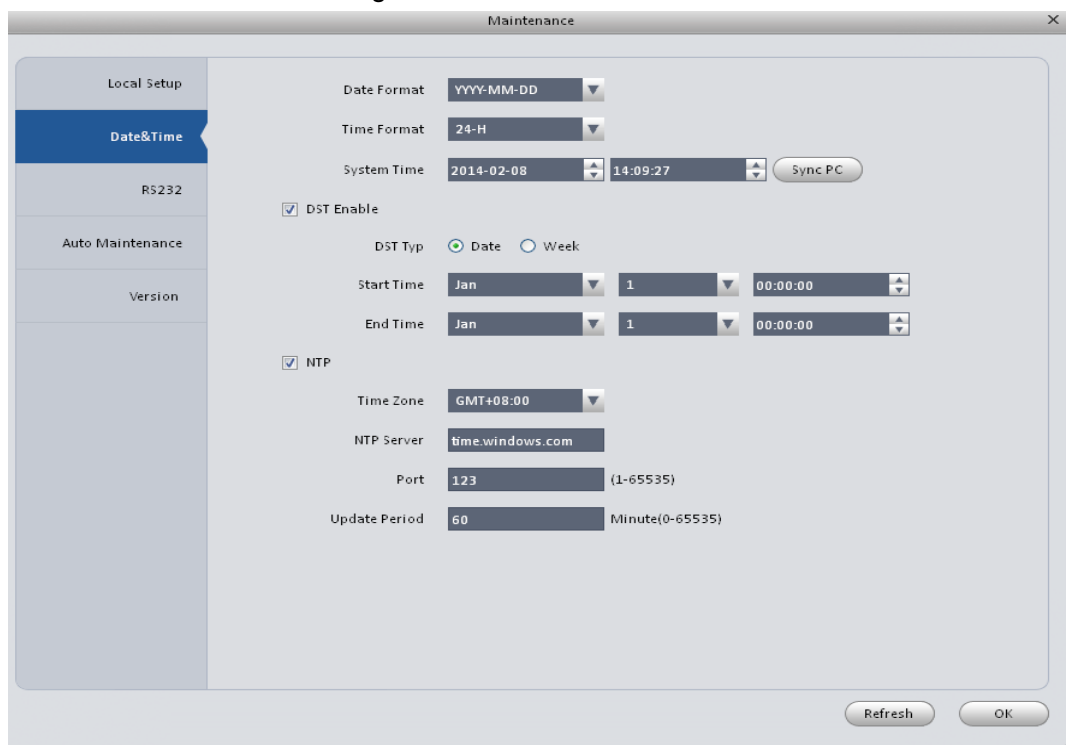


Abbildung 1-55

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Parameter	Funktion
Datum Format (Date format)	Aus der Dropdownliste, können Sie das Datumsformat wählen.
Zeit Format (Time Format)	Hier gibt es 2 Optionen: 24-H und 12-H.
Zeitzone (Time zone)	Zeitzone des Rekorders.
Systemzeit (System time)	Hier können Sie die Systemzeit angeben. Nachdem Sie diese bestätigt haben, wird diese übernommen.
Sync PC	Hier können Sie die Systemzeit mit der ihres Computers abgleichen.
DST enable Start/End Time	In diesem Menü können Sie einstellen ob die Zeit des Rekorders sich automatisch auf Sommer / Winterzeit umstellen soll und ab wann diese in Ihrer Region umgestellt wird.
NTP	Anhaken um die NTP – Funktion (Automatische Zeitaktualisierung) zu aktivieren
NTP Server	Hier können Sie die Server-Adresse hinterlegen.
Port	Hier können Sie den Server-Port angeben.
Update period	Hier können Sie einstellen wie oft die Zeit mit dem NTP-Server aktualisiert werden soll.

## RS232

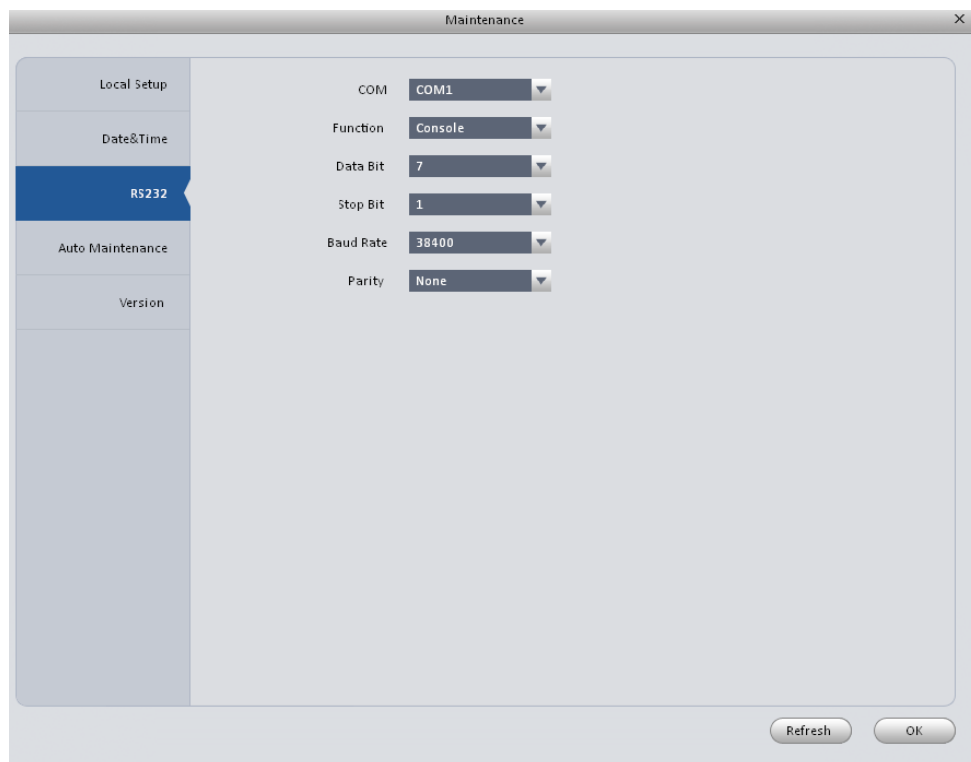


Abbildung 1-56

Es können verschiedene Geräte mit einem Rekorder kommunizieren. Damit beide Geräte sich verständigen können müssen folgende Parameter identisch sein:

Parameter	Funktion
COM	Falls der Rekorder mehrere Com Ports zur Verfügung hat können Sie verschiedene Ausgänge über das Dropdownmenü auswählen.
Funktion	Es gibt verschiedene Geräte zur Auswahl: <ul style="list-style-type: none"><li>● Konsole um COM oder mini-end Software zu debuggen oder up zu graden.</li><li>● Das Kontrollkeyboard ist dafür gedacht, um das Gerät aus der Ferne zu lenken.</li><li>● Mit der transparenten COM Adapter, können Sie eine direkte Verbindung mit Ihrem PC herstellen, um Daten schneller zu speichern.</li><li>● Protokoll COM dient der Kartenüberlagerungsfunktion (card overlay).</li><li>● Mit der Netzwerkastatur wird eine visuelle Tastatur im System erzeugt.</li></ul>
Baud Rate	Die Standardeinstellung ist 115200.
Data Bit	Die Standardeinstellung ist 8.
Stopp Bit	Die Standardeinstellung ist 1.
Parity	Die Standardeinstellung ist „Keine“ (None)

### Automatische Wartung (Auto Maintenance)

Hier können Sie die Automatische Reboot Zeit des Systems und die Autolöschzeit älterer Dateien in Tagen angeben.

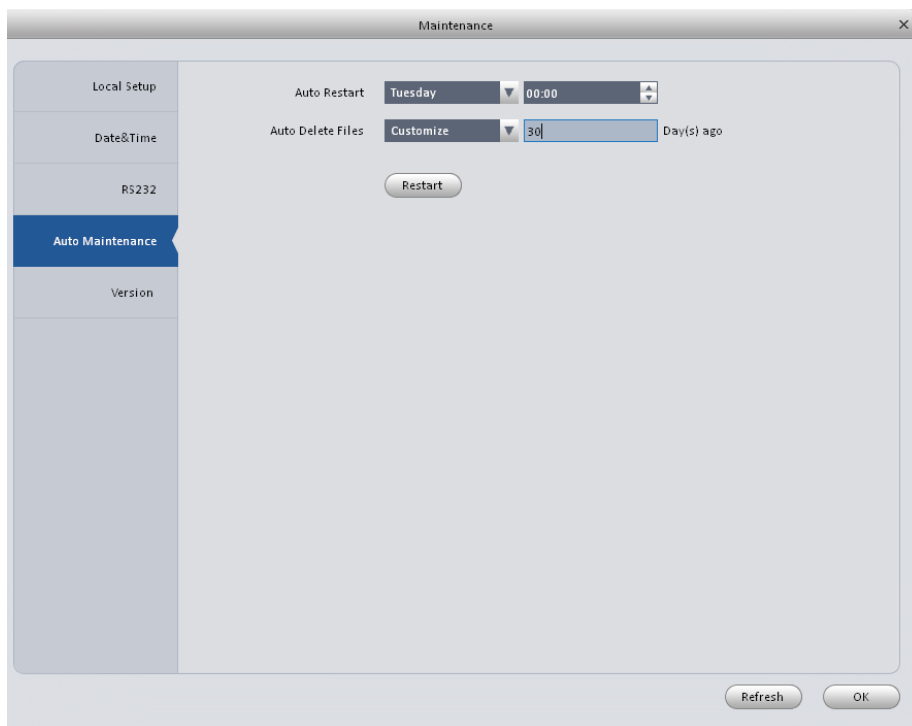


Abbildung 1-57

### Version

In diesem Menü sehen Sie die aktuelle Firmwareversion Ihres Rekorders + Seriennummer.

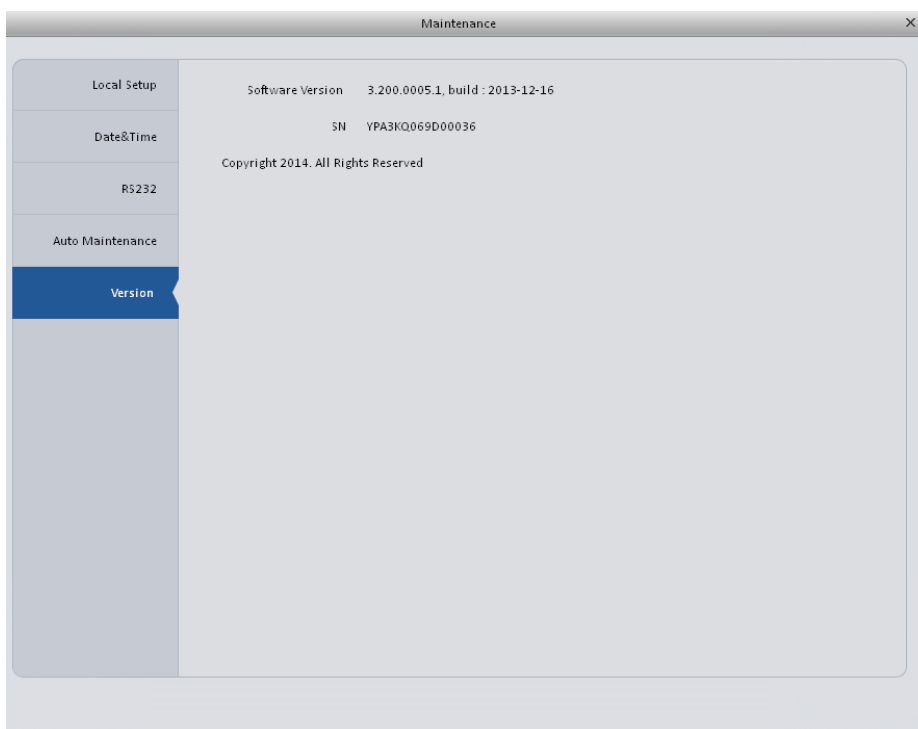


Abbildung 1-5844



## Alarm Einstellungen (Alarm Setup)

Die SmartVision Software ermöglicht es Ihnen die Alarmmeldungen aller angeschlossener Rekorder unterschiedlichster Standort zu verwalten und abzuarbeiten. Hierzu müssen Sie zunächst über das Menü „ALARM CFG“ Alarmmeldungen für bestimmte Rekorder und Kameras aktivieren.

Um das Menü zu öffnen klicken Sie bitte im Hauptmenü auf Alarm CFG .

### Alarm Schema konfigurieren (Set Alarm Scheme)

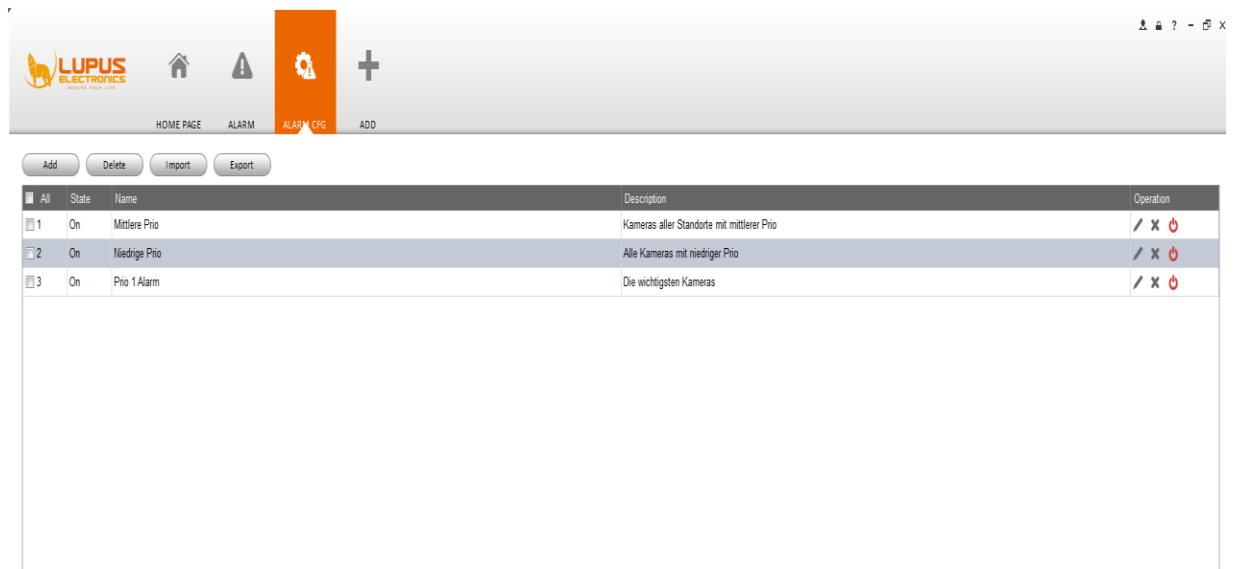



Abbildung 1-59

- a) Klicken Sie den  (hinzufügen) Knopf wie in Abbildung 1-59 veranschaulicht. Das System wird nun die Alarmquellen- Oberfläche wie in
- b) Abbildung 1-60 öffnen.
- c) Hier können Sie einen Alarmnamen und entsprechende Informationen vergeben. Wählen Sie hierzu noch den entsprechenden Alarmtyp aus der Dropdownbox.
- d) Setzen Sie für den jeweiligen Kamerakanal, für den Sie einen Alarm erstellen wollen, einen Haken.

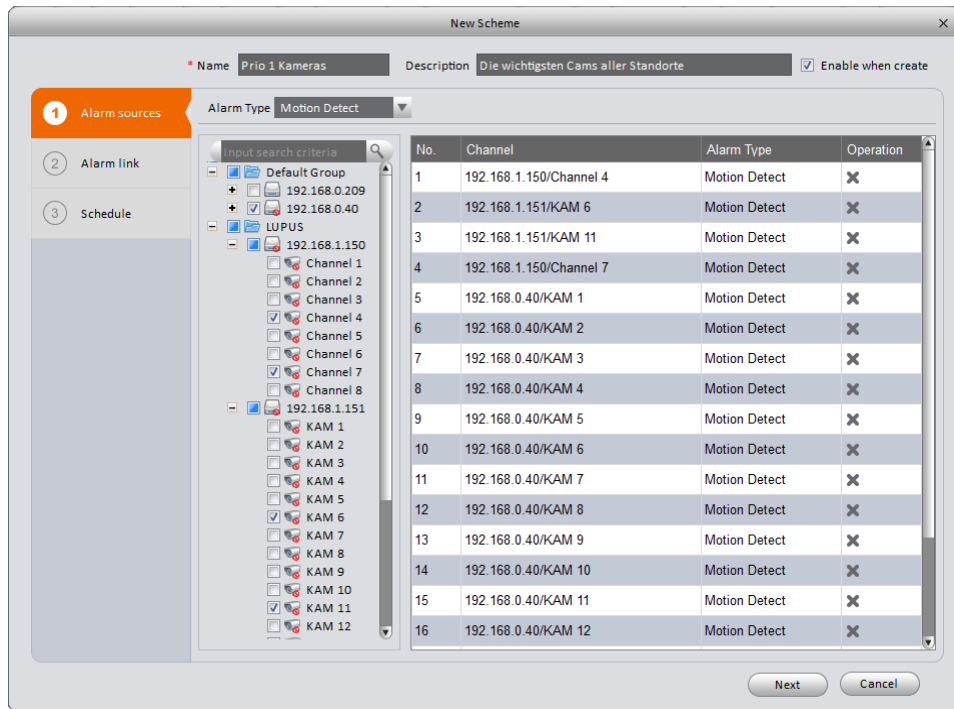


Abbildung 1-60

- e) Um den Alarm mit Live-Videos zu verknüpfen, klicken Sie entweder auf den Alarm-Link-Button auf der linken Seite oder unten auf weiter, wie in Abbildung
- f) Abbildung 1-60. Geben Sie hier den Rekorder oder nur einzelne Kameras eines Rekorders an. Die Funktion „Push Video“ öffnet im Alarmfall sofort das Livebild der auslösenden Kamera. Haken Sie „Record“ an um diese Kamera aufzuzeichnen. „Stay Time(s)“ bezeichnet die Dauer der Liveanzeige. Unter „Operation“ können Sie die Kamera entfernen (**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**61)

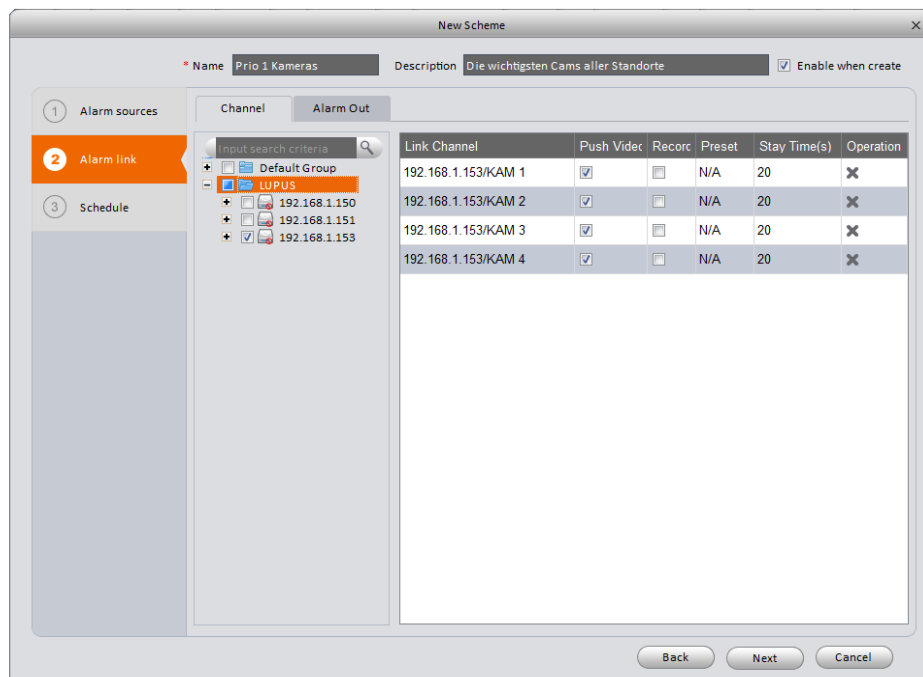


Abbildung 1-61

g) Um zu konfigurieren in welchen Zeiträumen der Alarm gültig sein soll klicken Sie im linken Fensterbereich die Zeitplan (Schedule) Taste, oder auf weiter (next) wie in Abbildung 1-2.

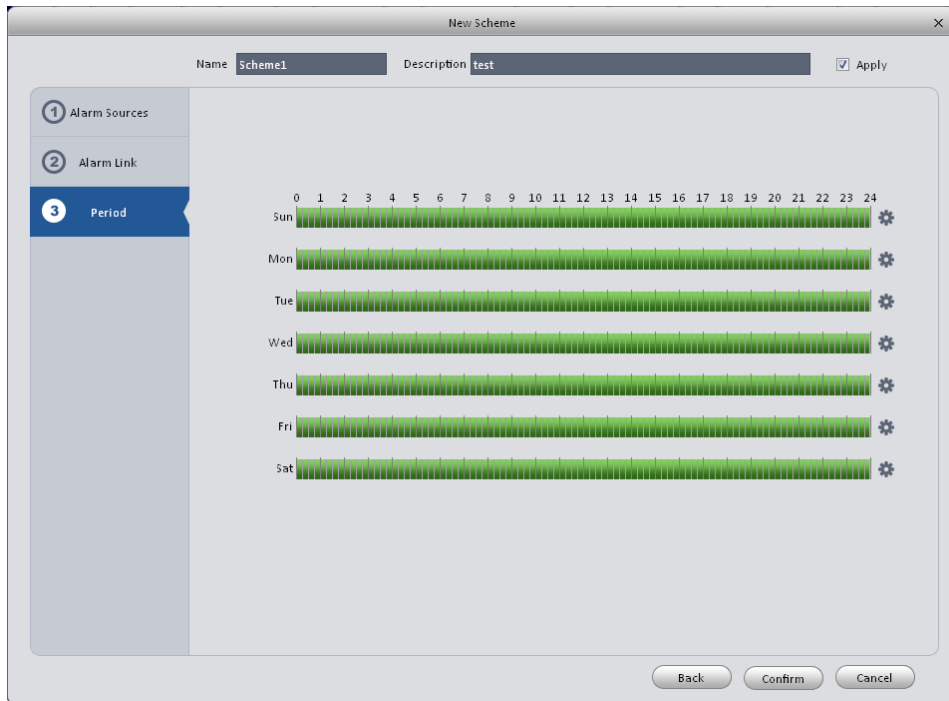



Abbildung 1-62

Wählen die aktiven Zeiten entweder per Maus direkt in der Tabelle oder klicken Sie den  Knopf am Ende der Zeitleisten. Nun können Sie für einen Tag, maximal 6 Perioden festlegen. Siehe Abbildung 1-3.

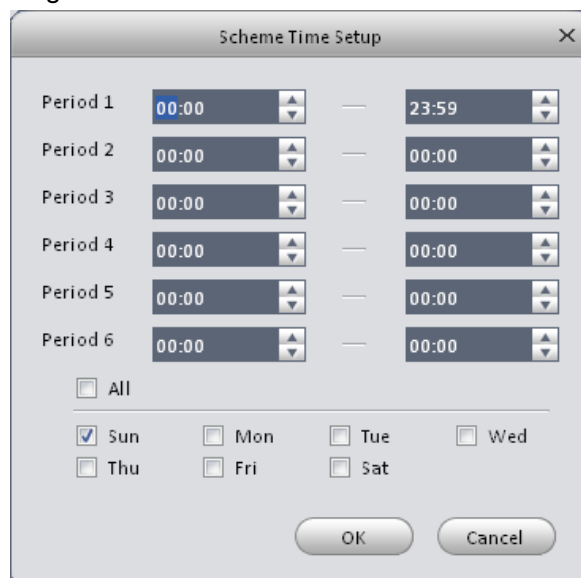


Abbildung 1-63

Betätigen Sie die Schaltfläche „OK“, um die gewünschten Systeminformationen der Alarm- Schemata einzusehen. Siehe Abbildung 1-643.

h) Betätigen Sie den weiter (Confirm) Knopf um das Menü zu bestätigen und zu verlassen.

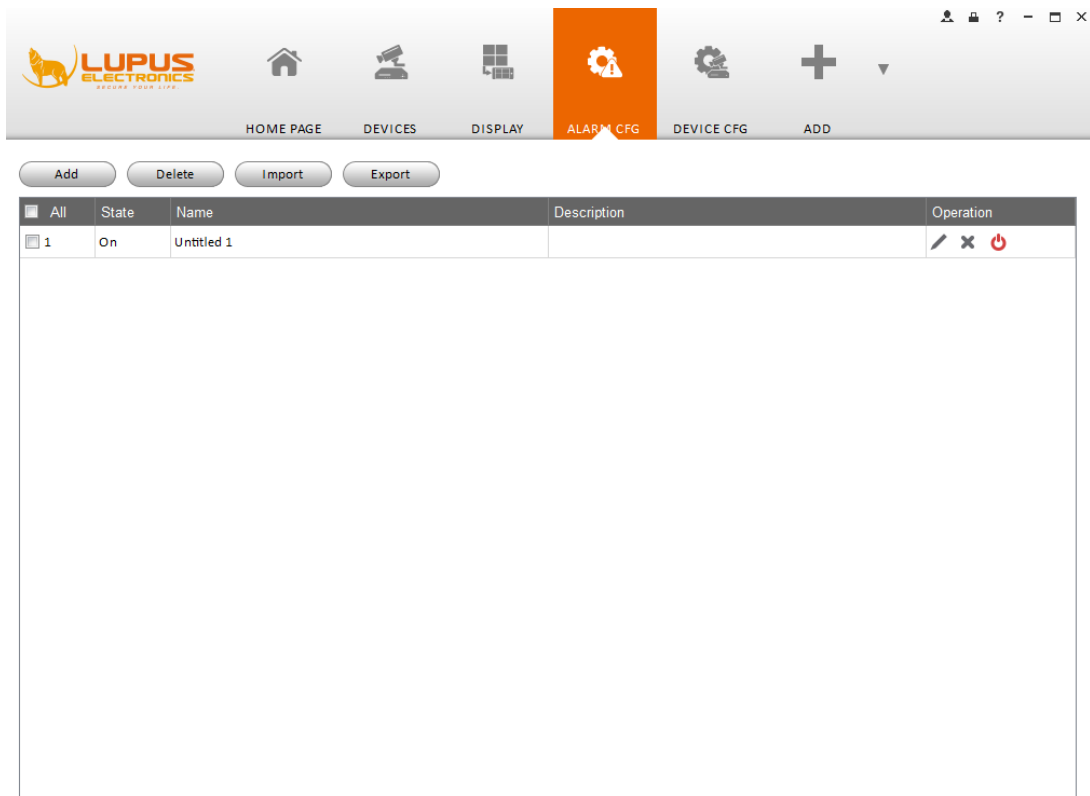








Abbildung 1-64

### **Alarm-Schema Aktivieren/Deaktivieren/Exportieren (Enable/Disable/Export)**

Nachdem Sie ein Schema erstellt haben, können Sie hier die dazugehörigen Inhalte und Informationen einsehen.

-  : Löschen aktuelles Schema.
-  : Deaktivieren aktuelles Schema.
-  : Aktivieren aktuelles Schema.
-  : Wählen Sie ein- oder mehrere Schematas aus und betätigen den löschen (Delete) Knopf um diese zu entfernen.
-  : Importieren der angewählten Schema Informationen.
-  : Exportieren der angewählten Schema Informationen


## TV Wall Konfiguration

---

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Videoausgabe an einem oder multiplen Monitoren darzustellen.

Hierzu werden externe „Videodecoder“ benötigt. Dies sind Geräte, die an das lokale Netzwerk angesteckt werden und über ein bis max. 7 HDMI Ausgänge für Monitore verfügen. Diese Geräte sind separat bei uns erhältlich und können ebenfalls über das Menü „Devices“ gefunden und der Software hinzugefügt werden.

Um eine TV-Wand zu erstellen beachten Sie hierfür die unten aufgelisteten Schritte.

- 1) Betätigen Sie den  Knopf und das System wird zum TV- wall- Menü wechseln.

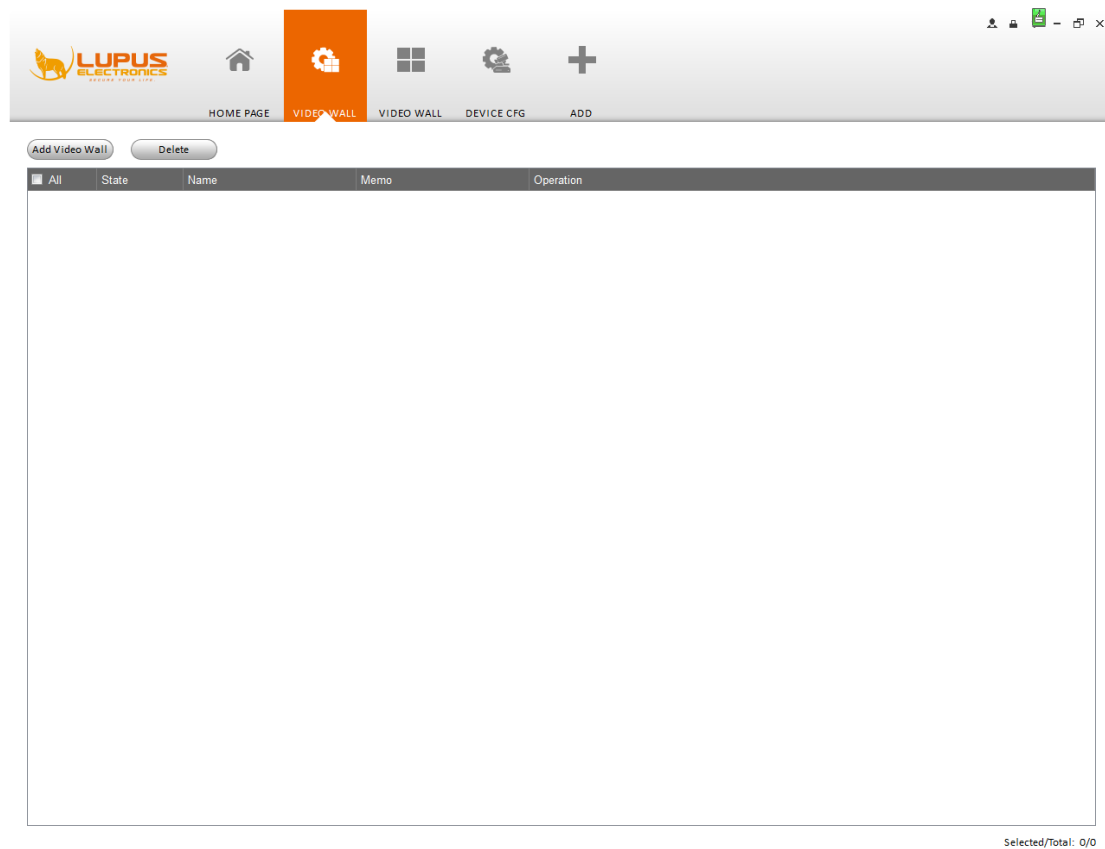



Abbildung 1-455

- 2) Betätigen Sie den „TV- Wand hinzufügen“ (Add TV-wall) Knopf und hinterlegen Sie hier Name und (optional) eine Beschreibung der TV- Wand.

- 3)  An der Unterseite, können Sie die maximale Anzahl der Kamerabilder auf der TV- Wand festlegen 1\*1, 2\*2, 3\*3 oder 4\*4. Wählen Sie eine Ansicht m die Ausgabe des Bildschirm- Layouts per Raster zu personalisieren.

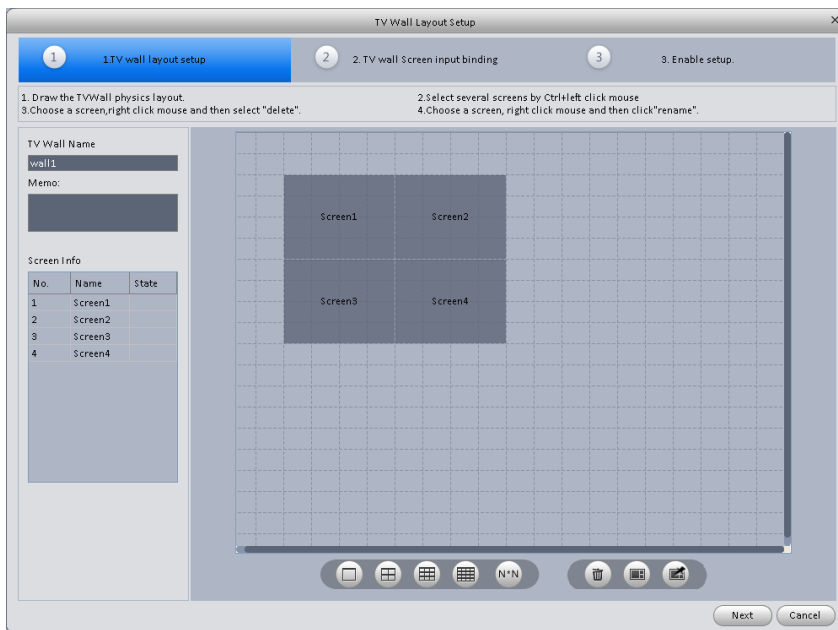







Abbildung 1-6646

**Hinweis:**

- Möchten Sie Ihre TV Wall frei definieren klicken Sie den  Knopf. Hier kann man die Anzahl der Zeilen und Spalten selbst wählen.
- Nutzen Sie Strg+linke Maustaste um mehrere Screens anzuwählen, diese können Sie nun per Rechtsklick (Splicing) oder dem Knopf  aneinander kleben. Um diese wieder zu entfernen, müssen Sie nur den jeweiligen Bildschirm mit der rechten Maustaste anwählen und die Option „Unbind“ anwählen oder den  Knopf betätigen.
- Mit einem Rechtsklick auf einen Bildschirm den Namen (Rename) abändern. Mit dem  Symbol Können Sie alle Bildschirm löschen.

Betätigen Sie den weiter „next“ Knopf, oder wählen  um in das Menü der TV- wall Verbindung zu gelangen.

4) Verbinden der Decoder Kanäle (Binding Decoder channel)

Wählen Sie einen Decoder-Kanal und ziehen diesen in den entsprechenden Bildschirm der TV-wall. Siehe Abbildung 1-.

**Hinweis:** Hierzu werden zusätzliche Geräte benötigt. Wir bieten Geräte mit einem, vier oder neun HDMI-Ausgängen an. Diese werden einfach an das Netzwerk angesteckt und tauchen dann als Decoderkanal in diesem Menü auf.

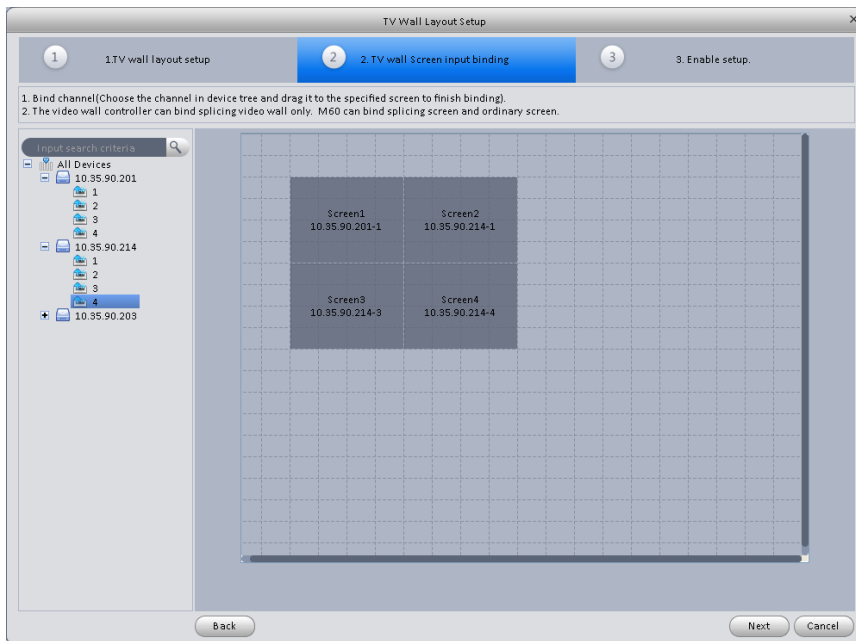


Abbildung 1-67

Betätigen Sie den beenden (finish) Knopf um in das Status- Freigabe Menü zu gelangen. Haken Sie das Feld bei der gewünschten TV- wall Konfiguration an, um diese zu laden. Abbildung 1-68.

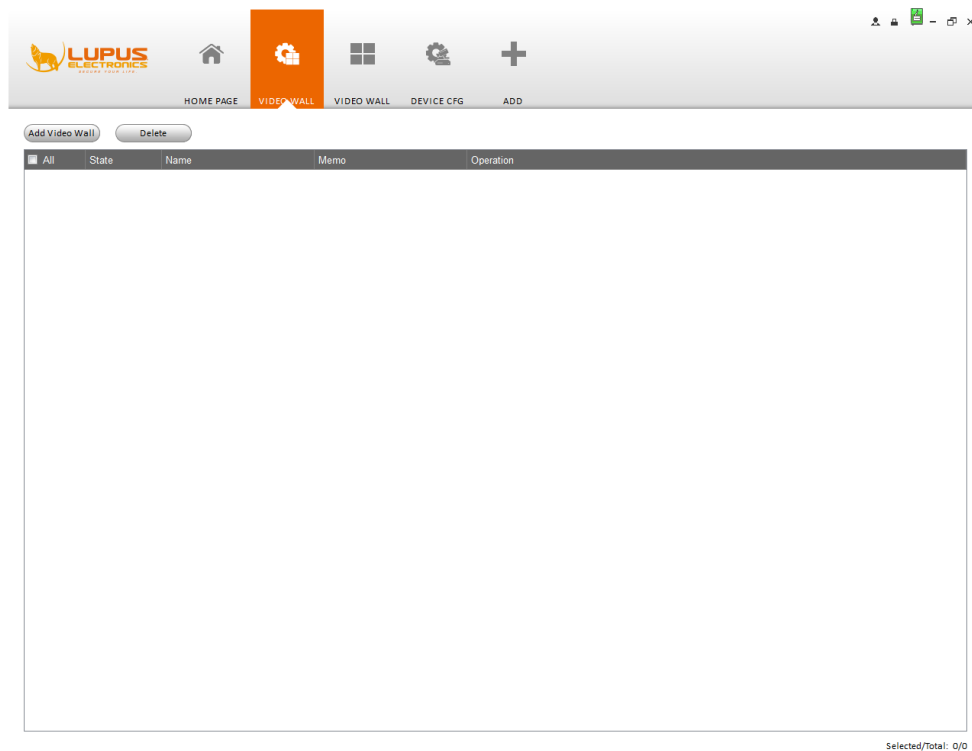



Abbildung 1-68


Wie in Abbildung 1-68 zu sehen können Sie mit einem Doppelklick, oder durch anhängen der jeweiligen Konfiguration + betätigen des  Knopfes, die ausgewählte Konfiguration bearbeiten. Sie können die Konfiguration mit **X** auch wieder löschen oder die Funktion aktivieren (enable) bzw. deaktivieren (disable).



## Tour & Task

---

Diese Funktion wurde entwickelt, um auf einem angeschlossenen Bildschirm eine Bilder-Tour abspielen zu können. Bitte beachten Sie die unten aufgeführten Schritte.

- Betätigen Sie den  Knopf im Fenster Einstellungen, um direkt in das Tour- Interface zu gelangen. Siehe Abbildung 1-69.

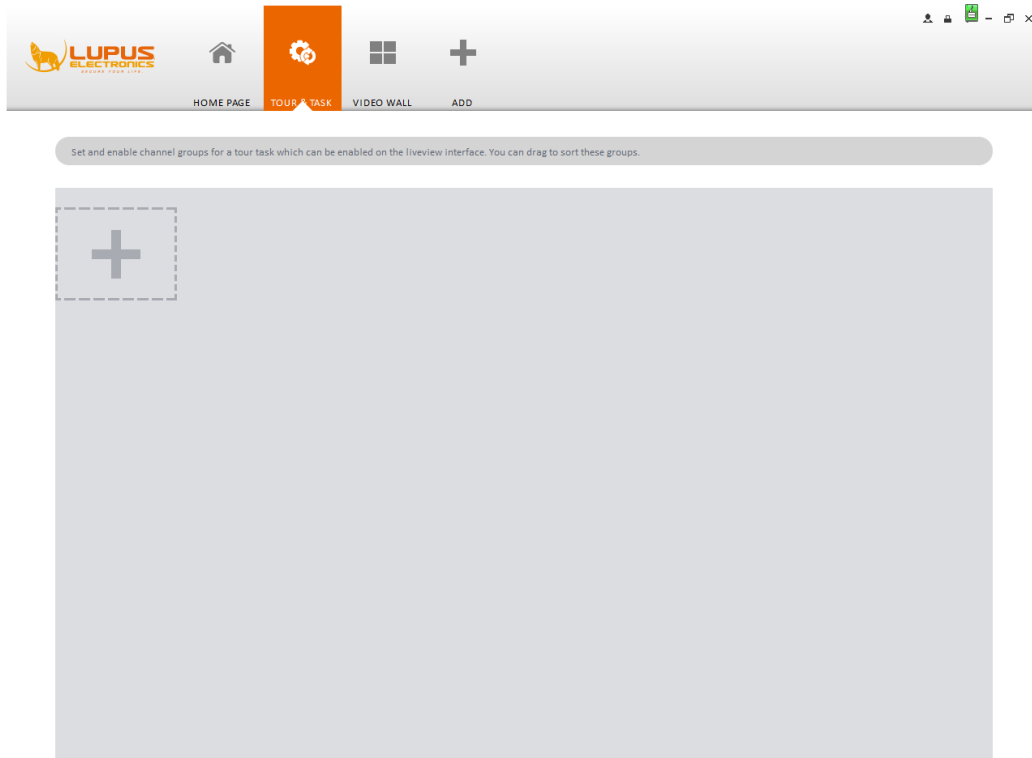



Abbildung 1-69

- Betätigen Sie das  Symbol um eine Tour zu erstellen. Siehe Abbildung 1-48.
- Geben Sie hier einen optionalen Namen und die Dauer an, wie lange ein Bild angezeigt werden soll.

- Wählen Sie eines der folgenden Symbole am Boden des Menüs an um die Anzahl der Kamerafenster zu wählen.



- Sie können die rechts in Gruppen geordneten (bereits zuvor den Rekordern hinzugefügten) Kameras einfach per drag & drop ins Bild ziehen. Siehe Abbildung 1-70.

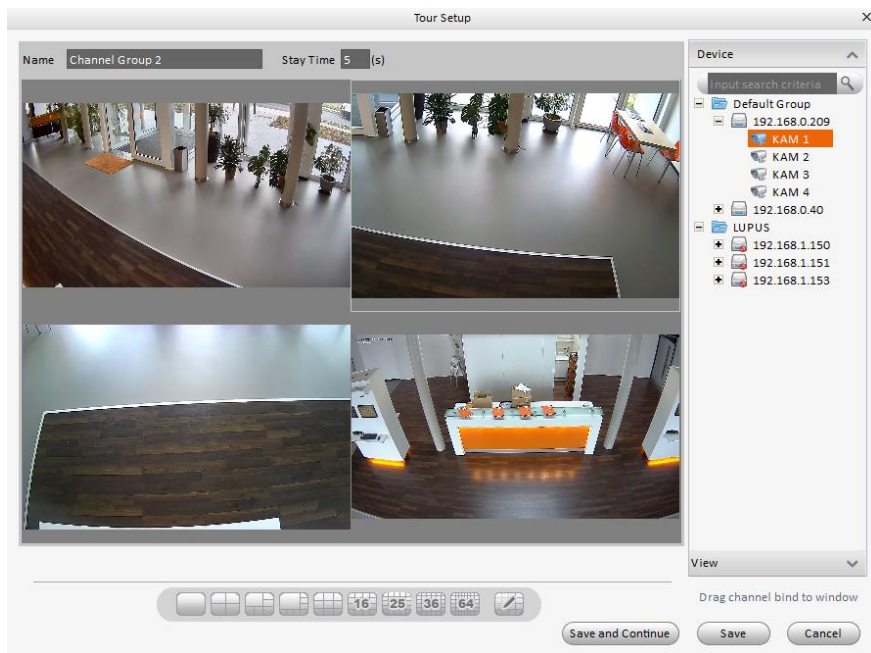


Abbildung 1-70

- Betätigen Sie den Speichern (Save) Knopf um die aktuellen Bildansicht zu speichern. Siehe Abbildung 1-471.

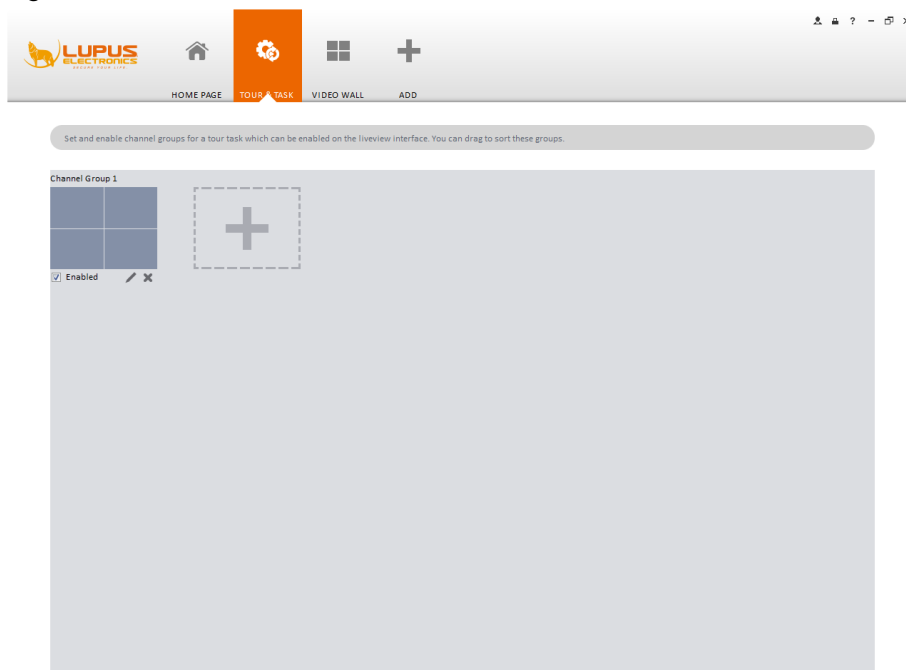


Abbildung 1-471

- Betätigen Sie den Speichern und weiter (Save and Continue) Knopf, um die aktuelle Bildansicht zu speichern und weitere Bildansichten für Ihre Tour zu erstellen.

- Über das Hauptmenü (Home Page) gelangen sie in die Live-Ansicht (Liveview).



Knopf betätigen, um eine Tour zu aktivieren. Siehe Abbildung 1-482. Betätigen Sie den Knopf am unteren Rand der Benutzeroberfläche, um die gespeicherte Tour in diesem Fenster/Monitor zu starten.

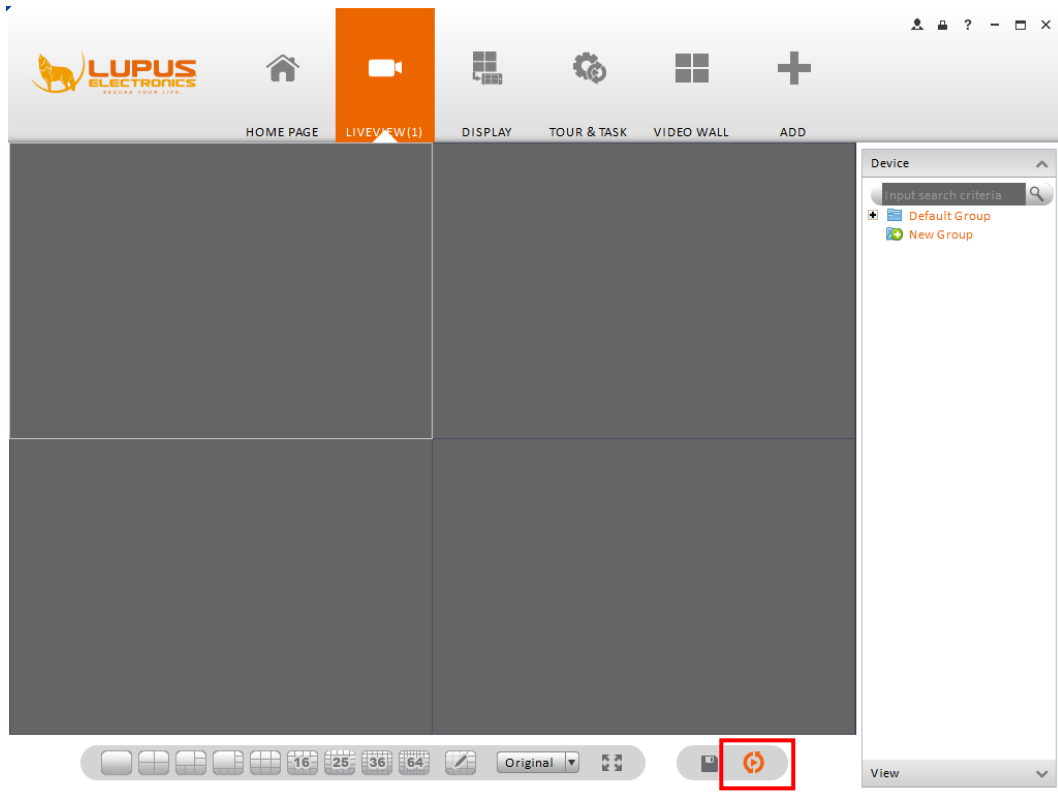



Abbildung 1-482

### Wichtig

Bevor Sie diese Funktion verwenden, stellen Sie sicher, dass die PC-NVR Software installiert und gestartet ist.

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen Videodateien der Rekorder über eine Breitbandverbindung auf Ihrem lokalen PC abzuspeichern. Bitte beachten Sie die unten aufgeführten Schritte.

- 1) Betätigen Sie das  Symbol im Hauptmenü (Home Page), um in das NVR- Menü zu gelangen. Siehe Abbildung 1-3.

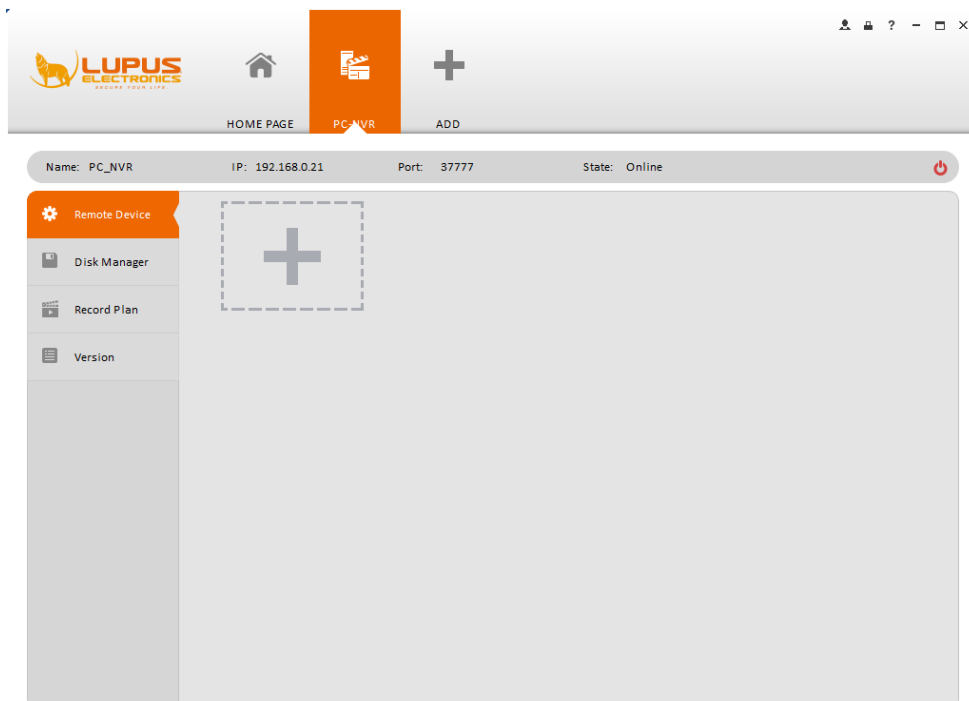



Abbildung 1-73

- 2) **Ferngerät** (Remote device)

- a) Wenn Sie den  Knopf betätigen, gelangen sie in folgendes Menü. Abbildung 1-494. Hier können Sie Kamerakanäle hinzufügen.

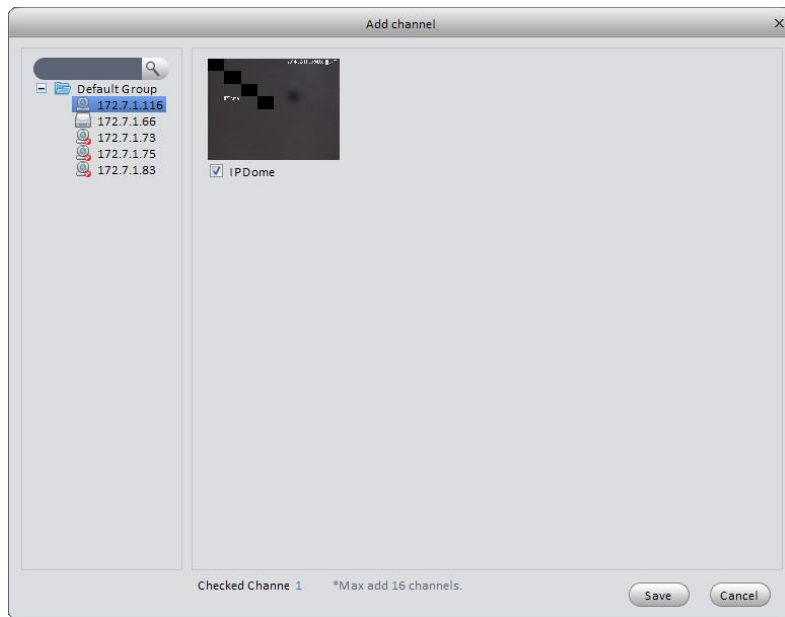
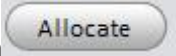


Abbildung 1-494

- b) Wählen Sie hier einen Rekorder und überprüfen Sie den Aufnahme Kanal.
  - c) Betätigen Sie den Speichern (Import) Knopf.
  - d) Insgesamt können maximal 16 Kameras über Netzwerk gespeichert werden!
- 3) **Datenträger- Manager (Disk Manager)**
- a) Drücken Sie die Datenträger- Manager- Taste auf der linken Seite.
  - b) Wählen Sie hier die zu speichernde Platte aus und wieviel Gigabyte Speicher auf der

Festplatte für das Programm reserviert werden soll und drücken .

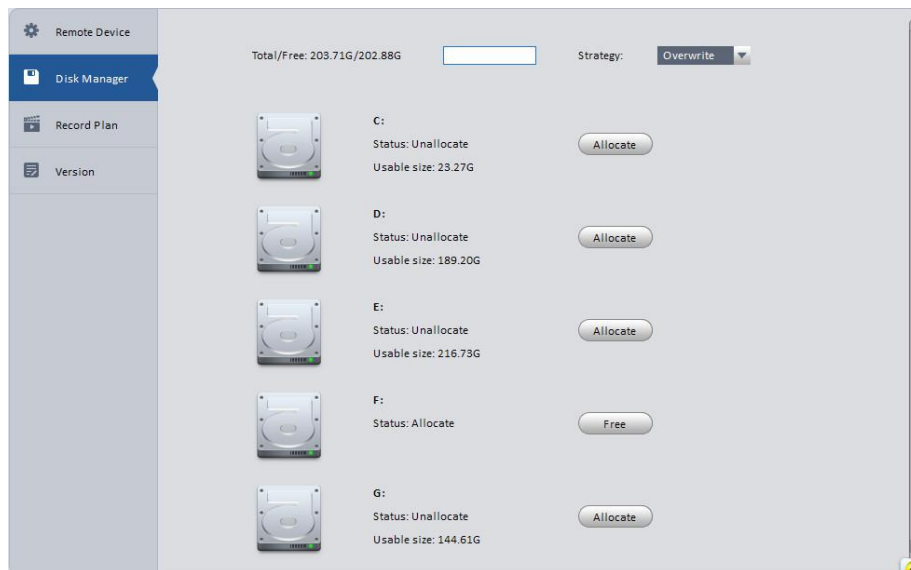



Abbildung 1-505

#### 4) **Rekorder-Zeit-Plan** (Record Plan)

- a) Betätigen Sie die Rekorder-Zeit-Plan Taste. Wählen Sie nun einen Kanal aus der dropdownliste (wurde unter Ferngerät / Remote Device hinzugefügt) und klicken danach , um in folgendes Menü zu gelangen. Alternativ können Sie den Zeitplan auch mit der linken Maustaste konfigurieren.

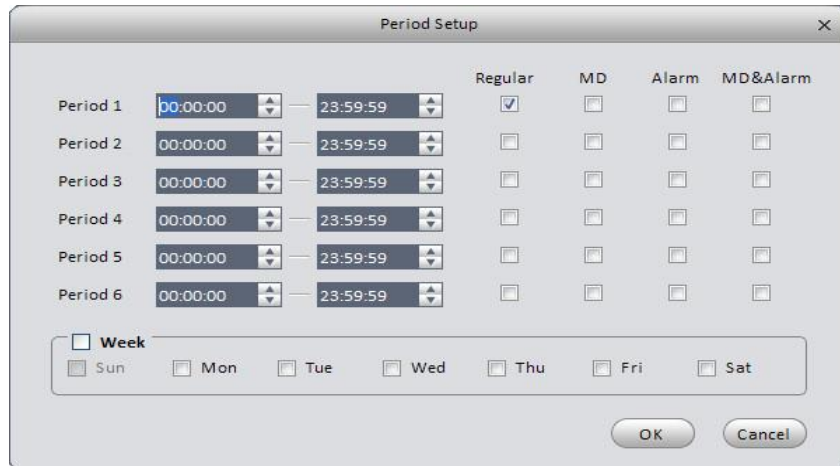


Abbildung 1-76

- b) Bitte geben Sie hier typ und Periodeninformationen an.  
c) Bitte stellen Sie hier die entsprechende Zeit ein und klicken auf ok. Nun werden Sie in das Menü wie in Abbildung 1-775177 veranschaulicht, gelangen.

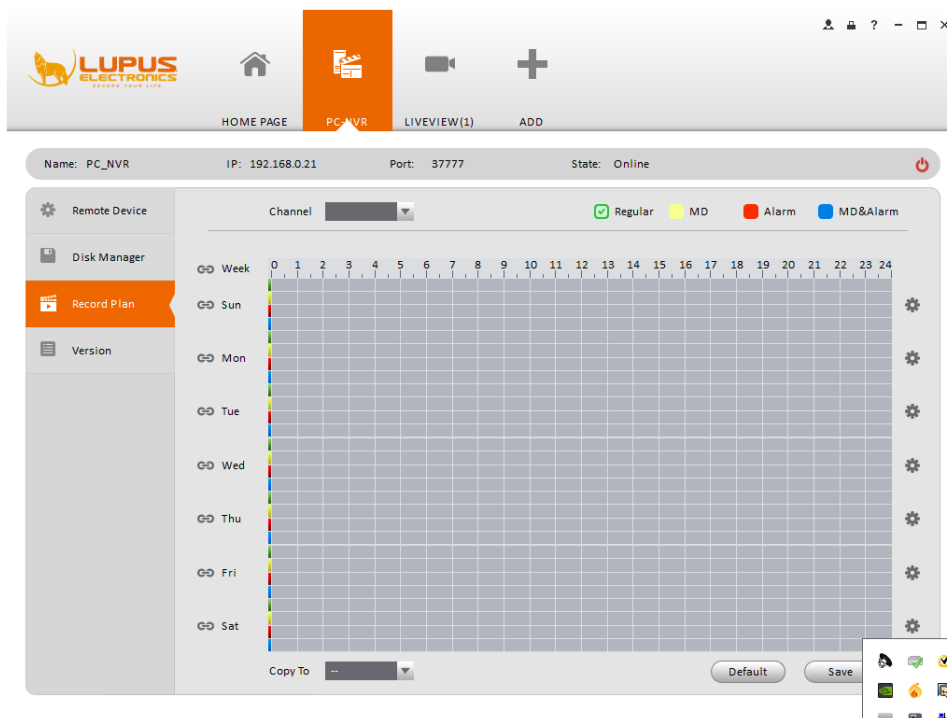


Abbildung 1-7751

#### **Hinweis**

Nachdem Sie einen Kanal konfiguriert haben, können Sie die Zeitplan-Einstellungen mit dem Kopieren (copy to) Knopf für andere Kanäle übernehmen.

## XT-Panel Konfiguration

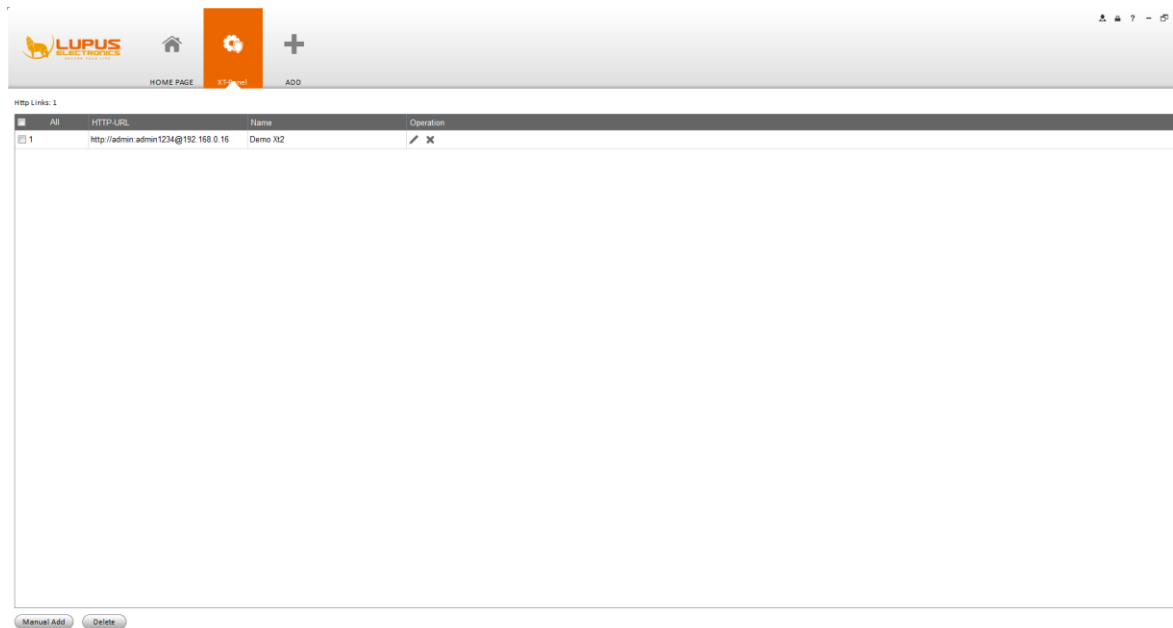
---

Die SmartVision Software ermöglicht nicht nur den Zugriff auf Ihre Rekorder inkl. Kameras sondern auch auf Ihre XT-Alarmanlagen. Die Konfigurationsseiten dieser können ebenfalls in einem Fenster auf einem oder mehreren Monitoren dargestellt werden.

Um diese einzurichten, klicken Sie im Hauptmenü auf das Symbol Alarmzentrale (XT-Panel)



Es öffnet sich folgendes Konfigurationsfenster:



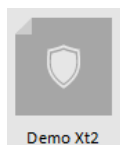
In diesem Fenster sehen Sie alle bereits hinzugefügten Adressen Ihrer Smart-Home-Alarmanlagen. Sie können diese ändern, löschen oder neue Adressen Hinzufügen (Manual Add).

## LUPUSEC XT Zugriff

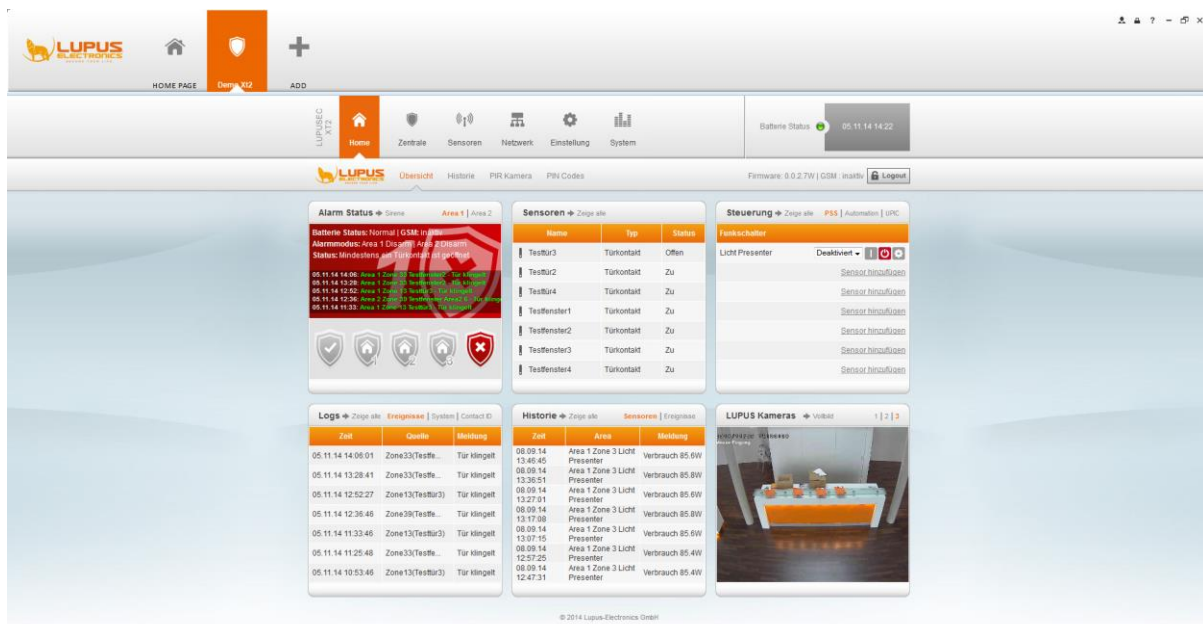
Die LUPUSEC XT ermöglicht nicht nur den Zugriff auf Ihre Rekorder und Kameras sondern auch auf Ihre XT-Alarmanlagen. Die Konfigurationsseiten dieser können ebenfalls in einem Fenster auf einem oder mehreren Monitoren dargestellt werden. Diese werden wie im Kapitel „XT-Panel“ eingerichtet.

Jede bereits eingerichtete Adresse taucht dann im Hauptmenü unter „Advanced“ mit Ihrem Namen auf.

Beispiel:



Wenn Sie auf den Namen Ihrer Zentrale klicken, öffnet sich ein neues SmartVision Fenster mit dem Webserver der zugehörigen Smart-Home-Alarmanlagen-Oberfläche:



The screenshot displays the LUPUSEC XT web interface. The top navigation bar includes 'HOME PAGE', 'Demo Xt2', and 'ADD'. The main content area is divided into several sections:

- Alarm Status:** Shows 'Batterie Status: Normal | GSM: in Betrieb' and 'Alarmmodus: Area 1 Disarm | Area 2 Disarm'. It lists recent alarm events with timestamps and details.
- Sensoren:** A table listing sensors with columns for Name, Typ, and Status.
- Steuerung:** A section for controlling devices like 'Fensterhülle' and 'Licht Presenter'.
- Logs:** A table with columns for Zeit, Quelle, and Meldung, showing system events.
- Historie:** A table with columns for Zeit, Area, and Meldung, showing power consumption history.
- LUPUS Kameras:** A section for viewing camera feeds, showing a live feed of a dining table.

Dadurch haben Sie nicht nur die Kameras Ihrer Standorte im Blick sondern auch auf alle Funktionen Ihrer Smart-Home-Alarmanlagen.




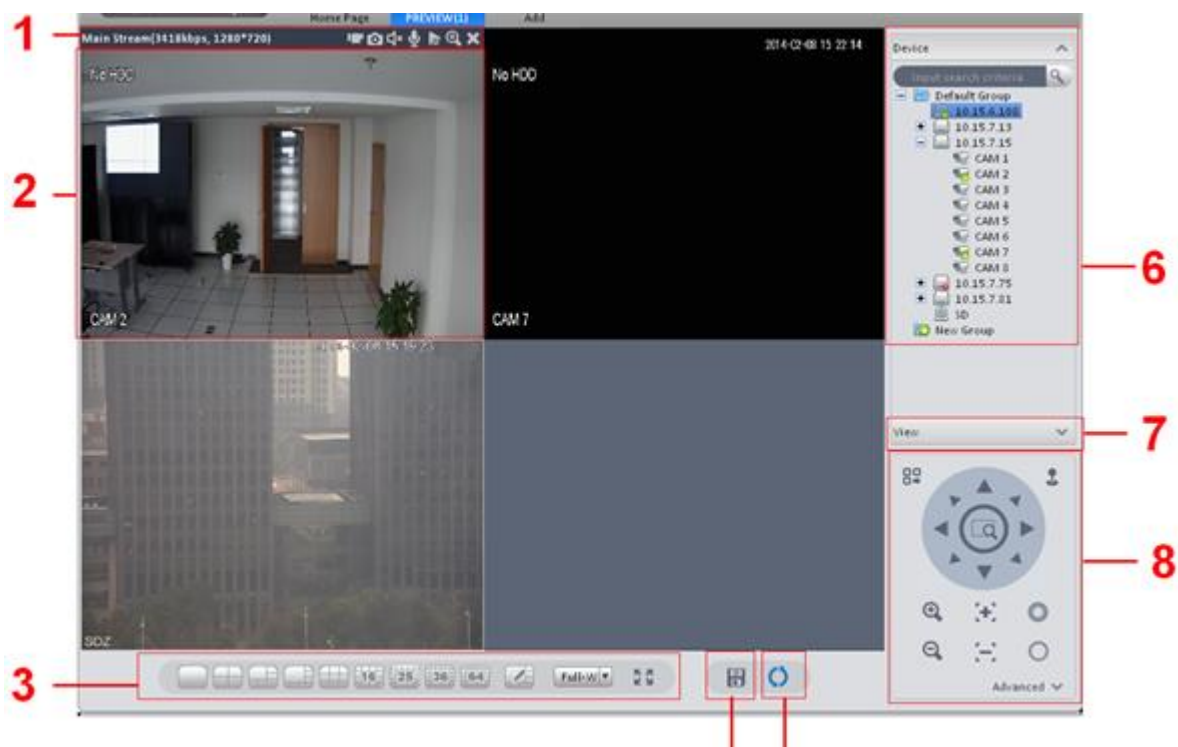
## Grundlagen der Bedienung

In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen Menüs näher beschrieben. Bitte beachten Sie, dass hierzu der Software bereits mindestens ein Rekorder mit verbundenen Kameras hinzugefügt worden sein muss.

### Live-Ansicht (Liveview)

Das Fenster Liveview zeigt ermöglicht es Ihnen die Livebilder von allen oder nur von bestimmten Kameras mehrerer verbundener Rekorder anzuzeigen. Dies ist in unterschiedlichen Darstellungsformen möglich. Außerdem kann das Fenster „Liveview“ auch mehrmals geöffnet und unterschiedliche Kameras darstellen, auf x-beliebig vielen an den Computer angeschlossenen Monitoren.

Um ein neues Live-Fenster zu öffnen, klicken Sie im Hauptmenü auf Liveansicht . Es öffnet sich zunächst ein leeres Fenster. Im rechten Bereich werden alle der Software hinzugefügten Rekorder angezeigt (siehe Abbildung 4-1).

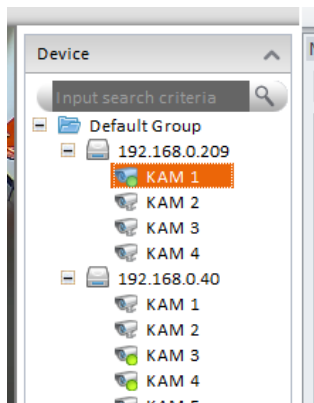



Klicken Sie doppelt auf einen Rekorder um alle an den Rekorder angeschlossenen Kameras anzuzeigen oder nur auf bestimmte Kameras eines oder mehrerer Rekorder um die Kamerabilder der Live-Anzeige hinzuzufügen.

Nachdem die Live-Ansicht gestartet wurde, werden hierfür die Echtzeit-Vorschau, Aufnahme, Schnappschüsse und PTZ –Steuerung verfügbar.

## Geräte Gruppen (Device group)

Im rechten Bereich des Live-View Fensters finden Sie die Geräteübersicht:




In der „Default Group“ finden Sie zunächst alle der Software hinzugefügten Geräte. Diese können Sie in eigenen Gruppen zusammenfassen. Klicken Sie hierzu auf  New Group , um einen neuen Ordner zu erstellen. Diesem Ordner können Sie dann die gewünschten Rekorder hinzufügen.

## Ansichten Speichern (View's)

Die SmartVision Software ermöglicht es Ansichten, wie unten zu sehen, abzuspeichern.

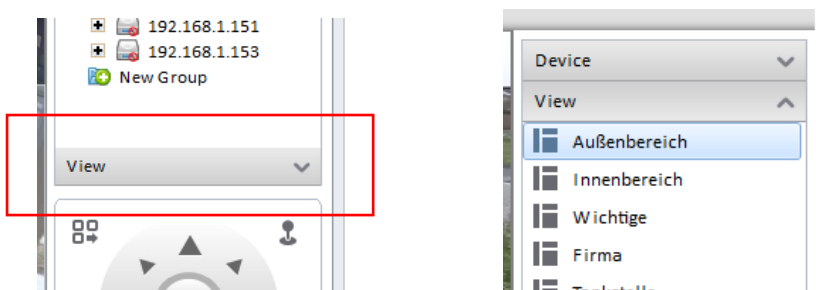
Diese können dann mit einem Klick auf den gespeicherten Ansichten-Namen sofort aufgerufen und auf einen beliebigen Monitor verschoben werden.










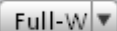

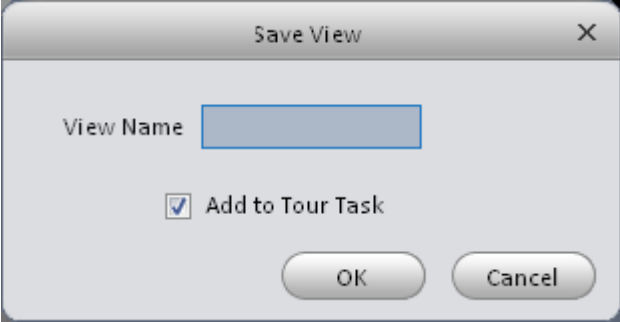
Um eine Ansicht abzuspeichern, klicken Sie in der unteren Funktionsleiste auf das Disketten-


Symbol: 

Geben Sie dann eine Bezeichnung für die derzeitige Kamerazusammenstellung ein. Sie können dann alle gespeicherten Ansichten über das Menü „View“ im rechten unteren Bildrand abrufen.

Klicken Sie hierzu in der Liveansicht auf Ansicht (View) im rechten unteren Bereich:



SN	Element	Funktion
1	Bit stream Informationen und shortcut Menü	<ul style="list-style-type: none"> <li>● : aktivieren/deaktivieren (Enable/disable) lokale Aufnahme.</li> <li>● : Schnappschuss.</li> <li>● : aktivieren/deaktivieren (Enable/disable) Audio.</li> <li>● :aktivieren/deaktivieren (Enable/disable) bidirektionale Unterhaltung.</li> <li>● : Wiedergabe / Abspielen.</li> <li>● : Digitaler Zoom</li> <li>● : Schließt aktuelles Fenster.</li> </ul>
2	Video Fenster	Echt- Zeit Video
3	Fenster (Bildschirm) unterteilen	 <p>Hier können Sie zwischen verschiedenen Fenstermodi wählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● : Mit dieser Schaltfläche können Sie selbst definieren wie Ihre Kameras angeordnet werden sollen.</li> <li>● : Video Skalierung anpassen.</li> <li>● : Vollbild (Esc drücken zum verlassen).</li> </ul>
4	Speicher Ansicht (Save view)	<p>Hier können Sie die aktuelle Live-Ansicht speichern. Betätigen Sie den Knopf um in folgendes Menü zu gelangen. Geben Sie hier einen Namen an und klicken auf OK.</p>  <p>Abbildung 1-52</p> <p>Nachdem Sie die Ansicht gespeichert haben, können Sie am rechten Rand die abgespeicherte Ansicht wählen und laden.</p>
5	Tour aktivieren. (Enable tour)	Hier können Sie sich eine zuvor definierte Bild-Ansicht Tour anzeigen lassen.

SN	Element	Funktion
6	Geräte Liste (Device list)	<p>Zeigt die aktuellen Rekorder und Kamerakanäle.</p> <p>Hier können Sie eine neue Gruppe erstellen und dieser dann einen Rekorder zuordnen. (mit der Maus ziehen)</p> <p>Mit Rechtsklick auf den Kanal, können Sie Haupt- oder Nebenstream zuordnen.</p>
7	Ansicht	<p>Nachdem Sie den  Knopf zum speichern einer Ansicht gewählt haben (Knopf 4 in <b>Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.</b>), können Sie mit Rechtsklick einen Name vergeb und sofort darauf zugreifen. Siehe Abbildung 1-53.</p> <div data-bbox="746 595 1123 804" data-label="Image"> <p>The image shows a software interface with three elements: a 'Device' dropdown menu with a downward arrow, a 'View' dropdown menu with an upward arrow, and a button labeled 'View1' with a small icon to its left.</p> </div> <p>Abbildung 1-53</p>
8	PTZ	<p>Diese Option gilt nur für PTZ oder Fischaugen Kameras.</p> <p>Hier können Sie die Kamera schwenken, neigen und zoomen.</p> <p>Klicken Sie auf Erweitert (advanced) um Voreinstellungen, Tour oder AUX Einstellungen aufzurufen.</p>

**Nach Rechtsklick auf ein Ansichtsfenster wird sich folgender Dialog öffnen.**  
**Siehe Abbildung 1-3.**

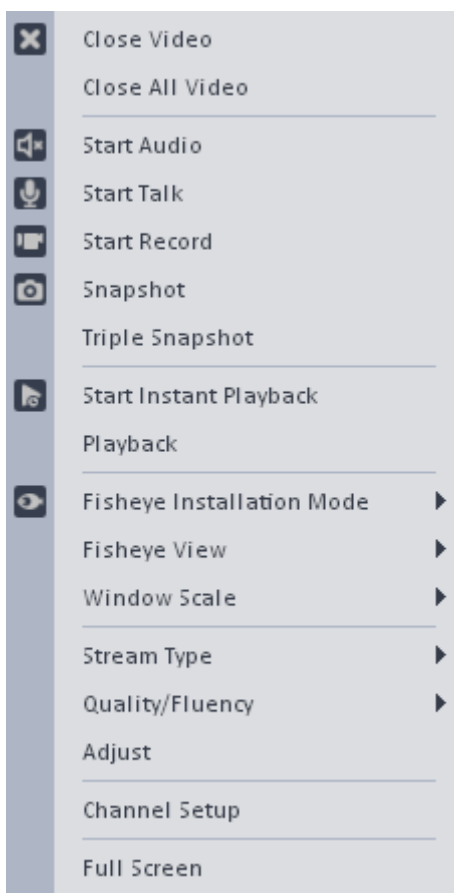


Abbildung 1-3


Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Parameter	Funktion
Video schließen	aktuelles Fenster schließen.
Alle Videos schließen	alle Fenster schließen.
Starte Audio	Audio aktivieren.
Starte Sprache	Bidirektionale Sprechfunktion aktivieren.
Starte Aufnahme	Speichern Audio/Video von aktuellem Fenster.
Schnappschuss	Schnappschuss. einmal drücken, um ein Bild zu speichern.
Dreifach Schnappschuss	Schnappschuss aktuelle Fenster. Einmal drücken, um alle 3 Bilder zu speichern.
Starte sofort Wiedergabe	Um sofortige Wiedergabe in einem Fenster zu starten.
Wiedergabe	Um in Wiedergabe- Menü zu gelangen.
Fischaugen Installation- Modus	Fischaugen Installations- Modus dient zur Installation von Fischaugenkameras. Der Punkt umfasst: Deckenmontage, Wandmontage und Bodenmontage.


Parameter	Funktion
Fischaugen Ansicht	Fischaugen Modus. (Brennweite)
Fenster Größe	Fenstergröße wählbar.
Stream Typ	Hier können Sie zwischen Haupt/Sub- Stream wechseln.
Justierung	Helligkeit, Kontrast, Farbton und Sättigung.
Kanal Einstellungen	Klicken Sie hier um auf Menü Geräte Einstellungen zu gelangen.
Vollbildmodus	Betätigen, um in Vollbildmodus zu wechseln. Sie können mit Doppelklick auf das Fenster, oder mit Rechtsklick→ Exit Fullscreen, den Vollbildmodus verlassen.

### **Aufnahme**

Wollen Sie beim Betrachten der Livebilder eine sofortige Aufnahme starten können Sie eine lokale Aufzeichnung für jede Live dargestellte Kamera aktivieren.

Bewegen Sie hierzu die Maus in den oberen, mittleren Bereich eines Kamerabildes und betätigen Sie den  Knopf um die Aufnahme zu starten.

Das Symbol wird sich wie folgt ändern, wenn die Aufnahme startet .

Sie können mit Rechtsklick→Stopp, oder mit betätigen des  Symbols, die Aufnahme wieder stoppen.


Der Standard Speicherpfad lautet wie folgt: C:\Program Files (x86)\Smart Professional Surveillance System\SmartPSS\Record. Sie können den Speicherpfad in den Grundeinstellungen ändern.

## **Schnappschuss**

In der Liveansicht können Sie von den Livebildern Schnappschüsse erstellen.

- 1) Wählen Sie mit Rechtsklick im Videobild den Knopf Schnappschuss. Das System wird nun die Schnappschuss Dialog-Box öffnen. Siehe Abbildung 1-44.

### **Hinweis:**

Sie können auch das Schnappschuss Symbol  in der Symbolleiste am oberen Fensterrand aktivieren (hierzu muss die Maus in den oberen Kamerabildbereich bewegt werden).

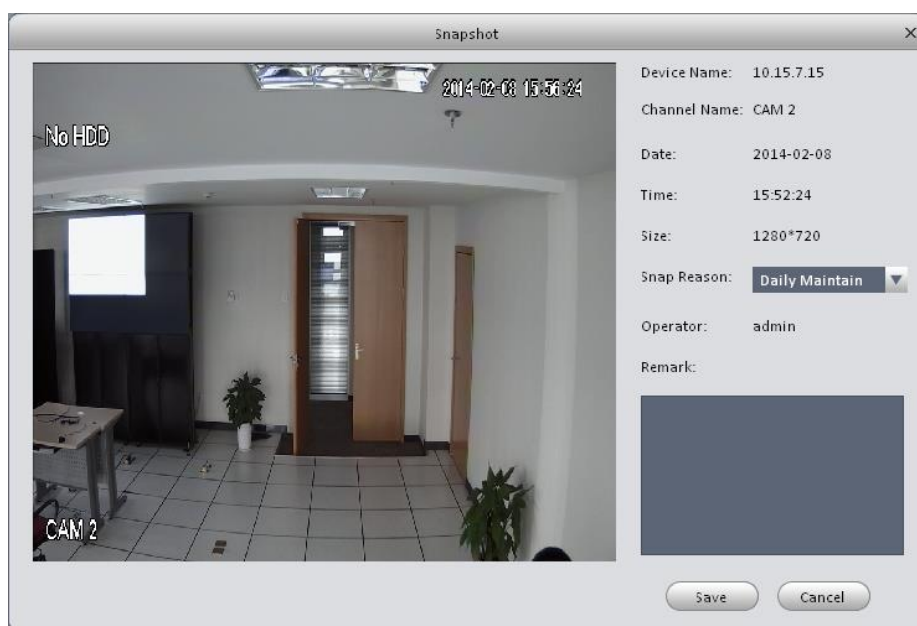


Abbildung 1-4

- 2) Sie können mit dem Dropdownmenü einen Grund für den Schnappschuss wählen und optional einen Text in das Bemerkungsfeld eintragen.
- 3) Sobald Sie den Speicherknopf „Save“ klicken, wird das System die Meldung „Schnappschuss erfolgreich gespeichert“ (Successfully saved snapshot) anzeigen.

Wenn Sie in der Live-Ansicht die rechte Maustaste drücken, können Sie mit der Option dreifach Schnappschuss (triple snapshot), drei Schnappschüsse zur gleichen Zeit erstellen. Sie bekommen auch hier wieder eine Rückmeldung vom System, wenn die Schnappschüsse erfolgreich gespeichert wurden. Der Standardspeicherpfad lautet: C:\Program Files (x86)\Smart Professional Surveillance System\SmartPSS\Capture. Sie können den Speicherpfad in den Grundeinstellungen ändern.




## PTZ-Steuerung

Wenn die Kamera eine PTZ- oder Fischaugen Funktion hat, können Sie über den PTZ- Knopf die Kamera steuern oder Einstellungen vornehmen.



Abbildung 1-5

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.

Parameter	Funktion
PTZ Menü	<p>Betätigen Sie das  Symbol um in das PTZ- Menü der Kamera zu gelangen.</p>  <p>Abbildung 1-6</p>
Richtungs Knöpfe (Direction buttons)	Um die Richtung der Kamera fest zu legen. Es gibt insgesamt 8 Richtungen. Oben / unten / links / rechts / oben links / oben rechts / unten links / unten rechts.
Maus Simulator (Mouse simulator)	Betätigen Sie das  Symbol, um die Kamera mit der Maus zu steuern.
3D Positionierung (3D positioning)	Ran- oder Rauszoomen in der angegebenen Zone. Diese Funktion kann nur mit der Maus gesteuert werden.
Step	Kontrolliert die Schnelligkeit der Kamerabewegung.
Zoom	Für die Zoomfunktion bei Speed Dome Kameras.
Fokus	Um Video Definition anzupassen
Iris	Hier können Sie die Helligkeit einstellen.



Parameter	Funktion
Preset	Hier können sie 128 Kamerapositionen speichern. Sie können der Kamera eine bestimmte voreingestellte Konfiguration vergeben und diese dann mit einem Knopfdruck. Verwenden Sie die Richtungstasten, um die Kamera an gewünschte Position zu bringen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „einstellen“ (Set) um die Voreinstellung vorzunehmen.
Tour	Mit den Voreinstellungen, können sie auf Knopfdruck vorgefertigte Touren abrufen.
Automatische Rotation (Auto rotate)	Um die Auto Rotations- Funktion zu deaktivieren.
Aux 1	Hier können Sie die AUX Position festlegen.
Scan	Hier können Sie 2 Grenzen festlegen in der sich die Kamera hin und her bewegt.
Vorlage (Pattern)	Die Kamera kann sich gewisse Einstellungen wie z.B. Schwenke Grad, Neigung und Zoom merken.

### **Voreinstellungen (Presets)**

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen bestimmte Kamerapositionen (Ausrichtung und Zoomstärke) zu speichern und manuell oder automatisiert wiederzuverwenden.

### **Aufbau der Voreinstellung**

Bitte beachten Sie, das System unterstützt standardmäßig max. 128 Kameraeinstellungen.

- 1) Wie in Abbildung 1-55, können Sie die Richtungstasten nutzen, um die Kamera in die gewünschte Position zu bringen.
- 2) Wählen Sie Kameraeinstellungen (preset) aus der Dropdownliste und geben Sie eine



Nummer 1-128)an. Das  Symbol, dient zum Abspeichern der Kameraeinstellungen. Nun sehen Sie folgendes Menü:



Abbildung 1-7

### **Kameraeinstellung aufrufen**

Wählen Sie wie in Abbildung 1-57, eine Voreinstellung aus der Dropdownliste und wählen Sie


den „gehe zu“ (goto)  Knopf an, um die Voreinstellung aufzurufen.

### **Wächertouren (Tour setup)**

Diese Funktion ermöglicht es verschiedenen voreingestellte Touren abzurufen. Eine Tour besteht aus mehreren nacheinander angefahrenen Kameraeinstellungen (Presets).

### **Wichtiger Hinweis**

Bevor Sie diese Funktion nutzen können, sollten mindestens 2 Kameraeinstellungen (Preset) gespeichert sein.

- 1) Wählen Sie eine Tour aus der Dropdownliste und klicken Sie den  Knopf, wie in Abbildung 1-5 veranschaulicht.
- 2) Das System wird nun folgende Dialogbox öffnen. Siehe Abbildung 1-8.

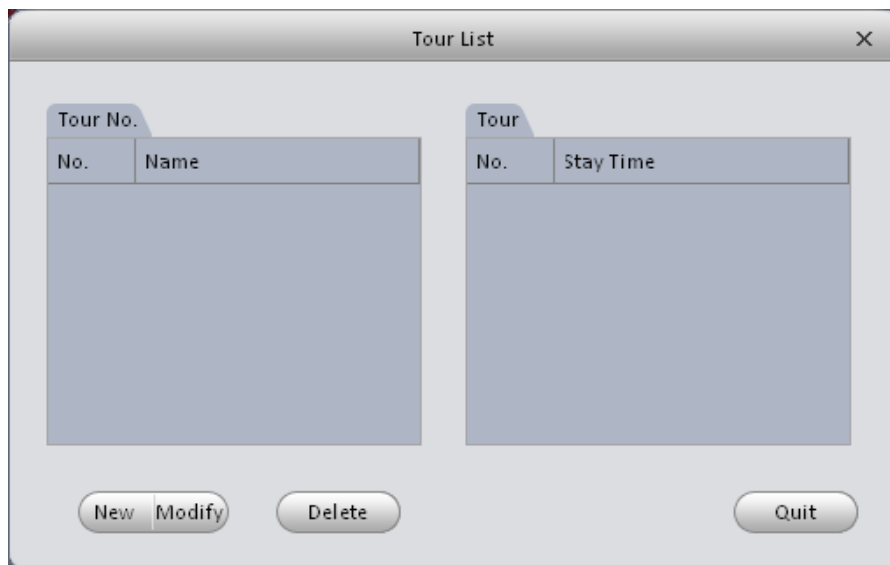


Abbildung 1-8

- 3) Wählen Sie den „Neu“ (New) Knopf, um in folgendes Menü zu gelangen. Siehe Abbildung 1-9.
- 4) Geben Sie hier den Tournamen-, Nummer, Aufenthaltszeit an und wählen dann die nötige Nummer der zuvor erstellten und gespeicherten Kameraeinstellung (Preset) aus der Dropdownliste.
- 5) Wählen Sie die Schaltfläche „hinzufügen“ (add) um eine neue (bereits zuvor erstellt) Kameraeinstellung hinzuzufügen.
- 6) Betätigen Sie hier den „OK“ Knopf, um die Tour zu speichern.

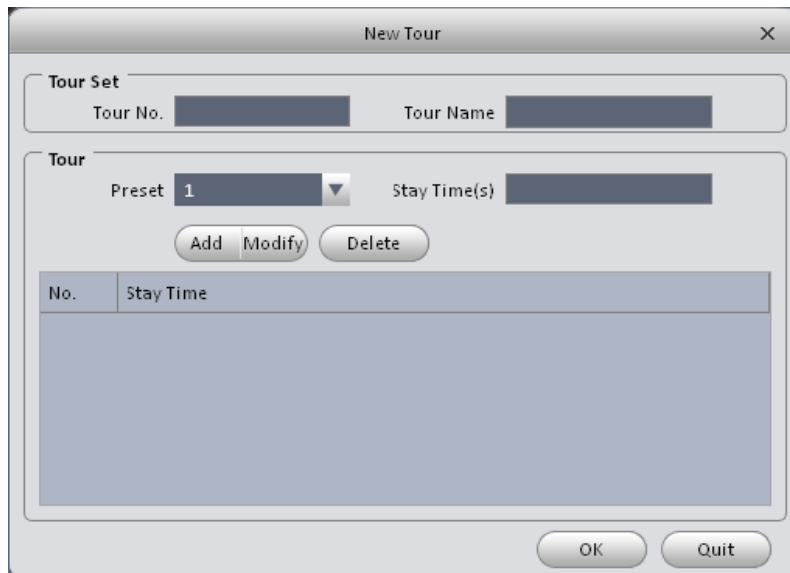


Abbildung 1-9

Nun wird folgendes Menü geöffnet.

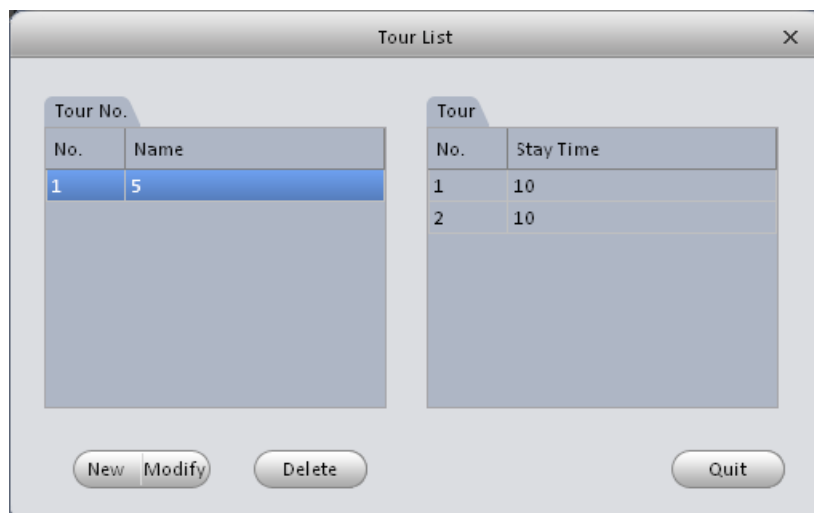



Abbildung 1-540

Betätigen Sie den „Verlassen“ (Quit) Knopf um das Menü zu beenden.

### **Tour aufrufen**

Wählen Sie den  Knopf um die gewünschte Tour aus der Dropdownliste aufzurufen.

Siehe Abbildung 1-55.

## Wiedergabe (Playback)

Nachdem Sie eine Aufnahme gemacht haben, können Sie diese über den Menüpunkt

„Wiedergabe“ (Playback)  im Hauptmenü abspielen. Siehe Abbildung 1-551.

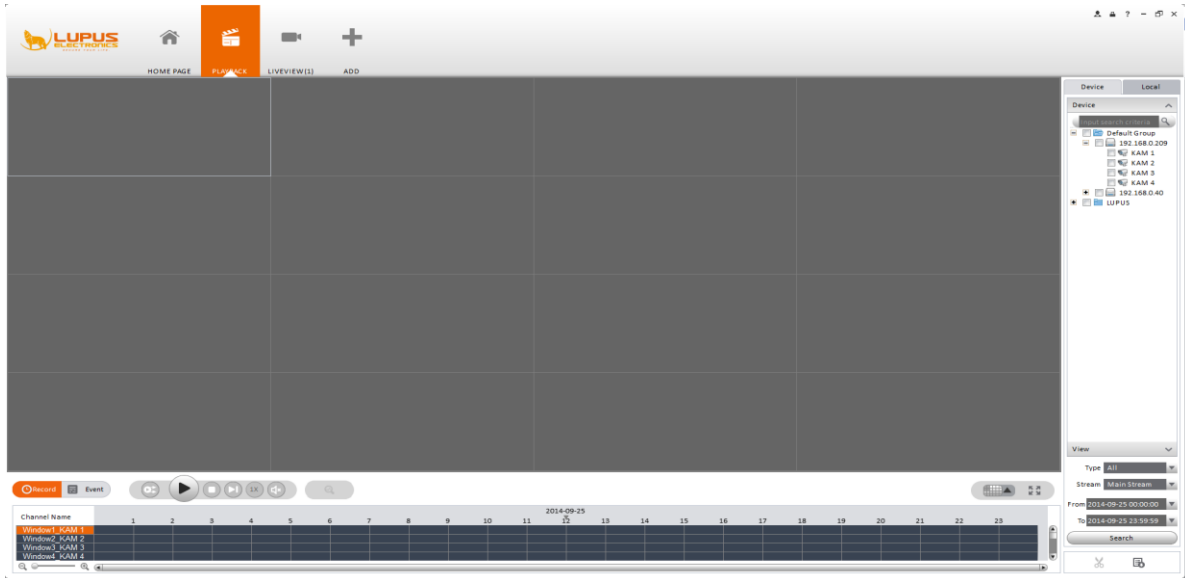


Abbildung 1-551

Im Rechten Bildbereich können Sie Ihre mit dem System verbundenen Rekorder sehen. Hier können Sie einen Rekorder inkl. aller Kameras oder einzelne anhaken. Wählen Sie anschließend den gewünschten Tag, Zeitraum aus, in dem Aufnahmen gesucht werden sollen. Mit einem Klick auf „Search“ wird nach Aufnahmen gesucht. Sind im gewählten Zeitraum Aufnahmen vorhanden, werden diese im unteren Bereich in der Zeitleiste angezeigt.

### Hinweis:

Der zu durchsuchende Zeitraum darf nicht größer als 24 Stunden sein.

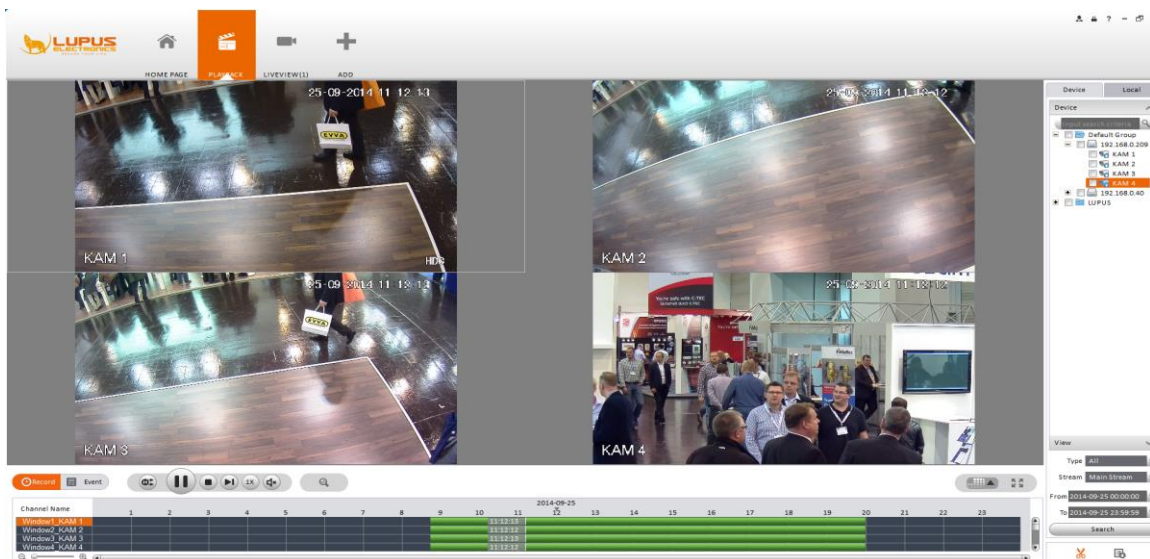



Abbildung 1-562

## Wiedergabe vom Gerät

- 1) Zum abspielen der Aufnahmen müssen Sie den Play  Knopf betätigen. Alternativ können Sie mit der Maus in eine bestimmte Stelle der grünen Markierung klicken um diese abzuspielen. Ganz unten links können Sie mit der Lupe (-/+ ) die Zeitleiste vergrößern oder verkleinern. Siehe Abbildung 1-57.

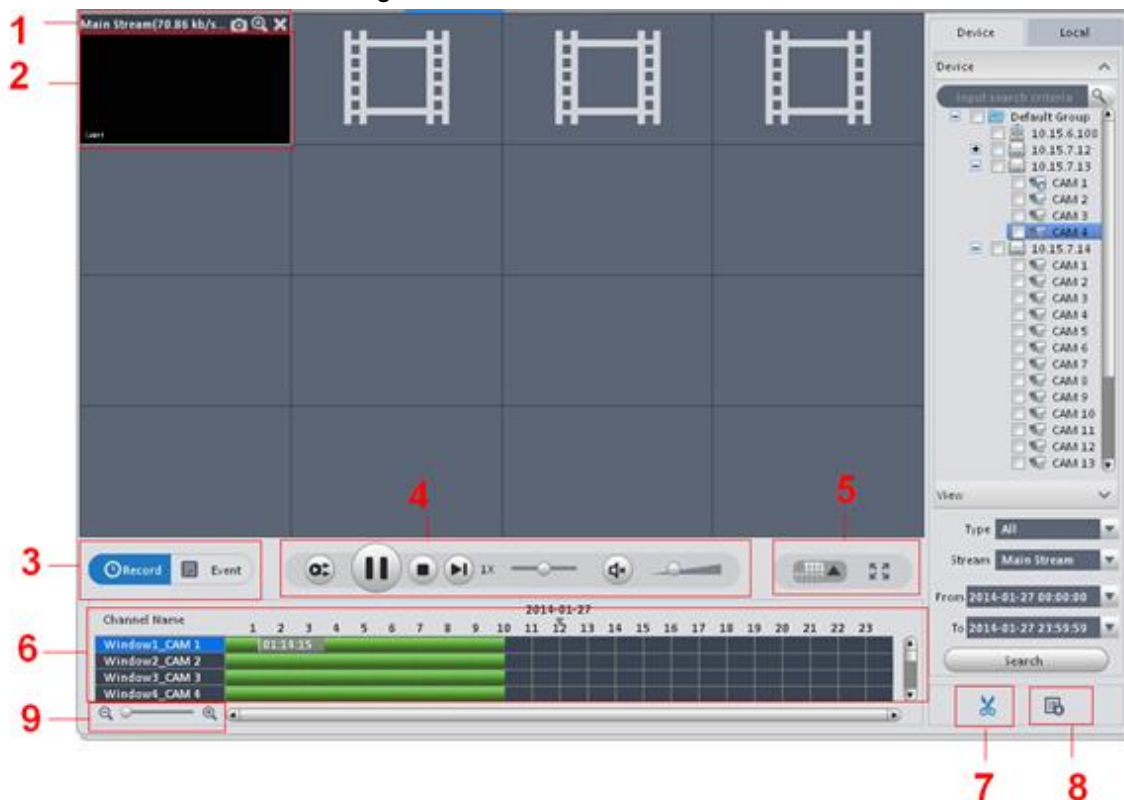












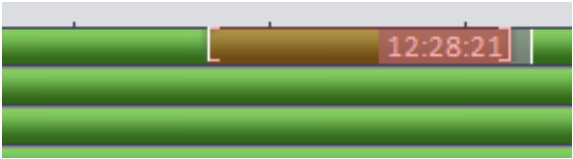
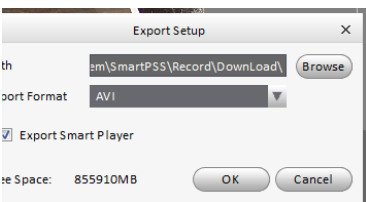


Abbildung 1-57

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.



SN	Parameter	Funktion
1	Schnellzugriff (Shortcut operation column)	Für diese Funktionen gibt es Schnellzugriff Symbole: <ul style="list-style-type: none"> <li>● : Schnappschuss</li> <li>● : Zoomen</li> <li>● : Aktuelles Fenster schliessen.</li> </ul>
2	Wiedergabe (Playback window)	Wiedergabe
3	Modus	Es gibt 2 Wiedergabe modi: Nach Zeit / nach Event

SN	Parameter	Funktion
4	Wiedergabe Funktionsleiste (Playback tool bar)	<p>Hier können Sie die Wiedergabe und Audio Funktion steuern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>●  Diese Funktion gibt alle Aufnahmen der ausgewählten Kameras synchron wieder.</li> <li>●  stoppt die synchrone Wiedergabe</li> <li>●  : Wiedergabe und Pause.</li> <li>●  : Stoppt die Wiedergabe.</li> <li>●  : Vorwärts.</li> <li>●  : Um die Wiedergabe-Geschwindigkeit zu steuern..</li> <li>●  : um die Lautstärke zu regeln.</li> </ul>
5	Fenster anzeige Modus (Window display mode setup)	<p>Hier können Sie die Fenster unterteilen. Sie können bis zu 36 Fenster gleichzeitig anzeigen lassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>●  : Mit dieser Schaltfläche können Sie selbst definieren wie Ihre Wiedergabefenster angeordnet werden sollen.</li> <li>●  : Vollbild (ESC zum verlassen).</li> </ul>
6	Wiedergabe (Playback process bar)	<p>Hier sehen Sie die Zeitleiste für die Wiedergabe. Diese zeigt standardmäßig 0-24 Uhr des Tages an und kann mit dem Lupensymbol (-/+) vergrößert werden.</p>
7	Bereich sichern (Time Clip)	<p>Setzen Sie mit diesem Symbol in der Zeitleiste einen Start- und einen Endmarker um diese Zeitspanne zu sichern.</p>  
8	Downloads /Exportliste	<p>Hier sehen Sie derzeitige Downloads und eine Liste erfolgreicher Sicherungen.</p>
9	Zeitstrahlkontrolle (Time bar control)	<p>Hier können Sie die Zeitlinie, die normalerweise den ganzen gewählten Tag anzeigt (0:00 bis 24:00 Uhr), bis auf wenige Minuten vergrößern.</p>

## Wiedergabe von lokalen Aufnahmen

Die SmartVision Software kann lokal Aufnahmen abspielen. Diese werden über die Registerkarte „Local“ im oberen rechten Bereich des Wiedergabefensters angezeigt.

Bitte folgen Sie den unten aufgeführten Schritten, wenn Sie eine bestimmte lokale Aufnahme suchen und abspielen wollen.

- 1) Betätigen Sie den „Lokal“ (Local) Knopf auf der rechten Seite.
- 2) Wählen Sie sich einen, oder mehrere Kanäle zur Wiedergabe an.
- 3) Wählen Sie die Start- und Endzeit. Und ob Sie Bilder (Picture) oder Videoaufnahmen (Record) suchen möchten.
- 4) Betätigen Sie den Suchen  Knopf im rechten unteren Teil um eine Suche zu starten. Wenn in dem Suchzeitraum eine oder mehrere Aufnahmen gefunden werden werden diese am unteren Bildschirmrand aufgelistet. Es wird eine Dialogbox erscheinen, wenn entsprechend keine Aufnahme an diesem Tag vorhanden ist.
- 5) Nun müssen Sie die gewünschte Aufnahme anhaken und den  Knopf betätigen, um die Wiedergabe zu starten. Siehe Abbildung 1-57. Alternativ können Sie auch Doppelklick auf die gewünschte Datei machen um sie abzuspielen.

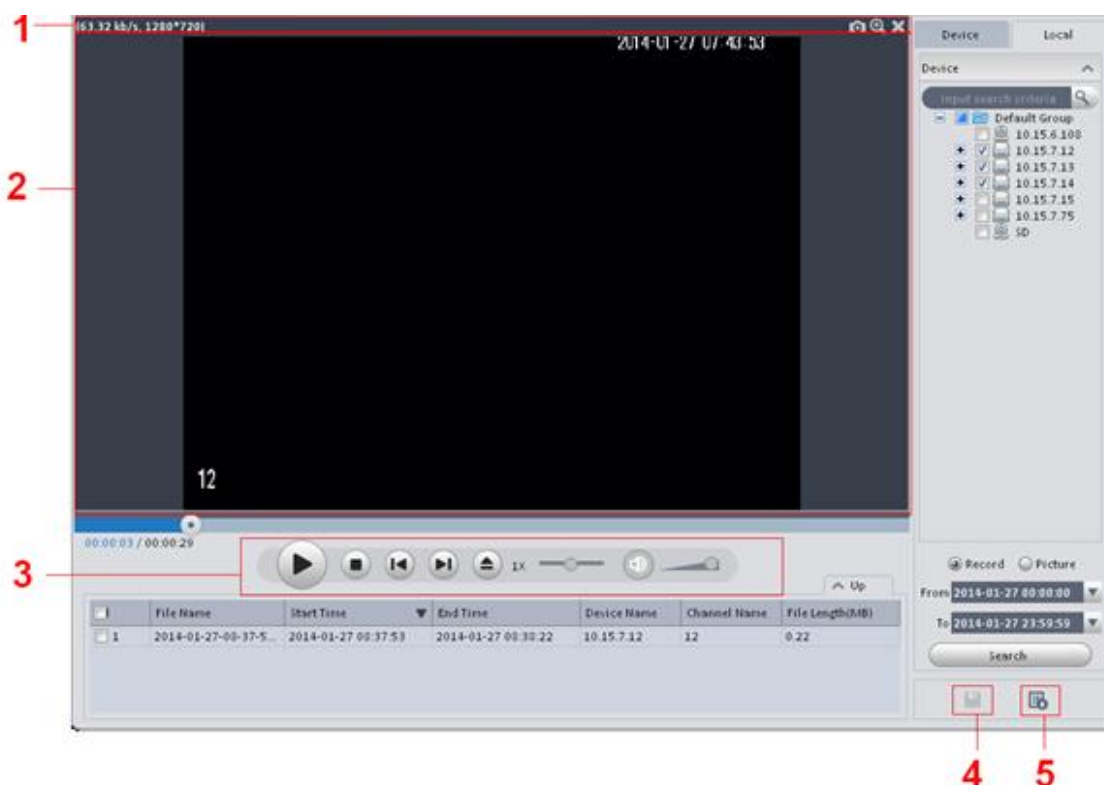








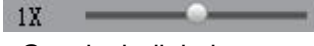



Abbildung 1-583

Bitte beachten Sie die folgenden detaillierten Informationen.


SN	Parameter	Funktion
1	Funktionsleiste	<p>Wenn Sie mit der Maus in den oberen Bildbereich fahren, sehen Sie folgende Schnellzugriff-Symbole:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● : Schnappschuss</li> <li>● : Zoomen</li> <li>● : Aktuelles Fenster schliessen</li> </ul>
2	Wiedergabe Fenster	Wiedergabebereich
3	Wiedergabe-Funktions-Leiste	<ul style="list-style-type: none"> <li>●  Diese Funktion gibt alle Aufnahmen der ausgewählten Kameras synchron wieder.</li> <li>●  stoppt die synchrone Wiedergabe</li> <li>● : Wiedergabe und Pause.</li> <li>● : Stopp Wiedergabe.</li> <li>● : Vorwärts.</li> <li>● : Um Wiedergabe Geschwindigkeit zu steuern..</li> <li>● : um die Lautstärke zu regeln.</li> </ul>
4	Export Einstellung	Hier können Sie die angehakten Dateien in verschiedene Videoformate sichern und auswählen ob Sie den „Smart Player“ zur Wiedergabe der Dateien mitsichern möchten oder nicht
5	Downloads /Exportliste	Hier sehen Sie in einer Liste welche Dateien schon gesichert wurden.




## Datensicherung

Es gibt 3 unterschiedliche Möglichkeiten, um Aufnahmen zu sichern.


1. Markierung während der Livewiedergabe

In der Zeitleiste können Sie mit dem Marker-Werkzeug  eine Anfangs- und eine Endmarkierung setzen. Sobald die Endmarkierung gesetzt wurde öffnet sich ein Fenster für den Export der Daten.

2. Lokale Aufnahme sichern

Wählen Sie „Local“ im oberen rechten Bereich des Wiedergabefensters. Haken Sie dann unten die entsprechende Datei an und klicken Sie dann auf das  Symbol.

3. Über die Ereignisliste (Event)

Nachdem Sie die Aufnahmen gesucht haben, klicken Sie im unteren linken Bereich des Wiedergabefensters auf „Event“. Es wird Ihnen nun eine Liste mit allen Ereignisaufzeichnungen angezeigt. Haken Sie die gewünschten Aufnahmen an und klicken Sie dann auf das  Symbol.

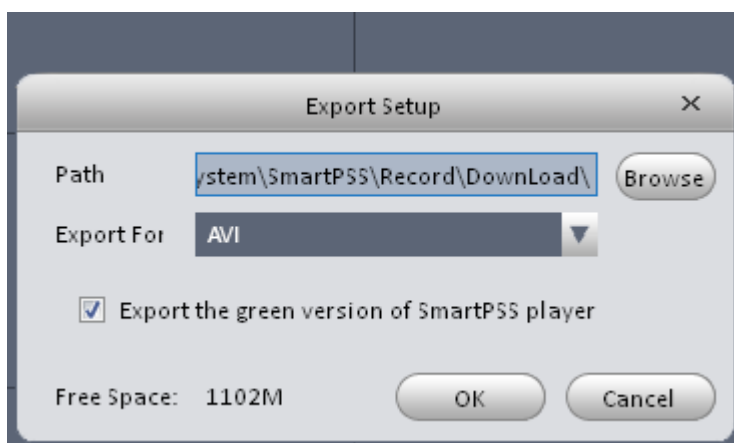



Abbildung 1-14

## Alarm Manager

Wenn Sie ein Alarm- Schema erstellt haben, können Sie diese in dem Alarm Manager Menü einsehen. Hierfür können Sie sich auch auf „Alarm“ beziehen, wenn sie sich noch nicht damit befasst haben.

Wählen Sie das  Symbol im Hauptmenü, um in das Alarm-Manager Menü zu gelangen. Siehe Abbildung 1-595.

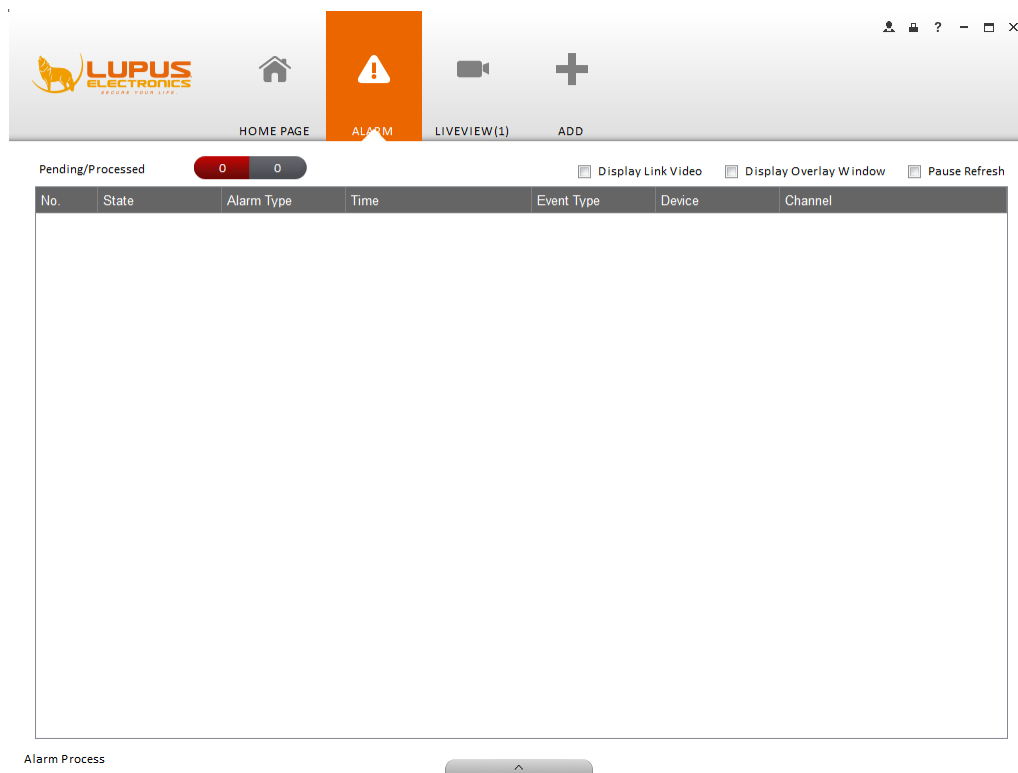
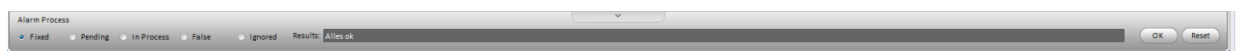


Abbildung 1-595

Wenn Sie die Popup-Funktion (Display Link Video) eingeschaltet haben (Kapitel „Alarm“), wird Ihnen das System im Alarmfall ein Popup-Fenster öffnen, nachdem der entsprechende Alarm auftritt. Siehe Abbildung 1-606. Wenn Sie die Box „pause refresh“ am unteren Bildschirm Rand anhaken, wird das System das aktuelle Popup- Fenster NICHT durch das neue ersetzen. Klicken Sie auf den Alarm Manager im rechten unteren Bildteil. Nun wird das System das Alarm-Manager-Menü aufgerufen.

### **Alarmer abarbeiten**

Jeder eintreffende Alarm wird im Alarmfenster tabellarisch aufgelistet. Diese Alarmer können Sie in der ersten Spalte anhaken und den Alarmprozess bearbeiten. Hierzu gibt es im unteren Bildbereich eine Leiste:



Mit dieser können Sie den Alarmprozess ändern und bei Bedarf einen Kommentar schreiben.



Das folgende Popup-Fenster öffnen sich bei Bedarf bei einem eintreffenden Alarm und zeigt sofort die Livebilder der im Alarm konfigurierten Kameras an.

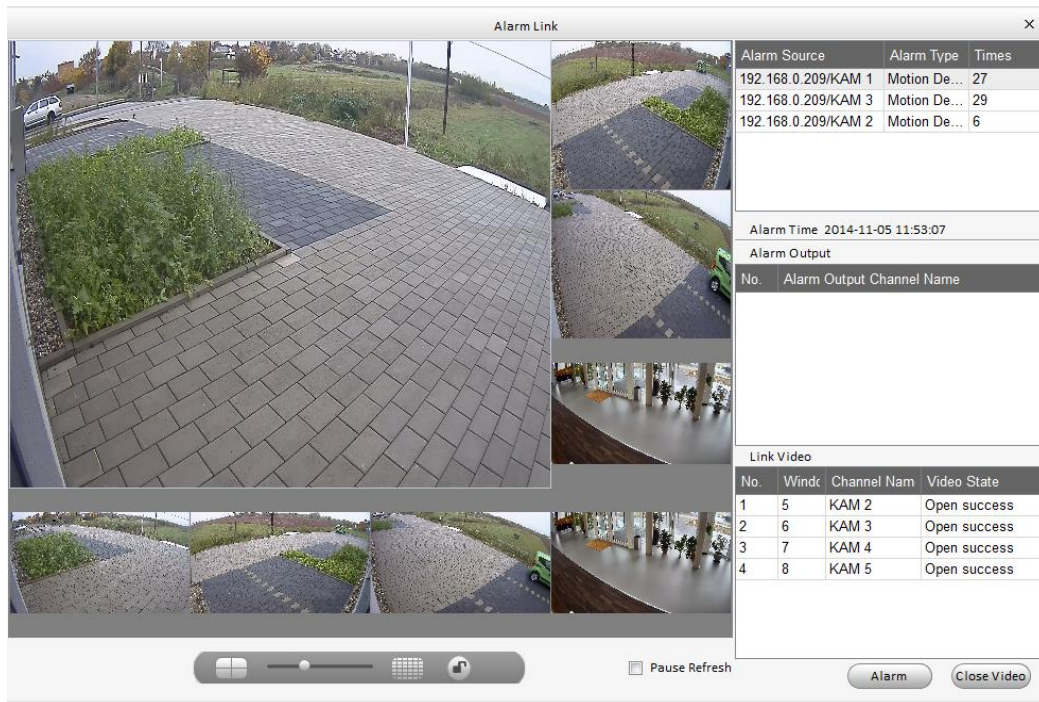


Abbildung 1-606

## Protokoll (Log)

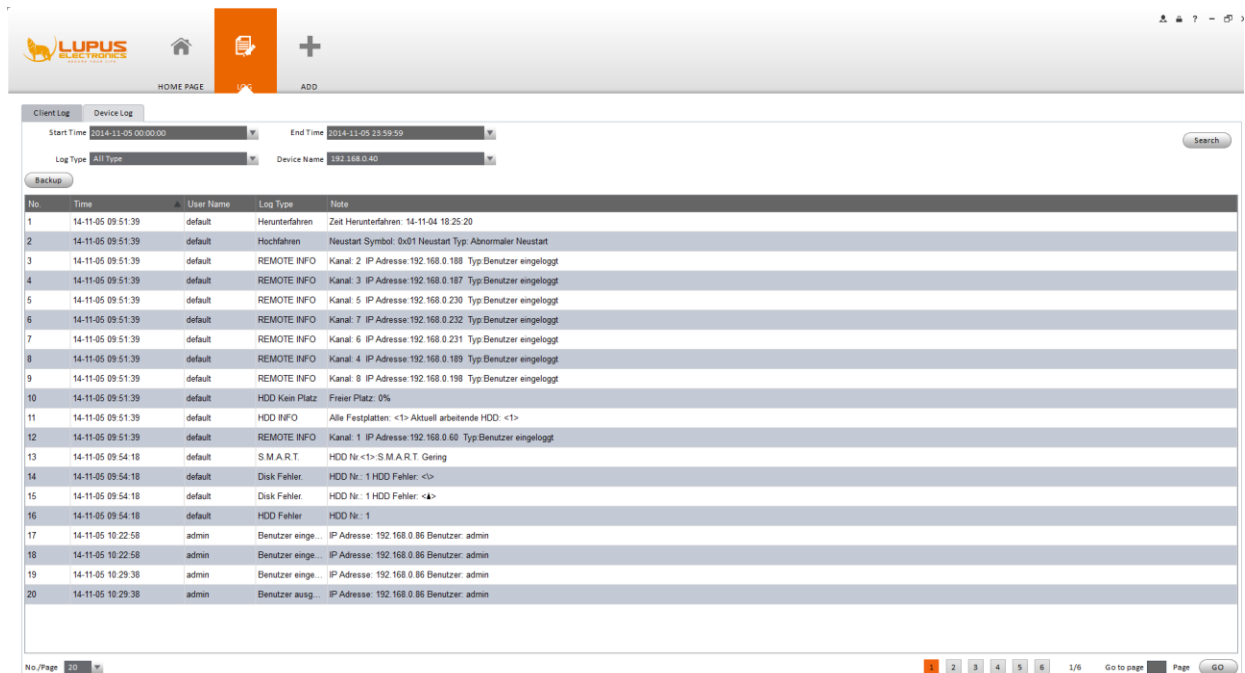
Im Hauptmenü haben Sie Zugriff auf alle Logs der SmartVision Software als auch auf die wichtigsten Ereignisse der mit dem System verbundenen Rekorder.

Um in das Protokoll zu gelangen, klicken Sie im Hauptmenü auf das Symbol .

Das Protokoll-Fenster öffnet sich wie in Abbildung 1-617 verdeutlicht.

Wählen Sie zunächst zwischen „Client Log“, dies betrifft alle Eintragungen der lokalen SmartVision Software, oder „Device Log“ um alle Protokolle der mit dem System verbundenen Rekorder anzuzeigen.

Wählen Sie nun Datum, Start und Endzeit aus und den entsprechenden Typ aus der Dropdownliste. Drücken Sie nun die Suche Taste (Search).



No.	Time	User Name	Log Type	Note
1	14-11-05 09:51:39	default	Herunterfahren	Zeit Herunterfahren: 14-11-04 18:25:20
2	14-11-05 09:51:39	default	Hochfahren	Neustart Symbol: 0x01 Neustart Typ: Abnormaler Neustart
3	14-11-05 09:51:39	default	REMOTE INFO	Kanal: 2 IP Adresse: 192.168.0.188 Typ: Benutzer eingeloggt
4	14-11-05 09:51:39	default	REMOTE INFO	Kanal: 3 IP Adresse: 192.168.0.187 Typ: Benutzer eingeloggt
5	14-11-05 09:51:39	default	REMOTE INFO	Kanal: 5 IP Adresse: 192.168.0.230 Typ: Benutzer eingeloggt
6	14-11-05 09:51:39	default	REMOTE INFO	Kanal: 7 IP Adresse: 192.168.0.232 Typ: Benutzer eingeloggt
7	14-11-05 09:51:39	default	REMOTE INFO	Kanal: 6 IP Adresse: 192.168.0.231 Typ: Benutzer eingeloggt
8	14-11-05 09:51:39	default	REMOTE INFO	Kanal: 4 IP Adresse: 192.168.0.189 Typ: Benutzer eingeloggt
9	14-11-05 09:51:39	default	REMOTE INFO	Kanal: 8 IP Adresse: 192.168.0.198 Typ: Benutzer eingeloggt
10	14-11-05 09:51:39	default	HDD Kein Platz	Freier Platz: 0%
11	14-11-05 09:51:39	default	HDD INFO	Alle Festplatten: <1> Aktuell arbeitende HDD: <1>
12	14-11-05 09:51:39	default	REMOTE INFO	Kanal: 1 IP Adresse: 192.168.0.69 Typ: Benutzer eingeloggt
13	14-11-05 09:54:18	default	S.M.A.R.T.	HDD Nr: <1> S.M.A.R.T. Geing
14	14-11-05 09:54:18	default	Disk Fehler	HDD Nr.: 1 HDD Fehler: <2>
15	14-11-05 09:54:18	default	Disk Fehler	HDD Nr.: 1 HDD Fehler: <4>
16	14-11-05 09:54:18	default	HDD Fehler	HDD Nr.: 1
17	14-11-05 10:22:58	admin	Benutzer eingeloggt	IP Adresse: 192.168.0.86 Benutzer: admin
18	14-11-05 10:22:58	admin	Benutzer eingeloggt	IP Adresse: 192.168.0.86 Benutzer: admin
19	14-11-05 10:29:38	admin	Benutzer eingeloggt	IP Adresse: 192.168.0.86 Benutzer: admin
20	14-11-05 10:29:38	admin	Benutzer ausgeloggt	IP Adresse: 192.168.0.86 Benutzer: admin

Abbildung 1-617


Im unteren Fensterbereich können Sie die Ansicht bzw. die Anzeige verändern:



## TV-Wand (Video-Wall)

Nachdem Sie eine TV-Wand eingerichtet haben (Siehe Kapitel „TV-Wall Konfiguration“), können Sie beliebige Kameras auf die vordefinierten Bildbereiche der Video-Wall legen. Es wird ein Decoder benötigt!

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- 1) Betätigen Sie den TV-Wand  Knopf im Hauptmenü, um in folgendes Menü zu gelangen. Siehe Abbildung 1-62.

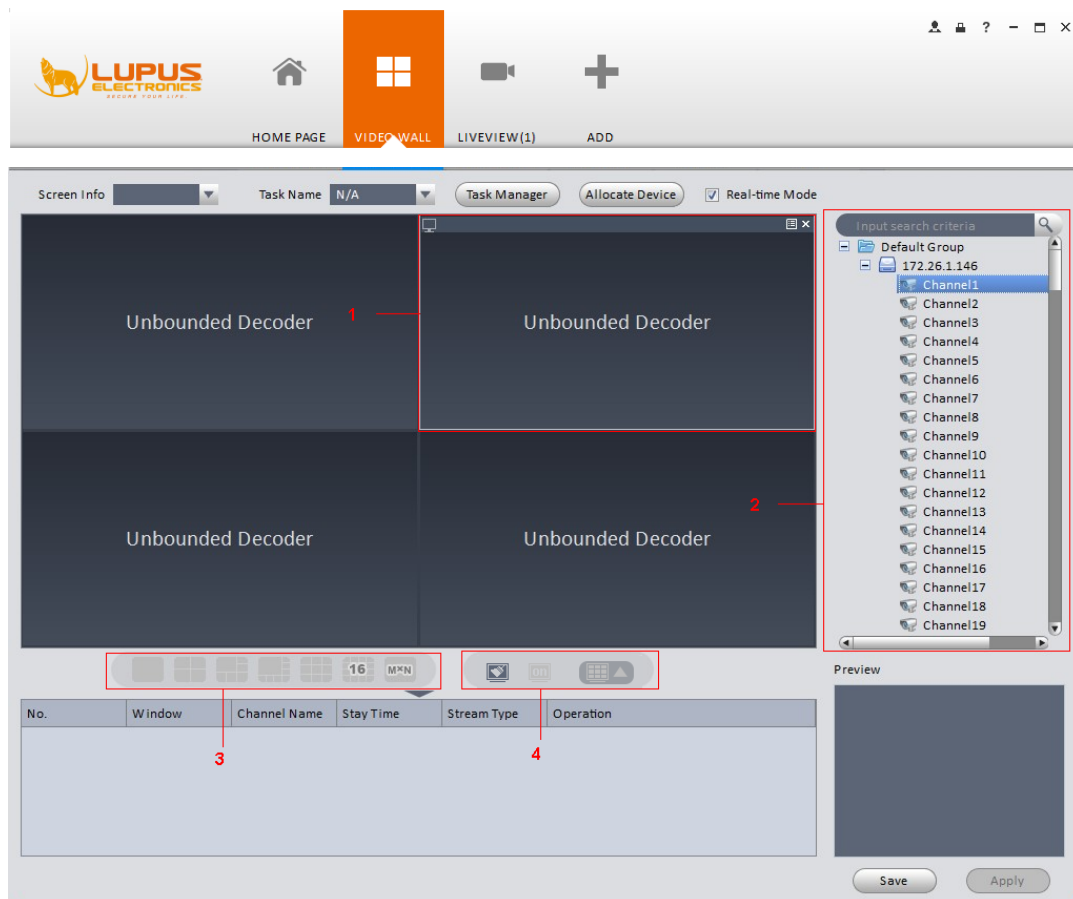


Abbildung 1-62



- 2) Wählen Sie die gewünschte TV-Wand Belegung aus dem Dropdownmenü. Sie können hier bei Bedarf noch die Live Ansicht (realtime mode) anzeigen lassen. Wenn Sie den „Realtime Modus“ angewählt haben, wird das System die Ansicht nach Abschluss der Konfiguration, öffnen. Ansonsten wird das System die Ausgabe nicht auf der TV-Wand projizieren.
- 3) Ziehen Sie den Channel mit der Maus in den gewünschten Bildschirm. Im rechten unteren Bereich erhalten Sie eine Live-Vorschau der Kamera.
- 4) Nach Auswahl eines Decoders, können Sie mit der Funktionsleiste die Ansichten wechseln



- Danach können Sie die gewählte Ansicht mit „Save“ unter einem „Task“-Namen speichern.

- Diese „Tasks“ können dann im oberen Bereich jederzeit über ein Drop-Down Feld angewählt werden.

Bitte beachten:

- Unter „Screen Info“ stehen Ihnen die zuvor konfigurierten Videowalls zur Verfügung.
- Im Task-Manager können Sie die aktuellen Tasks einsehen. Wählen Sie einen Task und drücken  zum Bearbeiten, oder  zum Löschen.



Mit diesem Symbol löschen Sie alle Video-Kanäle und das Layout



Aktiviert oder deaktiviert den Monitor

## E-Map

---

Eine E-Map ermöglicht das Einbinden einer Karte oder eines Grundrisses, auf der Sie dann Kamerasymbole platzieren können. Die Livebilder dieser können Sie dann per Doppelklick in einem kleinen Fenster öffnen und bei Bedarf auf Vollbild vergrößern.

Um das E-Map Menü zu starten, klicken Sie im Hauptmenü auf



das  Symbol.

Sobald Sie eine Bilddatei (.img Datei) angegeben haben, können Sie diese in der Ansicht (View) sehen und mit der Kontrollleiste links in die E-map zoomen oder per Doppelklick auf eine in der E-Map befindliche Kamera starten - aber Sie können dort nichts verändern. Im Menüpunkt ändern (Edit) können Sie die E-map bearbeiten, Kameras hinzufügen, etc.

### Hinweis:

Wenn Sie die E-map zum ersten Mal benutzen, sehen Sie eine Übersicht wie in Abbildung 5-2 dargestellt.

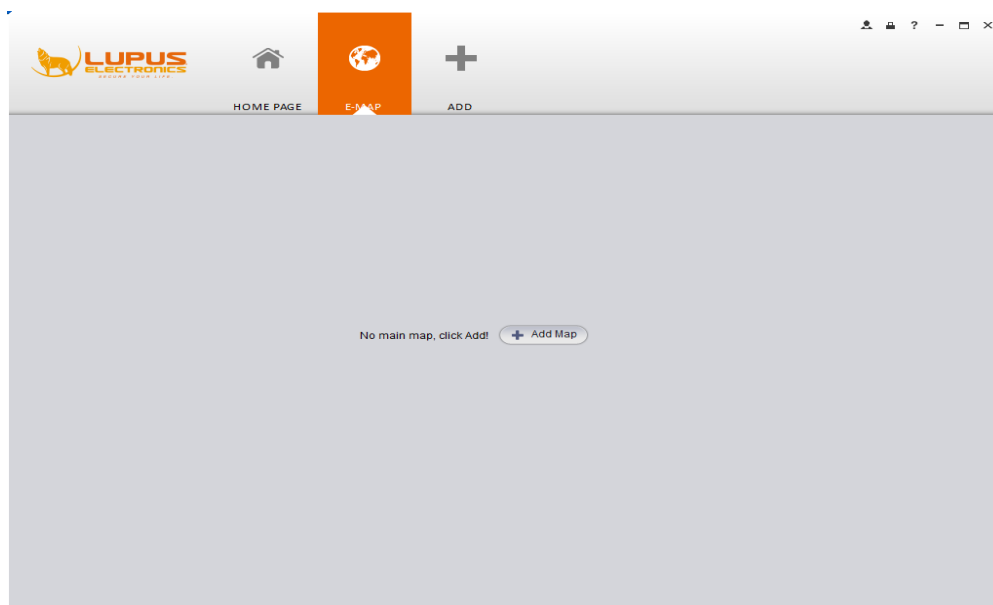


Abbildung 1-63

Nach Bestätigung des „Add“-Buttons öffnet sich ein weiteres Fenster wie in Abbildung 5-3 dargestellt.

Bitte geben Sie hier den Namen der E-Map ein und wählen Sie sich eine Bilddatei aus. Sie können hier außerdem wichtige notwendige Information eingeben.



Abbildung 1-64

Nachdem Sie eine E-Map hinzugefügt haben, wird das eingebundene Bild dargestellt.

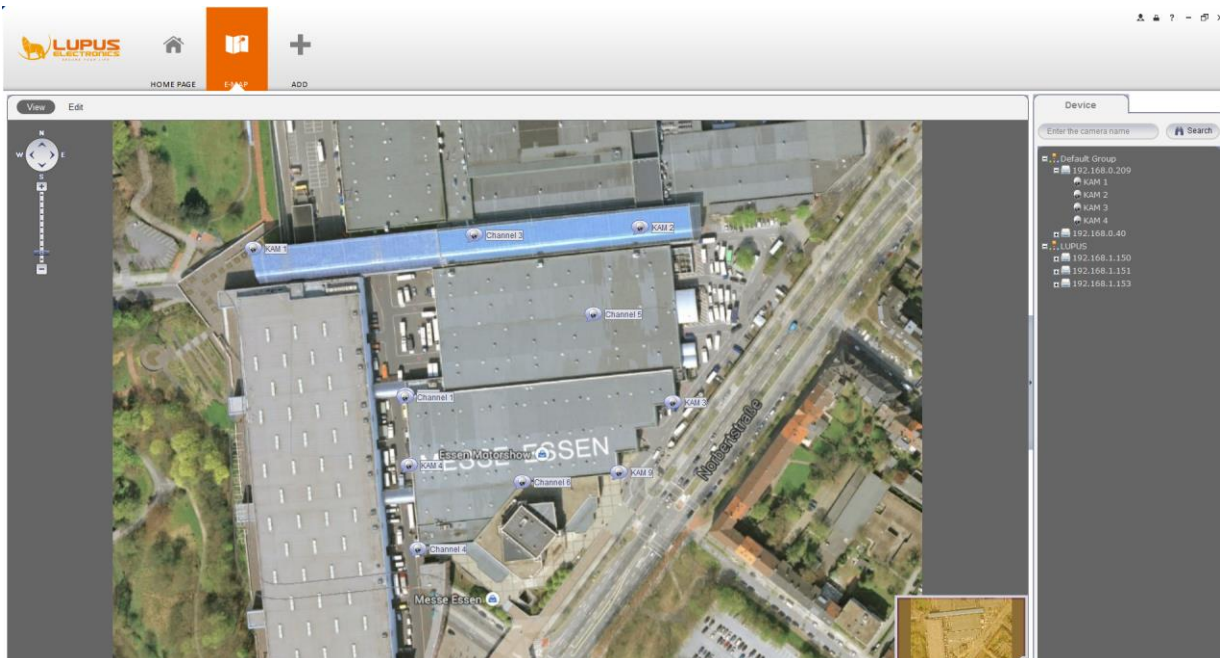


Abbildung 1-65

### **E-map bearbeiten**

Mit dem Editieren (Edit) Knopf, kommen Sie zu folgender Übersicht. Abbildung 5-5

Mit „Tools“ können Sie die E-map bearbeiten, löschen; Gebiete (Areas) hinzufügen, verändern, Gebiete löschen, etc. Ziehen Sie den Kanal auf das entsprechende Feld in der E-map, um ihn der E-map hinzuzufügen.

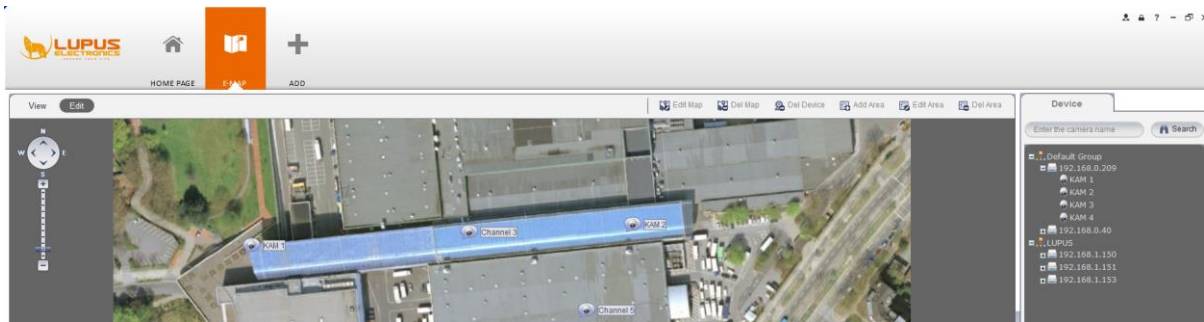


Abbildung 1-66

Detaillierte Informationen zu den Editiersymbolen:

Befehl	Funktion
Edit Map	Ändern des Namen, Bildes, Beschreibung der E-Map
Delete Map	Löschen der aktuellen E-Map.
Delete Device	Löschen einer Einstellung der E-Map.
Add Area	Hinzufügen eines Bereichs (z.B. einzelne Zimmer).
Modify Area	Ändern des Namen, Bildes, Bezeichnung des Bereichs.
Delete Area	Löschen des ausgeählten Bereichs.

### **E-Map Kamera-Vorschau**

Nachdem Sie die E-Map bearbeitet haben, können Sie mit dem "View"-Button eine Vorschau starten. Mit der Kontrollleiste im oberen linken Bereich der Übersicht können Sie die E-Map bewegen und rein- oder rauszoomen. Ein Doppelklick auf eine Kamera in der E-Map startet ein Live-Video, wie in Abbildung 5-6 dargestellt.

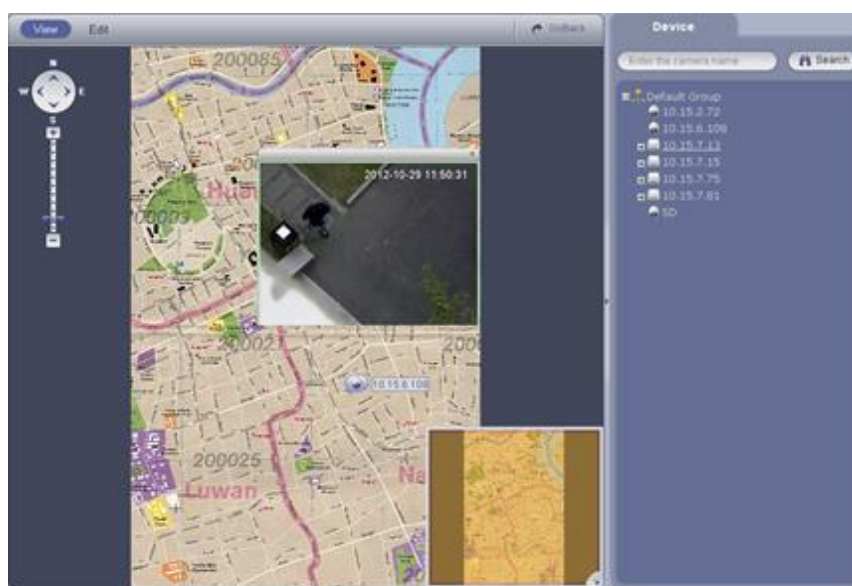


Abbildung 1-6




## Einstellungen Darstellung & Steuerung

---

Diese Funktion wird nur durch eine Sonderversion des NVR-Cube LE927 unterstützt. Durch die 128 Kamerakanäle ist eine besondere Form der Bandbreitenminimierung notwendig. Daher hat dieses Gerät ein eigenes Anzeigefenster.

So stellen Sie Split-Modus und den Darstellungskanal ein:




Durch Drücken von dem Symbol Display  im Hauptmenü (Home Page), kommen Sie auf die 927 Übersicht. Ziehen Sie einen Kanal auf das entsprechende Feld in Fenster.

Durch Drücken des Einstellungsbutton vom Darstellungsmodus unten in der Übersicht, können Sie den 128-Kanal des NVR-Cube LE927. In Abbildung 5-7, sehen Sie den 4-Split-Modus. Sie können die Kanalreichweite der entsprechenden Kanäle auswählen.

001_004	041_044	081_084	121_124
005_008	045_048	085_088	125_128
009_012	049_052	089_092	
013_016	053_056	093_096	
017_020	057_060	097_100	
021_024	061_064	101_104	
025_028	065_068	105_108	
029_032	069_072	109_112	
033_036	073_076	113_116	
037_040	077_080	117_120	

Abbildung 1-7

Bewegen Sie die Maus zu einem Fenster und drücken das Symbol , um zwischen

Hauptkanal/Extrakanal/Autokanal zu wechseln. Durch Drücken von  beenden Sie die

Verbindungen. Mit der rechten Maustaste können Sie ebenfalls die Verbindungen beenden oder die Bitstromrate verändern.

### Bemerkungen:

- **Änderungen und Irrtümer vorbehalten**
- **Sämtliche Darstellungen und Programme sind stetigen Wandel unterworfen ohne explizite Hinweise.**
- **Alle Warenzeichen und registrierte Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.**
- **Wenn es Unsicherheiten oder Kontroversen geben sollte, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.**





